

Fahrplanfile-Nr.	Fahrplanfile-Beschreibung	Haltstelle	Tramspartunternahmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
30.608	Zoffingen - Reiden - St. Urban - (Linie 608) Zoffingen - Reiden - (alle Kurse)	Zoffingen, Bahnhof	Kargau Verkehr AG (AVA)	Stellungnahme (Zusammenfassung): Es ist der Bus 609 von Reiden/Wilken nach Zoffingen extrem knapp in Zoffingen Bahnhof, gerade bei Ticketverkäufen im Bus ist der Anschluss oft nicht gewährleistet. Wann können wir mit einer Verbesserung rechnen?	in Abklärung	Der VWL und seine Partner überprüfen zuzweit in einer Studie, wie die Linien 608 und 609 in späteren Fahrplanjahren mit optimierten Anschlusssituationen verkehren können.
30.609	Zoffingen - Reiden - Richenthal - (Linie 609) Zoffingen - Reiden - (alle Kurse)	Reiden, Bahnhof	Kargau Verkehr AG (AVA)	In den allermeisten Fällen ist der Bus 609 demnächst spät, dass der Anschluss nur selten gewährleistet ist. Die zwei Minuten Umsteigezeit sind oft nicht ausreißend. Die Verbindung Wilken - Luzern über Reiden ist demnächst nicht robust, dass der Anschluss für den Arbeitweg keine Option ist. Wann wird dazu eine Verbesserung erzielt? Die AVA wurde bereits mehrfach darauf hingewiesen.	in Abklärung	Der VWL und seine Partner überprüfen zuzweit in einer Studie, wie die Linien 608 und 609 in späteren Fahrplanjahren mit optimierten Anschlusssituationen verkehren können.
30.609	Zoffingen - Reiden - Richenthal - (Linie 609) Zoffingen - Reiden - (alle Kurse)	Reiden, Bahnhof	Kargau Verkehr AG (AVA)	Der Anschluss von Wilken nach Luzern über Reiden ca. 14:14. 14 ist praktisch nie sichergestellt. Der Bus ist fast immer verspätet und der Anschluss ist in den allermeisten Fällen weg. Diese Verbindung ist nicht stabil und verursacht extrem viel Ärger.	in Abklärung	Der VWL und seine Partner überprüfen zuzweit in einer Studie, wie die Linien 608 und 609 in späteren Fahrplanjahren mit optimierten Anschlusssituationen verkehren können.
30.001	Oberrain - Kriens - Luzern - Ebikon		Verkehrsbetriebe Luzern AG	In neuen Fahrplannachfrage für das Jahr 2025 begründen wir sehr oft Es wurden in den letzten Jahren nur angebaut und angepasst die Linie 60.001 sollte auch im Abend 4 Vertiefungskurse erhalten die wären dringend nötig. Wann wird das Versprechen des VWL eingelöst und die Busse der Linie 60.001 auch am Sonntag morgen häufiger fahren zu lassen ab 08h der 7.5 min Takt statt erst ab 10h?	abgelehnt	Zusätzliche Kurse zwischen Luzern Bahnhof und Kriens Buschhalte sind für spätere Fahrplangänge geplant. Eine kurzfristige Umsetzung ist mangels Fahrzeugen nicht möglich.
30.002	Luzern Bahnhof - Emmenbrücke Bahnhof Süd - Spreng	Luzern, Froburg	Verkehrsbetriebe Luzern AG	Bitte prüfen Sie, ob die Busse die an der Haltestelle Luzern-Froburg anhalten, auch durch den Rotierung fahren können, mit ev. zwei neuen Haltestellen. Das Indusiequartier Rothen ist durch den ÖV nicht gut erreichbar. Die Anfahrt mit dem Auto in dieses Quartier wird immer unzumutbarer. Firmen könnten weggehen und Arbeitsplätze wegvergehen.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Mit der Bus-Linie 2 sind keine Fehlerschliessungen in den Quartieren möglich.
30.006	Luzern Matthof - Bahnhof - Verkehrshaus/Lido - Büttlenhalde		Verkehrsbetriebe Luzern AG	Bitte kein Samstagfahrplan für die Linien 6, 7 und 8 während den Sommer und Wohnferien. Das Angebot für Linie 6 und 8 wurde dieses Jahr schon reduziert und diese Linien werden zu den Hauptverkehrszeiten von Berufspendler intensiv genutzt, auch während den Schulferien.	abgelehnt	Der VWL hat das Angebot auf die aktuelle Nachfrage und Kapazität abgestimmt. Der Ferienfahrplan wird aufgrund der tiefen Nachfrage während den Ferienzeiten eingepflegt. Hingegen wird auf nachfragestärkeren Linien und Zeiten das Angebot ausgebaut. Ferienpläne haben sich bereits in anderen Regionen bewährt.
30.006	Luzern Matthof - Bahnhof - Verkehrshaus/Lido - Büttlenhalde	Luzern, Bahnhof	Verkehrsbetriebe Luzern AG	Wie schon in den Vorjahren beantrage ich auch diesmal, im Sonntagfahrplan den 15-Minuten-Takt wie im Samstagfahrplan bis Zeitraum 20 Uhr beizubehalten und erst dann auf die 30 Minuten Intervalle zu wechseln (sinngemäss betrifft das auch die Linie 8). Die Begründung fällt leicht, denn es genügt, im Zeitraum 19-20 Uhr beim Bahnhof auf dem Rückweg von einem Ausflug zurück zu kehren. Die Nachfrage für einen Vertiefungsdienst Linien 6 und 8 bis 20 Uhr ist gegeben und das nicht nur zu Hauptereignissen (z.B. Winterdorf, Feiertage oder Sommer-/Herbstferien).	abgelehnt	Das Anliegen wird für spätere Fahrpläne in Betracht gezogen.
30.006	Luzern Matthof - Bahnhof - Verkehrshaus/Lido - Büttlenhalde	Luzern, Bahnhof	Verkehrsbetriebe Luzern AG	Die letzte durchgehende Verbindung Matthof-Büttlenhalde wurde im Vorjahr um 2 Minuten vorverlegt mit der Begründung, wonach die Rückfahrt ab Büttlenhalde Richtung Bahnhof-Hinterhof eine zusätzliche Verbindung aus Luzern-Ost ermöglicht (Bahnhof ab 0.06 statt 0.08). Das kann zwar durchaus nützlich sein. Aus jahrzehntelanger Erfahrung hinsichtlich Votieren im Würzenbach und seit 15 Jahren im Büttlenquartier wissen ich zu wissen, dass um Mitternacht die Nachfrage für eine Verbindung mit den Bahnanschlüssen Richtung Büttlenhalde ungültig grösser ist als kurz nach Mitternacht in Richtung Zentrum und weiter. Gerade weil erfahrungsgemäss die Züge regelmässig verspätet eintriften, können 2 Minuten Delatiz viel ausmachen. Wer den Kurs nach Büttlenhalde kurz nach Mitternacht verpasst, hat das Vergnügen, eine halbe Stunde zu warten. Ich erinnere hier daran, dass einige Bewohner des Quartiers und soweit erinnerlich auch der Quartierverein gefühlte 3 Jahre den Antrag wiederholt einreichen mussten, dass überhaupt eine Verbindung ab Matthof Bahnhof (hier ab 0.08, mit guten SBB-Anschlüssen) in den Fahrplan aufgenommen wurde. Die Rückverlegung um 2 Minuten, völlig willkürlich, erfolgt in Mischung auf das Hauptargument, dass diese Verbindung überhaupt geschaffen werden ist. Daher der Antrag, den Kurs so zu führen, dass die Abfahrt ab Bahnhof (vom Matthof her kommend) um 0.08 Uhr ist.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Die Abfahrt würde damals um 2 Minuten vorverschoben, damit auf der Rückfahrt ab Büttlenhalde am Bahnhof noch die letzten Busanschlüsse in die Richtung möglich sind.
30.006	Luzern Matthof - Bahnhof - Verkehrshaus/Lido - Büttlenhalde		Verkehrsbetriebe Luzern AG	Mein Antrag betrifft die Schaffung des Ferienfahrplans im Sommer und über Wohnferien/Heizler der Linien 6, 7 und 8. Es soll in diesen Zeiten von Montag-Freitag der Samstagfahrplan gelten. Es sind gefühlte 40 Jahre her, seit die VWL damals eigenständig eine solche Lösung für alle Linien eingeführt haben (Sommerzuschüßler). Das mit der Begründung, dass dann die meisten Leute in den Ferien seien und für die weniger "Zurückbleibenden" der Samstagfahrplan reiche. Das war damals so falsch, wie es heute ist. Denn auch als Fahrgast soll Kindheit erleben ich, dass die Annahme, wonach deutlich weniger Leute v.a. im Sommerferienabschnitt unterwegs sind, höchstens in der letzten Juli-ersten Augustwoche zutreffen (je nach dem wie der 1. August fällt). Die ersten zwei Schulferienwochen sind viele Kinder im Lager, die betroffenen Familien dabei, und so per zweiten Augustwochen sind viele Leute wieder daheim. Auch wenn die Schulen geschlossen sind, benutzen auch viele Jugendliche den ÖV. Das vor allem auf den Linien 6 und 8 (Verkehrshaus und Lido, wo auch viele Touristen unterwegs sind). Daher mein Antrag, zumindest für die Sommerferienzeit den normalen Regelfahrplan aufrecht zu erhalten. Über die Wohnferienzeit ist ebenfalls vorteilbar, obgleich dann erfahrungsgemäss wenige Leute Ferienabendwiegend sind.	abgelehnt	Der VWL hat das Angebot auf die aktuelle Nachfrage und Kapazität abgestimmt. Der Ferienfahrplan wird aufgrund der tiefen Nachfrage während den Ferienzeiten angepflegt. Hingegen wird auf nachfragestärkeren Linien und Zeiten das Angebot ausgebaut. So etwa auf der Linie 24, welche ebenfalls bei Verkehrshaus/Lido verkehrt. Sie schafft dank des neuen 15-Minuten-Taktes an allen Werktagen bis 20.00 Uhr sowie der Takterhöhung zum 10-Minuten-Takt während den überdurchschnittlichen Hauptverkehrszeiten im Kanton Verkehrshaus/Lido. Ferienpläne haben sich bereits in anderen Regionen bewährt.
30.007	Horw Bleighof - Luzern Wartegg Bahnhof - Untertöschli		Verkehrsbetriebe Luzern AG	Die Buslinie 7 fährt genau ab Luzern Untertöschli 00:14 und 00:44 Uhr, wenn der Bus Nr. 36 von Adligswil ankommt. Erst 10 Minuten später fährt wieder ein Bus der Linie 7. Bitte korrigieren, sodass der Bus Nr. 7 etwa 3 - 4 Minuten später abfährt.	angenommen	Das Anliegen kann umgesetzt werden. Zwischen 7:55 Uhr und 14:55 Uhr werden die Abfahrten ab Untertöschli nach Bleighof um 2 Minuten verschoben. Dadurch können die Anschlüsse von der Linie 26 zur Linie 7 besser erreicht werden.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeld-Beschreibung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
60.008	Luzern Hinterhof - Wärgli-Bahnhof - Verkehrshaus/Lido - Würzombach	Luzern, Bahnhof	Verkehrsbetriebe Luzern AG	Stellungnahme (Zusammenfassung) Es geht um die neue Verbindung Bahnhof-Rutzenhalde, die 0.38 via Würzombach fährt. Diese Verbindung sollte, wie schon im aktuellen Fahrplan, nicht nur auf dem Fahrplanfeld Linie 8 (60.008) enthalten sein, sondern auf Linie 6 (60.006). Wer eine Nachverbindung nach Rutzenhalde sucht, wird die Linie 6 und nicht 8 beachten. Der Fahrplan der Linie 10 wird nicht gewährleistet. Verspätungen von mehreren Minuten im normalen Betriebs sind die Regel. Oft holen sich die Busse ein, fahren hintereinander her. Das Problem ist bei der VWL bekannt. Ursache ist u.a. die Versetzung an die hintere Kante am Bahnhof, was oft schon eine Abfahrtsverspätung von mehreren Minuten zur Folge hat. Die Linie könnte am Platzplatz wenden, ohne an den Bahnhof zu fahren. Reissende mit Ziel Bahnhof kommen an der Haltestelle Hirzenhof umsteigen. Dies hätte zur Folge, dass die Linie ins Quartier Obergutisch stabil bleibt. Die chronisch überlastete Bruchstrasse könnte via Fähringerstrasse umfahren werden. Einziges Problem wäre dann nur noch der Einbieger von der Klosterstrasse in den Hirschengraben. Mit dem aktuellen Betrieb ist der ÖV auf der Linie 10 unattraktiv und unzuverlässig. Die Busse sind für die Beschaffenheit der Quartierstrasse zu breit, die Chauffeur sind oft überfordert.	angenommen	Beton Dank für den Hinweis. Das Anliegen wurde per sofort umgesetzt.
60.010	Luzern Obergutisch - Steinhofstrasse -Bahnhof	Luzern, Gögeliwald	Verkehrsbetriebe Luzern AG	Leder gibt es im aktuellen Fahrplänenheft keine Info-Angebotsverbesserungen für die Linie 11. Am Abend zwischen ab 20.00 Uhr sind die Kurse der Linie 10 sehr stark ausgelastet. Wäre es nicht möglich, einen Zusatzkurs der Linie 11 anzubieten (20.04 ab BH Luzern)? So könnten auch die teilweise sehr starken Verspätungen während den Hauptverkehrszeiten besser abgefangen werden. Die Linie 11 soll irgend wann verlängert werden und via Sonnenberg nach Kriems verkehren. Wann ist Umsetzung dieser Verlängerung nach Kriems geplant? Wird der Fahrplan zu diesem Zeitpunkt hin mit zusätzlichen Kursen verdichtet?	teilweise umgesetzt	Die Linie 10 wird unabhängig der Baustelle bei der Bruchstrasse überprüft. Der VWL setzt zudem als kurzfristige Massnahme nachmittags ein zusätzliches Fahrzeug ein, um einen stabileren Fahrplan zu erreichen.
60.011	Luzern Dattenberg - Luzern Lichhof -Bahnhof	Luzern, Steinhofram	Verkehrsbetriebe Luzern AG	Ich beziehe mich auf den 30 Minuten-Takt tagüber am Sonntag. Im Gebiet Stermmatt, Mattenhof, Grabenhof sind auf und der beiden grossen Hotels, Holiday Inn und Ibis, sehr viele Touristen in den Bussen unterwegs. Wahrscheinlich sind auch eine gewisse Anzahl AirBnB-Unterkünfte entstanden. Die Busse sind besonders am Sonntag mit Personen und Reisegepäck überfüllt. Für Anwohnende ist es sehr schwierig, am Sonntag z. B. mit einem Kinderwagen den Bus zu bestiegen. Der Takt tagüber muss auf 15 Minuten erhöht werden. Es könnte ausserdem nicht schaden, die Hotels auf die Möglichkeit des Transports mit der S-Bahn zu sensibilisieren, so dass sie ihre Gäste vermehrt auf die S-Bahn lenken könnten.	abgelehnt	Eine Durchbrechung der Linien 11 und 15 wird angestrebt, sobald die notwendigen Infrastrukturmassnahmen realisiert sind. Die durchgebundene Linie 11 soll zu gegebenem Zeitpunkt voraussichtlich bis Mitternacht verkehren.
60.014	Horw Zentrum - Luzern Bahnhof -Hlink St. Anna -Beiselstrasse	Kriems, Grabenhof	Verkehrsbetriebe Luzern AG	Allgemein L 14 Luzern, Brudstrasse - Horw, Zentrum Diese Busse sind immer sehr voll, es gibt manchmal kaum einen Sitzplatz. Würde es da nicht Sinn machen alle Kurse mit Gelenkbuszen zu fahren? So könnte das Platzproblem etwas verringert werden.	abgelehnt	Das Anliegen kann aufgrund der bestehenden Fahrzeugflotte kurzfristig nicht umgesetzt werden. Eine Kapazitätsverweigerung ist für spätere Fahrplanjahre vorgesehen.
60.014	Horw Zentrum - Luzern Bahnhof -Hlink St. Anna -Beiselstrasse	Luzern, Bahnhof	Verkehrsbetriebe Luzern AG	Seit ca. 30 Jahren kaufe ich ein Jahres Passagierkart der VWL Luzern Zone 10. Seit 20 Jahren wohne ich an der Höhe Rigistrasse und benutze täglich mehrmals den Bus der Linie 14. Ab der 14er nur bis zum Bahnhof fuhr, war alles in Ordnung. Seit der 14er bis zum Südplatz fährt, ist es ein tägliches Ärgernis. Am Abend stösse ich, müde aus Rothenburg kommend, endlos lange an der Kante G. Alle anderen Linien, 9/10/11/12/4 fahren in kurzen Abständen ein und ein mir vorbei - nur auf den 14er warte ich endlos! Komme ich abends aus Stars vom Bahnhof her, sehe oben 14er stehen, spüre zum Bus - und sitze dann 15 Minuten in dem stehenden 14er - der Chauffeur oder die Chauffeuse hat 15 Minuten Pause... Ganz gemein fühlt es sich an, wenn dann in dieser Wartezeit im Bus sitzend, an mir am Bahnhof ein neuer 14er vorbeifährt, ohne Passagiere mitzunehmen. Dieser Bus fährt dann ohne Halt im Entleerung zur Brudstrasse, um die dort ewig Wartenden für die Gegenrichtung aufzunehmen. Genau so unverständlich fühlt es sich an, wenn man dann endlich im fahrenden Bus unterwegs ist - und dann auf der Höhe Rigistrasse oder Leumatt "alle aussteigen bitte" hört, den Bus verlassen muss, weil dieser wenden muss, um sofort Richtung Bahnhof zu fahren... Dann geht man zu Fuss nach Hause, frustriert, und kurz vor dem Ziel fährt dann ein 14er an einem vorbei... Ein weiteres Ärgernis ist, wenn der 14er, von der Brudstrasse kommend, bei der zweiten Haltestelle bereits 5 Minuten Verspätung hat. Trotz aller Werbung für den ÖV ("verlangt ihr Lüden", "bringt sie hier" und wie die Sprüche gerade heissen) ist die Art und Weise, wie der 14er unterwegs ist, eine Zumutung und macht mir fast täglich Bauchweh! Meine Beamtenschild hat nichts mit derzeitigen Verspätungen zu tun, wegen der vielen momentanen Baustellen auf dieser Strecke. Es ist ein lange bestehendes ÜBEL, seit der 14er nicht mehr am Bahnhof endet. Eine Strecke von 45 Fahrminuten, durch die ganze Stadt, ist unverhältnismässig lang. Bitte überlegen Sie eine Lösung dieses Problems.	abgelehnt	Die Situation entsteht durch wendende Kurse am Bahnhof, weil die Verbindung Luzern Bahnhof-Horw Zentrum im 30-Minuten-Takt sowie Luzern Bahnhof-Bruchstrasse im 15-Minuten-Takt verkehren. Das Fahrpersonal wurde entsprechend sensibilisiert.

Fahrplanfile-Nr.	Fahrplanfile-Bezeichnung	Haltstelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
60.015	Kriens Buschhöfe - Pfaltus-Bahnen/Sidhalde		Verkehrsbetriebe Luzern AG	Ich besuche mich generell auf die Linie 15 Richtung Sonnenberg. Es haut sich immer mehr, dass diese Linie nicht nach Fahrplan fährt. Vor allem zu Stosszeiten, aber auch zu anderen. Es wäre wünschenswert, wenn man sich für die Linienführung der Nummer 15 mal mehr Gedanken machen würde. Die Busse haben eine zu knappe Wendebzeit und fallen bereits bei kleinen Linieneingängen aus dem Plan. Das durchgehende Abwechseln der Richtungen zwischen Sonnenberg, Pfaltusbahnen und Sidhalde verschlimmert diese Situation weiter. Eine überdachte Linienführung der gesamten Linie 15 wäre daher zu begrüssen. Eventuell mit mehr eingeplanter Zeit oder anders.	abgelehnt	Eine Neukonzeption des Angebots ist in Planung. Sobald die notwendigen Infrastrukturen für die Durchbindung der Linien 11 und 15 realisiert sind, kann die Linienführung und das Angebot angepasst werden.
60.015	Kriens Buschhöfe - Pfaltus-Bahnen/Sidhalde		Verkehrsbetriebe Luzern AG	Ich weiss, dass eine Zusammenlegung der Linie 11 und 15 bereits in Planung ist oder zumindest war. Ich frage mich wie viele Jahre noch darauf zu warten ist. Eine direkte Verbindung nach Luzern Bahnhof wäre eine wie ich finde sinnvolle Änderung für die wachsenden Quartiere am Sonnenberg. Vor allem wenn der Bus dann auch bis später als 19:30 Uhr fahren könnte, anders als die Linie 15 heute. Ansonsten gab es Einsprüche der Anwohnenden oder Ähnliches, was dem im Weg steht. Aber die Strasse, welche die Linien 11 und 15 verbinden könnte, ist relativ kurz und ich frage mich wie lange sich dieses Verfahren noch hinauszögern wird. Oder ob die Verbindung überhaupt noch vorgesehen ist.	zur Kenntnisnahme	Eine Durchbindung der Linien 11 und 15 wird angestrebt, sobald die notwendigen Infrastrukturen realisiert sind.
60.020	Horw Technikstrasse - Emmethorw - Zentrum - Luzern Bahnhof	Horw, Wegscheide	Verkehrsbetriebe Luzern AG	Ich entnehme dem Fahrplanentwurf folgendes: "Von Montag bis Freitag verkehrt die Linie während den Hauptverkehrszeiten neu im 10-Minuten-Takt auf der ganzen Strecke. Dies ersetzt die heutigen Verdichtungen zwischen Luzern Bahnhof und Horw Zentrum". Als Konsequenz dieser Massnahme werden in der Hauptverkehrszeit pro Stunde nur noch 6 Kurse anstatt deren 8 wie bisher zum Bahnhof Luzern geführt. Dies stellt eine grundsätzliche Reduktion der möglichen Kapazität an zu transportierenden Fahrgästen von Horw nach Luzern dar. Bereits heute sind die Kurse in der Hauptverkehrszeit im Abschnitt Zentrum Horw bis Bahnhof Luzern gut besetzt - gehbehinderte Personen haben oft keine Chance auf einen Sitzplatz. Dies führt dazu, dass gehbehinderte Personen den Bus meiden. Es droht eine Verschärfung dieser Problems mit gehbehinderten Personen. Die bisherige Verdichtung der gefahrenen Kurse bis Horw Zentrum entspricht auch einem Abbild der Bevölkerungsverteilung in der Gemeinde und soll beibehalten werden. Die vorgeschlagene Massnahme eines 10-Minuten Takts auf der ganzen Linie 20 entspricht einem grundsätzlichen Leistungsbau für die Mehrheit der Horwer Bevölkerung und ist abzulehnen. Eine bessere Anbindung des Ödöles Emmethorw könnte über eine Verlängerung der Linien 14 oder 16 geprüft werden, welche alle in Horw Zentrum wohnen. Jedoch via Rank nach Emmethorw verlangt werden könnten.	abgelehnt	Der 10-Minuten-Takt über die ganze Strecke führt zu einer ausgeglicheneren Verteilung der Nachfrage, womit die Kapazität ausreicht. Dass Spitzenkurse eine hohe Beladung aufweisen und dadurch vereinzelt Fahrgäste ins Bus stehen, ist im städtischen Nahverkehr üblich. Die Anpassung zum 10-Minuten-Takt erfolgt im Hinblick auf die Durchbindung der Linien 20 und 24 in späteren Fahrplanjahren. Eine Verlängerung der Linien 14 oder 16 ist mittelfristig und langfristig nicht vorgesehen.
60.021	Kriens Buschhöfe - Horw Zentrum Kastanienbaum - Luzern Bahnhof	Horw, Felmis	Verkehrsbetriebe Luzern AG	Der Bus hat praktisch jederzeit (nicht nur in den Hauptverkehrszeiten) mindestens 2 min oder deutlich mehr Verspätung. Der Anschluss in der Wegscheide auf die Linie 20 kann oft nicht eingehalten werden. Es scheint, also ob die Fahrzeibertreibung zu knapp ausfällt.	zur Kenntnisnahme	Der VWL nimmt den Anliegen zur Kenntnis. Die Fahrzeiten werden im Hinblick auf die Umsetzung des Konzepts "AggiMobility 4" überarbeitet.
60.021	Kriens Buschhöfe - Horw Zentrum - Kastanienbaum - Luzern Bahnhof		Verkehrsbetriebe Luzern AG	Die Linie 21 hat ständig verspätung ab Horw Richtung Kriens und in umgekehrter Form. Das sind zwischen 3-5 Minuten. Der Anschluss der Linie 1 kann somit meistens nicht erreicht werden da ein Umschaltpuffer von 3 Minuten eingeplant ist. Verspätet der Puffer auf 10 Minuten erhöhen, so dass die Anschlüsse zum 1er und zum Bahnhof Luzern gewährleistet sind.	abgelehnt	Dieses Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Der Fahrplan der Linie 21 wird sich mit der Umsetzung des Konzepts "AggiMobility 4" verändern und damit auch neue Anschlussveraussetzungen auf die Linie 1 schaffen.
60.023	Ebilken - Root D4 - Giskoen-Root - Hunenberg Rothus		Verkehrsbetriebe Luzern AG	An sonntagen sollen die Busse der Linie 23 analog Samstag verkehren. Grund: Der IR 2562 in Giskoen-Root kann so aus Dierikon und Root nicht mit dem ÖV erreicht werden, auch verkehrt zu diesen Zeiten in Root D4 noch keine 51.	teilweise umgesetzt	Eine Frühverbindung auf den IR 2562 kann am Sonntag unter Berücksichtigung der Nachfragesituation nicht eingeführt werden. Hingegen entsteht mit dem kommenden Fahrplan eine Frühverbindung um 5.19 Uhr ab Ebikon mit Anschluss auf die 51 in Giskoen-Root um 5.35 Uhr.
60.023	Ebilken - Root D4 - Giskoen-Root - Hunenberg Rothus		Verkehrsbetriebe Luzern AG	Etwas schade, das auf den neuen Kursen nach Hunenberg ein asymmetrischer Fahrplan besteht. An Wochentagen (Die 12 ab) mit dem ca. 5-7 Minuten Wegin in Richtung von der Industriestrasse zum Bahnhof einen Anschluss zu den Zusatz-IR nach Zürich HB. (Rotkreuz ab 6.36h). Dadurch entsteht hier eine um ca. 10 Minuten versetzte zusätzliche Verbindung. Abends z. B. bei den Rückfahrten funktioniert das nicht. Da müssten die Busse ab Hunenberg statt um 12 und um 14:2 ca. um 12 und um 15:1 fahren	zur Kenntnisnahme	Die Verlängerung der Linie 23 nach Hunenberg Bosch dient prioritar für direkte Verbindungen vom Rotkreuz in die Arbeitsstandorte in Rotkreuz. Ansonsten ist die Linie 23 auf Zuganschlüsse in Ebikon ausgerichtet. Der Bahnhof Rotkreuz wird nicht bedient, es bestehen in Rotkreuz nur zufällige Zuganschlüsse.
60.024	Luzern Bahnhof - Meggen Lerchenbühl - Schöllis - Gottlieben - Fischalden	Meggen, Obermattstrasse	Verkehrsbetriebe Luzern AG	Die Linie 24 Luzern - Meggen erfährt sich ständiger Nachfrage. Neu wird der 10' Takt auch zur HVZ eingeführt. Auch sonntags sind die Busse teils stark ausgelastet, u. a. auch durch den Tourismusverkehr bis zum Hermitage. Daher wäre es wünschenswert, dass die Linie 24 auch sonntags zum 15-Takt verdichtet wird - auch im Sinne der Verkehrsverbände. Der 30-Takt tagüber für eine bevölkerungsreiche Gemeinde wie Meggen ist nicht mehr zeitgemäss.	angenommen	Der Fahrplan wird gemäss Anliegen angepasst. Sonntags wird das Angebot ab dem kommenden Fahrplanjahr tagüber zu einem 15-Minuten-Takt ausgebaut.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeld-Beschreibung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
60.026	Luzern Bruckstrasse - Adligenswil Dorf - Ebikon Ottingenbühl	Haltestelle Ebikon, Buhf	Verkehrsbetriebe Luzern AG	Alle Verbindungen von und nach Luzern mit Anschluss von und nach Bruckstrasse: Regelmässig erlebe ich, wie der Anschlussbus nicht wartet und noch in Sichtweite abfährt. Das heisst, ich muss dann eine halbe Stunde auf die nächste Nr. 26 warten. Sehr mühsam und immer wieder frustrierend, vor allem, wenn ich das von so vielen Personen in meinem Umfeld höre. Manchmal kommt es auch vor, dass beim Zeugsigeltis umgelassen werden muss und so natürlich der Anschluss auch nicht mehr gewährleistet ist. Wieso können die Chauffeure nicht miteinander kommunizieren? Früher hatten wir das Postauto und waren viel besser an den öffentlichen Verkehr angeschlossen. Leider nervt mich das immer noch und ich finde es überhaupt nicht kundenfreundlich, was auf dieser Strecke verschleimert wurde.	teilweise umgesetzt	Ein der Bruckstrasse besteht bei den Linien 6 und 26 auf die Linie 26 Tag und Nacht eine automatische Anschlussicherung mit definierten Wartezeiten. Die Anschlussicherungen an der Bruckstrasse und im Untertöschli werden überbrückt.
60.026	Luzern Bruckstrasse - Adligenswil Dorf - Ebikon Ottingenbühl	Haltestelle Untertöschli	Verkehrsbetriebe Luzern AG	Die Kurse der Linie 26 in Richtung Bruckstrasse sollten zumindest zu den Stosszeiten an der Haltestelle Untertöschli eine Minute später abfahren, da die Kurse der Linie 7 häufig teils verspätet sind und in der Folge der Anschluss nach Adligenswil nicht abgenommen wird. Die spätere Abfahrt wäre kein Problem, da die Linie 26 auf keine andere Linie Anschluss hat. Es hat also keine Auswirkungen, wenn sie auf dem gesamten Unterweg ab Untertöschli bis Bruckstrasse (oder sogar Muggen Gottlieben als 25er) eine Minute später verkehrt. Die Linie 26 könnte jeweils an der Haltestelle Untertöschli eine Minute stehen oder schon in Ebikon Bahnhof die spätere Abfahrt abwarten, was zusätzlich etwas Reserve für die Umsteigeverbindungen von den 5-Bahnen bringt.	abgelehnt	Die Abfahrtszeiten können aufgrund zu knappen Wendezeiten und anderweitigen Anschlüssen entlang der Linie 26 (z.B. Ebikon Bahnhof, Bruckstrasse, Muggen Kreuz) nicht umgesetzt werden.
60.026	Luzern Bruckstrasse - Adligenswil Dorf - Ebikon Ottingenbühl	Ebikon, Bahnhof	Verkehrsbetriebe Luzern AG	Die Linie 26 ab Ottingenbühl fährt in Fahrtrichtung Bruckstrasse bei der Haltestelle Ebikon Bahnhof via Zentralstrasse (analog zur Linie 1) ein. Die Einfahrt via Bahnhofstrasse (analog zur Linie 22 wenn sie aus EBH aufzufahrt) würde einige Minuten an Zeit ersparen. Somit könnte man am Morgen (z.B. 06.44 ab Ottingenbühl M01 P6) auf die Linie 1 umsteigen, welche um 06.49 losfährt. Zudem müsste man nicht mehr an 4 Ampeln durchfahren sondern nur noch an zwei. Siehe Anhäng.	verschoben	Der VWL überprüft das Zufahrtsregime beim provisorischen Busbuch Ebikon gemeinsam für alle Linien. Eine Optimierung wird für spätere Fahrplangänge angestrebt.
60.026	Luzern Bruckstrasse - Adligenswil Dorf - Ebikon Ottingenbühl	Luzern, Untertöschli	Verkehrsbetriebe Luzern AG	Lös mit Umstieg in Untertöschli auf L7. Diese Verbindungen sollte gemäss Fahrplan als schlanker Umstieg funktionieren. In der Praxis kommt es leider oft vor, dass die Busse der L7 zeitgleich mit der Ankunft des L26 abfahren. Eine Sensibilisierung des Fahrpersonals dürfte hier Verbesserungen schaffen und den Umstieg vor allem in den Nebenverkehrszeiten verbessern.	angenommen	Das Fahrpersonal wird sensibilisiert, um einen Umstieg zu ermöglichen.
60.040	Jiltau Bahnhof - Bahnhof Süd - Fluggastgewölbe - Waldbrücke	Waldbrücke	Auto AG Rothenburg	Auf der ganzen Seetalstrasse ab Waldbrücke bis zum Emmen-Center nimmt der private Autoverkehr ständig zu, der Bus bleibt im Stau stehen, der Fahrplan ist im Elmer. Eine Busspur oder ein Pflanzanlage ist dringend zu realisieren.	zur Kenntnisnahme	Anliegen zur Infrastruktur können nicht im Rahmen der Fahrplannenabstimmung behandelt werden, da diese nicht in der Verantwortlichkeit des VWL liegen. Der VWL setzt sich jedoch bei den zuständigen Infrastruktur-eigentümern seit Jahren für Busbeverzugungsmassnahmen ein.
60.046	Emmenbrücke Bahnhof Süd - Rothenburg - Rothenburg Wählgeln Nord	Rothenburg	Auto AG Rothenburg	Der Stau an der Stationstrasse in Rothenburg zwischen Haltestelle Buzzach (Land) und dem Kreisell vor der Autobahn wie immer länger und länger, auch der 46er steht immer länger im Stau, der Bus der Bus-Spur lässt allerdings immer noch auf sich warten.	zur Kenntnisnahme	Anliegen zur Infrastruktur können nicht im Rahmen der Fahrplannenabstimmung berücksichtigt werden, da diese nicht in der Verantwortlichkeit des VWL liegen. Der VWL setzt sich jedoch bei den zuständigen Infrastruktur-eigentümern seit Jahren für Busbeverzugungsmassnahmen ein. Für den genannten Standort ist eine Entlastungsmassnahme im Bauprogramm enthalten.
60.046	Emmenbrücke Bahnhof Süd - Rothenburg - Rothenburg Wählgeln Nord	Rothenburg	Auto AG Rothenburg	Ich bemöne die Strecke Bus Nr. 46 Rothenburg Wählgeln/ Emmenbrücke Bahnhof Süd und umgibt. Wir müssen leider immer einen Bus eher nehmen als eigentlich angegeben ist dass man die Verbindung S1 Emmenbrücke Kapf Anschluss erreicht. Die Busse sind so knapp bemessen von der Zeit her, dass meistens wenn wir mal den angegebenen nehmen würden, er dann sicher zu spät am Ziel ist. Daher wäre mein Vorschlag lieber immer 00.15/00.45 Verbindungen ab ab Eichenring zu machen, dass man den Zug 00.31 oder 00.03 auf erreichen könnte. Die Verbindung wäre eigentlich 12.24 ab Eichenring. Emmenbrücke Kapf 12.29 aber er kommt im Eichenring meistens schon 1-2 Min später noch die Leute die einsteigen an den jeweiligen Stationen, der Verkehr... geht gar nicht auf. Wir müssen dann leider immer den 12.09 Bus nehmen dass wir den 12.20 Zug S1 erreichen. Oder auch 12.54 ab Eichenring. Emmenbrücke Kapf 12.59 auch diese Verbindung haut nicht hin. Daher wieder 12.39 dass wir punktlich auf den 12.00 S1 Zug Emmenbrücke Kapf können. Ich/ Wir sind der Meinung dass man diese Verbindung mal überprüfen sollte, selbst ein Chauffeur hat gesagt dass so gar nicht machbar ist wie sie jetzt ist.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Der Fahrplan der Linie 46 ist primär auf Zuganschlüsse in Rothenburg Station ausgelegt (Nord- und Südenschluss). Mit der vorgeschlagenen Optimierung wären zahlreiche Zuganschlüsse nicht mehr gegeben.
60.050	Luzern - Rothenburg - Hiltbriden Neudorf - Beromünster - Merziken Linie 50 Rothenburg - Rain Linie 51 Luzern - Rothenburg - Beromünster Luzern - Birkbach III - Linie 52	Hiltbriden, Dorf	Auto AG Rothenburg	Ein zusätzlicher Kurs um 7.45 Uhr würde den immer überfüllten Bus um 7.28 Uhr (Abfahrtszeit Hiltbriden Nord) entlasten. Im Bus um 7.28 Uhr sind regelmässig Fahrgäste mit Elektronenbühlhaken.	abgelehnt	Der VWL wird die Nachfrageentwicklung weiterhin beobachten und ställige Massnahmen für die kommenden Fahrplangänge prüfen.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeld-Beschreibung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
60.050	Luzern - Rothenburg - Hildersrieden - Neudorf - Beromünster - Menziken Linie 50 Rothenburg - Rain Linie 51 Luzern - Rothenburg - Beromünster Gurnwil - Rickenbach LU Linie 52		Auto AG Rothenburg	Buslinien 50, 51, 52: Es kann eine markante Verdichtung am Morgen und am Abend auf diesen Linien realisiert werden; die heutigen Kurse sind doch in diesen Zeiten recht überfüllt, und so dem werden entlang der ganzen Strecke Rothenburg-Rain-Hildersrieden-Neudorf-Beromünster sehr viele Wohnungen gebaut. Die Information der Bus-Passagiere über Verspätungen oder Umleitungen an den wichtigsten Haltestellen, z.B. Rothenburg/Flicken, Beromünster, ist mangelhaft oder gar nicht möglich.	zur Kenntnisnahme	Der VWL nimmt das Anliegen zur Kenntnis. Bei geplanten Ereignissen, welche eine Verspätung oder Umleitung auslösen, erfolgt die Information der Fahrgäste über die Informationskanäle direkt an den Haltestellen. Bei ungewissten Ereignissen erscheint die Meldung in den Online-Fahrplänen (z.B. sbz.ch, öV Plus etc.). Für eine Umgestaltung der Haltestellen sind die Infrastrukturabgeltungen zuständig.
60.051	Luzern - Rothenburg - Hildersrieden - Neudorf - Beromünster - Menziken Linie 50 Emmenbrücke - Rain Linie 51		Auto AG Rothenburg	Die Gemeinde Rothenburg begrusst die geplanten Anpassungen der Linien 51/52. Gleichzeitig vorweist die Gemeinde Rothenburg erneut auf die fehlende Anbindung des ESP Rothenburg Station, Seltis Hasenmoos, sowie die fehlende Anbindung des Gemeindegebiets Ost mit einer Tangentiallinie Rothenburg Station - Eschenbach - Etkon/Rotkreuz	zur Kenntnisnahme	Der VWL nimmt das Anliegen zur Kenntnis. Konzeptionelle Anpassungen können nicht im Rahmen der Fahrplannormenhaltung berücksichtigt werden.
60.052	Luzern - Rothenburg - Hildersrieden - Neudorf - Beromünster - Menziken Linie 50 Emmenbrücke - Rain Linie 51 Luzern - Rothenburg - Beromünster - Gurnwil - Rickenbach LU Linie 52		Auto AG Rothenburg	Buslinie 50,52,51 Ab Haltestelle Rothenburg Flicken beide Seltis, diese beiden Haltestellen haben keine Trottoir-Kanten. Für Kinderwagen und gebehrdete Personen ist dies die schlechteste aller Bus-Haltestellen; eine Sanierung hat viel gekostet aber nichts gebracht, man muss immer noch ein Sprung aus dem Bus machen.	zur Kenntnisnahme	Der VWL nimmt das Anliegen zur Kenntnis. Anliegen zur Infrastruktur können nicht im Rahmen der Fahrplannormenhaltung berücksichtigt werden, da diese nicht in der Verantwortlichkeit des VWL liegen.
60.052	Luzern - Rothenburg - Hildersrieden - Neudorf - Beromünster - Menziken Linie 50 Emmenbrücke - Rain Linie 51 Luzern - Rothenburg - Beromünster - Gurnwil - Rickenbach LU Linie 52		Auto AG Rothenburg	Verbindung Rothenburg Flicken ab: 7.55 Richtung Luzern Pilatusplatz Es ist geplant, diese Verbindung zu streichen, alternativ würden Verbindungen morgens neu ansatz bis Emmenbrücke Kapf bis zum Bahnhof Luzern fahren. In der morgendlichen Spitzensunde verkehren dadurch zwei zusätzliche Busse ab Rothenburg bis zum Bahnhof Luzern. Es ist nicht erreichbar, wann diese Busse fahren. Da der Bus um 7.55 Uhr meistens der erste Bus ist, der ohne grossen Stau und damit Zollverkehr in die Stadt kommt, ist es sehr schade, dass diese Verbindung abgeschafft wird. Ich hoffe, dass nun nicht zwischen 7.40 und 8.10 Uhr eine Lücke für einen Bus entsteht, denn dies wäre eine Versicherung für die Fahrten ab Rothenburg in der Stosszeit. Dasselbe gilt für den Bus, der um 17.22 Uhr ab Luzern Pilatusplatz nach Rothenburg Flicken fährt. Dies ist ein Entlastungsbus, da die anderen Busse zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr hoffnungslos überfüllt sind bis Rothenburg. Da wird es wenig nutzen, dass abends an den Werktagen drei zusätzliche Kurse zwischen Luzern Bahnhof und Rain Dorf (Luzern ab 16.04, 16.34 und 19.04 Uhr) verkehren, da genau zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr die grössten Stosszeiten sind. Wenn nun da noch ein Bus bis Rothenburg geschickt wird, ist auch dies ein Abbau in der Stosszeit, der das Problem der überfüllten Busse noch verschlimmern wird. Von daher wäre es gut, wenn die Abschaffung der Entlastungsbusse von Bertswil Rothenburg nach Luzern Pilatusplatz und umgekehrte Richtung nochmal überdacht würde.	angenommen	Das Anliegen kann umgesetzt werden. Der Kurs Rothenburg Flicken ab 7.55 Uhr bleibt erhalten und verkehrt neu bis Luzern. Der Kurs Luzern Pilatusplatz ab 17.22 Uhr bleibt ebenfalls erhalten und verkehrt im nächsten Fahrplanjahr bereits um 17.20 Uhr ab Bahnhof Luzern.
60.052	Luzern - Rothenburg - Hildersrieden - Neudorf - Beromünster - Menziken Linie 50 Emmenbrücke - Rain Linie 51 Luzern - Rothenburg - Beromünster - Gurnwil - Rickenbach LU Linie 52	Neudorf, Dorf	Auto AG Rothenburg	Die gesamte Linie Rothenburg-Beromünster muss häufiger fahren, auch Sonntags und speziell während Stosszeiten! Es ist aktuell wirklich kein Zustand mehr, der Bus ist immer überfüllt (speziell die Abfahrten ab Bahnhof Luzern von: 16.05 bis 18.05)	teilweise umgesetzt	Im kommenden Fahrplanjahr werden die Verstärkungskurse der Linien 51 und 52 anders strukturiert. Die Verstärkurse zwischen Rain Dorf und Luzern Bahnhof werden neu als Linie 51 geführt, während die Verstärkurse ab Rain heraus von der Linie 52 übernommen werden. Dadurch wird auch die Strecke von Luzern nach Rothenburg, auf welcher eine hohe Nachfrage herrscht, ausgebaut. Am Sonntag wird das Angebot zwischen Luzern und Beromünster nun analog den Samstagen zu einem 30-Minuten-Takt ausgebaut.
60.052	Luzern - Rothenburg - Hildersrieden - Neudorf - Beromünster - Menziken Linie 50 Emmenbrücke - Rain Linie 51 Luzern - Rothenburg - Beromünster - Gurnwil - Rickenbach LU Linie 52		Auto AG Rothenburg	Die Gemeinde Rothenburg begrusst die geplanten Anpassungen der Linien 51/52. Gleichzeitig vorweist die Gemeinde Rothenburg erneut auf die fehlende Anbindung des ESP Rothenburg Station, Seltis Hasenmoos, sowie die fehlende Anbindung des Gemeindegebiets Ost mit einer Tangentiallinie Rothenburg Station - Eschenbach - Etkon/Rotkreuz	zur Kenntnisnahme	Der VWL nimmt das Anliegen zur Kenntnis. Konzeptionelle Anpassungen können nicht im Rahmen der Fahrplannormenhaltung berücksichtigt werden.
60.062	Sursée - Büttholz - Russel		Rottal Auto AG	Die Linie 60.062 wird nur in den Hauptverkehrszeit ausgebaut von Mo-Fr! Es gäbe aber am Morgen von 08h bis 11h sowie am Nachmittag zwischen 16h-18h (MO-FR) auch noch Faltäcken die endlich geschlossen werden müssen und zwar auf der ganzen Strecke von Russel Rottalcomer - Sursée Bahnhof! Wir hoffen dass dies bald geschieht!	verschoben	Der VWL prüft das Anliegen für spätere Fahrplanjahre unter Berücksichtigung der Nachfragezeiten.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeldbezeichnung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
60.062	Sursee - Buttisholz - Ruswil		Rottal Auto AG	Sie! Dem letzten Fahrplänewechsel verkehrte die Buslinie 62 in einem zweijährigen Pilotbetrieb neu in Oberkirch entlang der Bahnstrasse anstatt entlang der Umfahrungsstrasse. Diese Neuerung führt zu diversen Konflikten, einerseits für die Bahnstrasse in Oberkirch und andererseits auch für alle Fahrgäste, weil häufig die Anschlussverbindungen in Sursee aufgrund der längeren Fahrzeit nicht mehr gewährleistet sind. Mit dem neuen Fahrplänewechsel '25 soll gemäss einer Publikation der Surseewoche die Linie 62 zusätzliche Verbindungen erhalten. Dies verstärkt die bestehenden Konflikte weiter. Gemeinsam mit einigen interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Oberkirch habe ich einen Bürgerbrief an die Gemeinde Oberkirch verfasst, wo wir unsere konkreten Bedenken zum Probebetrieb der Buslinienführung 62 entlang der Bahnstrasse in Oberkirch äussern. Diesen Bürgerbrief finden Sie im Anhang. Ich hoffe sehr, dass Sie diesen zur Kenntnis nehmen und die geäusserten Bedenken in Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden fundiert prüfen. Siehe Anhang.	in Abklärung	Der VWL wird zusammen mit dem zuständigen Transportunternehmen die Rückmeldungen und Erfahrungen aus dem Betrieb auswerten und beurteilen. Hierbei sind auch die Erfahrungen mit dem neuen Bushub in Sursee, welcher im Dezember 2024 in Betrieb genommen wird, massgebend. Der VWL sieht vor, die Anliegen der Gemeinde Oberkirch in die Beurteilung miteinfließen zu lassen und die Gemeinde in den Planungsprozess zu involvieren.
60.062	Sursee - Buttisholz - Ruswil		Rottal Auto AG	Die Linienführung entlang der Bahnstrasse in Oberkirch ist gefährlich und hat bereits mehrfach zu schwierigen Situationen, Unfällen und Gefährdungen geführt. Die Busse fahren regelmässig auf der Trottoirs- oder die Probehalbinseln ein Kreuzen kaum adäquat. Es gab Situationen, wo die Busse rückwärts fahren mussten um dem Gegenverkehr Platz zu verschaffen. Neu wird auf der Bahnstrasse nun noch die nationale Woloroute hinverlegt. Und die Bahnstrasse ist ein Schmelztopf von Kindern. Die Verkehrssituation kann so nicht bleiben.	in Abklärung	Der VWL wird zusammen mit dem zuständigen Transportunternehmen die Rückmeldungen und Erfahrungen aus dem Betrieb auswerten und beurteilen. Hierbei sind auch die Erfahrungen mit dem neuen Bushub in Sursee, welcher im Dezember 2024 in Betrieb genommen wird, massgebend. Der VWL sieht vor, die Anliegen der Gemeinde Oberkirch in die Beurteilung miteinfließen zu lassen und die Gemeinde in den Planungsprozess zu involvieren.
60.062	Sursee - Buttisholz - Ruswil		Rottal Auto AG	Elbilinie Ruswil-Notwil-Sursee: Seit Jahren setzen wir uns für eine Elbilinie Ruswil-Notwil-Sursee ein. Dadurch wird für unsere Region ein zusätzlicher attraktiver Anschluss an den Bahnhof Sursee ermöglicht. Wir freuen uns, dass dieses Anliegen nun in der Studie Sempachersee West geprüft wird. Antrag: Wir beantragen, dass wir in den Prozess der Studie Sempachersee West und die Resultate dieser Studie einbezogen werden.	in Abklärung	Das Anliegen wird im Rahmen der laufenden Überprüfung der Linien 62 und 65 analysiert. Die Gemeinden werden einbezogen.
60.065	Sursee - Oberkirch LU - Notwil	Notwil, Oberdorf	Rottal Auto AG	Der Ausbau zum Halbstundentakt An Wochenenden hat zur Folge, dass jährlich zusätzlich über 8000 Liter Treibstoff verwendet werden muss, dies für wenige Passagiere. Zudem führt dies nochmals zu zusätzlichen Lärmemissionen in den Wohnquartieren an Wochenenden. Alternativen: Halbstundentakt an Wochenenden nur bis zum SPZ (61 ja der Hauptort und Ausbaulage), Konsequenter Einsatz von Elektrobusen.	teilweise umgesetzt	Gemäss der "Strategie fossilfreier ÖV und Umsetzungskonzept" werden bei der Rottal Auto AG bei zukünftigen Fahrzeugbeschaffungen nur noch Elektrobusse beschafft. Dadurch wird bis im Jahr 2030 rund 90% der Flotte von Rottal Auto AG rein elektrisch unterwegs sein.
60.065	Sursee - Oberkirch LU - Notwil		Rottal Auto AG	Der Ausbau zum Halbstundentakt an Wochenenden hat zur Folge, dass zusätzlich jährlich über 8000 Liter Treibstoff verwendet wird - und das für wenige Passagiere. Zudem führt dies nochmals zu zusätzlichen Lärmemissionen in den Wohnquartieren an Wochenenden. Falls Elektrobusse eingesetzt würden, ist meine abklingende Hoffnung geringer.	teilweise umgesetzt	Gemäss der "Strategie fossilfreier ÖV und Umsetzungskonzept" werden bei der Rottal Auto AG bei zukünftigen Fahrzeugbeschaffungen nur noch Elektrobusse beschafft. Dadurch wird bis im Jahr 2030 rund 90% der Flotte von Rottal Auto AG rein elektrisch unterwegs sein.
60.065	Sursee - Oberkirch LU - Notwil	Notwil, SPZ	Rottal Auto AG	Danke für den Angebotsausbau am Wochenende. Warum fahren SaSo die Busse Sursee ab 6:22 bis 6:52 nicht? Das SPZ sollte doch für die Angestellten auch am Wochenende gut und frank erreichbar sein.	angenommen	Das Anliegen kann umgesetzt werden. Im Zusammenhang mit der Einführung des Halbstundentaktes am Wochenende wird das Angebot zudem mit zwei zusätzlichen Frühbussen am Samstag und Sonntag ergänzt.
60.065	Sursee - Oberkirch LU - Notwil		Rottal Auto AG	Der Gemeinderat von Notwil spricht sich für den Ausbau des Fahrplans aus. Die Linie 65 soll auch am Wochenende in einem 15-Min.-Takt fahren. Der Gemeinderat setzt sich jedoch ebenfalls für den Einsatz von Elektrobusen ein. Dabei müssen jedoch die Ladekapazität, Wirtschaftlichkeit und Umsetzung berücksichtigt werden.	angenommen	Das Anliegen kann umgesetzt werden. Im neuen Fahrplanjahr verkürzt die Linie an den Wochenenden neu im 30-Minuten-Takt anstelle des bisherigen Stundentaktes. Gemäss der "Strategie fossilfreier ÖV und Umsetzungskonzept" werden bei der Rottal
60.071	Auzern - Kriens - Eigenthal (Eigenthal (PostAuto-Ums) (Linie 71))		PostAuto AG	Für den Fahrplan 2025 sollen morgens von Mo - Fr zusätzliche Fahrten der Linie 71 von Kriens, Buchschlössli bis Luzern. Bitte Angelegenheit ist sehr zu berücksichtigen. Gab es die Möglichkeit die Linie 71 für diese zusätzlichen Fahrten an weiteren Haltestellen, z. B. Hofmatt-Bellpark, halten zu lassen und so die Linie 1 noch besser zu entlasten?	teilweise umgesetzt	Für das zusätzliche Kuppargar der Linie 71 ist der bisherige Fahrweg des Busses vorgesehen, um Irritationen bei den Fahrgästen zu vermeiden.
60.071	Auzern - Kriens - Eigenthal (Eigenthal (PostAuto-Ums) (Linie 71))		PostAuto AG	Meine Rückmeldung bezieht sich auf die Postautolinien 71 und 211 und auf die Haltestelle Eigenthal Tabodern. Vom Tabodern fahren zwei Postautos innerhalb von 11 Minuten und danach fast zwei Stunden kein Postauto mehr. Abschliessend wieder zwei in 11 Minuten und fast zwei Stunden kein Postauto mehr. Ich habe mich im letzten Jahr schon gemeldet mit der gleichen Bitte. Da wurde mir mitgeteilt, dass es nicht möglich sei diesen Umstand zu ändern, da sonst das Postauto eine Stunde im Eigenthal stehen würde. Die Lösung wäre nicht, eine Stunde im Eigenthal zu stehen, sondern versetzt von Malters oder von Luzern los zu fahren. So würden gleich viele Postautos ins Eigenthal fahren, hätten gleich lange Zeit an der Haltestelle, aber das Angebot wäre besser. Vor einigen Jahren durften wir diesen Service so geniessen, siehe Anhang.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Der Fahrplan der Linie 71 ist prioritär abgestimmt auf die Linie 211. So ergeben sich pro Stunde zwei Abfahrtsmöglichkeiten. Die Abfahrtszeiten der Linie 211 sind zudem auf die Zugschlüsse in Malters ausgerichtet. Eine Anpassung der Abfahrtszeit der Linie 71 im Eigenthal wäre deshalb nur um 30 Minuten möglich, wobei bei den beiden Linien zwei kurz aufeinanderfolgende Abfahrten und eine schlechtere Verteilung der Personendichte entstehen würden.
60.072	Luzern - Neuenkirch (Linie 72)		PostAuto AG	Aktuell beträgt die Reisezeiten zwischen Neuenkirch und Notwil mehr als 30 Minuten, obwohl die Orte weniger als 10 Fahrminuten auseinanderliegen. Würde die Linie 72 bei Notwil verlängert (beispielsweise bis Notwil, SPZ), so könnte die Reisezeit um 20 Minuten gekürzt werden. Der Kurs Luzern-Neuenkirch-Luzern würde sich dadurch um genau etwa 30 Minuten verlängern, wodurch keine Anpassungen an schon existierenden Haltestellen vorgenommen werden müssten. Nur eine Neuplanung des Betriebsplans wäre nötig.	in Abklärung	Der VWL ist das Anliegen bittend und er prüft verschiedene Verbesserungsmöglichkeiten für spätere Fahrplanjahre. Die Gemeinden werden einbezogen.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeldbezeichnung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
60.073	Luzern - Udligenswil - Meierskappeel Rolkreuz (Linie 73)	Luzern, Bahnhof	PostAuto AG	Stellungnahme (Zusammenfassung) Wollen herzlichen Dank für die tollen OV-Massnahmen. Wir hoffen, dass alle umgesetzt werden. Es ist notwendig, da in den letzten Jahren nur optimiert und geparkt wurde. Ein dringendes Anliegen von uns wäre, dass die Bus Linie 60.073 auf der Strecke Luzern-Udligenswil die Taktzeiten von Mo-Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr geschossen werden; anstatt bis. Warum fahren die Busse auf dieser Strecke am Samstag/Sonntag (ab 11 Uhr) im 15-Minuten-Takt? Unter der Woche sind die Bussgute gut gefüllt. Das müsste sich mehr als lohnen. Der Kanton Luzern sollte sich das leisten können. Wir alle wollen einen attraktiven OV. Der VWL hat versprochen die Buslinie 60.001 am Sonntagmorgen zu verdichten. Es wird immer wieder hinausgezögert, dass die Busse bereits ab 08:00 Uhr im 7,5-Minuten-Takt fahren können. Die VWL hat jetzt wieder genügend Fahrendienstmitarbeiter und im Sommer sind die Busse mit Touristen die auf den Platzus weiten überfüllt.	teilweise umgesetzt	Das Angebot im nächsten Fahrplanjahr wird worktag durch ein zusätzliches Kurspaar um 7.47 Uhr ab Adligenswil Widpuel zum Bahnhof Luzern ausgebaut. Damit reagiert der VWL auf die hohe Nachfrage des Schularverkehrs. Zudem ist vorgesehen, die Linie 60.073 durch zwei zusätzliche Kurspaare am Samstag sowie zwölf neue Kurspaare am Sonntag zu ergänzen. Dadurch erhält Udligenswil ein deutlich besseres OV-Angebot. Der VWL sieht auf der Strecke Luzern-Udligenswil langfristig willigere Verbesserungen unter Berücksichtigung der Nachfrage vor.
60.073	Luzern - Udligenswil - Meierskappeel Rolkreuz (Linie 73)	Adligenswil, Widpuel	PostAuto AG	Der Kurs um 17:15 Uhr ab Luzern Bahnhof nach Adligenswil Dorf sollte wie immer um 17:45 Uhr bis nach Adligenswil Widpuel weitergeführt werden. Die Anwerther, insbesondere die Schüler von der Kantonschule (für die es ja am Morgen auch einen Kurs ab Widpuel gibt), nahe der Haltestelle Widpuel müssen dann von Luzern Bahnhof Kommand nicht auf die Umsteigeverbindungen via Untertöchi (Linien 7 -> 26) oder Bruehlstrasse (Linien 6/8 -> 26) hofen, die zu den Strossstrassen sowieso nur unbefriedigend klappen, da die Linien 6, 7, und 8 oft stark verspätet sind und die Linie 26 die Anschlüsse nicht abwartet. Die Zeit, die das Fahrzeug der Linie 73 dadurch braucht, kann wieder gewonnen werden, indem die Rückfahrt nicht über Adligenswil Dorf-Bruehlstrasse-Haldenstrasse erfolgt, sondern (als Dienstreife oder als Ausrückung) über Stuben-Unterlöchi-Umberg-Drellindene-Weg. Also der ehemaligen Strassenführung vor rund 15 Jahren. Der Wegfall des Kurses von Adligenswil Dorf nach Luzern Bahnhof wäre insofern vertretbar, da die stark überwiegende Mehrheit der Fahrgäste zu dieser Zeit in Richtung Adligenswil (Udligenswil-Rolkreuz) fährt und die Postautos in Richtung Luzern Bahnhof dementsprechend nur schwach besetzt sind. Eine weitere Möglichkeit wäre, diesen Kurs nachher ins Depot stecken zu lassen, wie das beim Kurs um 17:45 Uhr ab Luzern bereits heute der Fall ist. Ausserdem sind die Fahrzeiten zwischen Adligenswil Widpuel und Adligenswil Dorf sehr grosszügig (2 bzw. 3 Minuten je nach Kurs Richtung), die Linie 26 braucht dafür lediglich 0 oder 1 Minute.	in Abklärung	Der VWL überprüft das Anliegen für spätere Fahrplanjahre und im Rahmen der Studie "Bus 2040".
60.073	Luzern - Udligenswil - Meierskappeel Rolkreuz (Linie 73)	Luzern, Bruehlstrasse	PostAuto AG	Täglich fährt ich von Adligenswil Chibleni nach Luzern Bahnhof. Eine meistens steigt ich irgendwo nach LU Bruehlstrasse aus, wenn der Chauffeur so gültig ist und uns rauslässt. Denn die Stau in Luzern ist teilweise massiv und die Linie 73 hält zwischen LU Bruehlstrasse und LU Haldenstrasse leider nirgendwo, da sitzt man teilweise sogar 20 Minuten im Bus für 3 Minuten Strecke. Dabei müsste bitte nehmen Sie die Haltestelle Luzern Drieschberg in den Fahrplan auf. Denn bis dorthin hat der Bus eine separate Spur und kommt vorwärts, danach fangt der Stau an. Es steigen immer viele Personen aus, wenn der Chauffeur netterweise ohne offiziellen Halt dort anfährt.	nur Kombiannahme	Der VWL nimmt das Anliegen zur Kenntnis. Grund für den Stau sind die überlasteten Strassen, worauf der VWL keinen Einfluss hat. Der Betrieb wurde im Jahr 2024 zudem durch die Baustelle bei der Drellindenestrasse erschwert.
60.073	Luzern - Udligenswil - Meierskappeel Rolkreuz (Linie 73)	Meierskappeel, Dorfplatz	PostAuto AG	Diebusse für Linie 73. Vor allem am Abend im Zeitfenster von 16:00 bis 20:00 Uhr verkehrt der Bus 73 von Luzern nach Rolkreuz oftmals verspätet und erzeugt dadurch Anschlussstörungen in Rolkreuz. Aufgrund der fehlenden Robustheit werden diese Anschlüsse gemieden bzw. auf andere Transportmittel ausgewichen. Bitte folgendes prüfen: in Adligenswil und/oder Bruehlstrasse einen Diagonal einbauen in der Morgen- und Abendspitze 30-Minuten-Takt am Sonntag für Linie 73 (Abschnitt Udligenswil-Rolkreuz). Der Freizeitverkehr am Wochenende nimmt kontinuierlich zu. Bisher wird am Sonntag zwischen Luzern und Udligenswil ein 30-Minuten resp. sogar ein 15-Minuten-Takt angeboten, auf dem Abschnitt zwischen Udligenswil und Rolkreuz verkehrt die Linie 73 jedoch nur stundenweise. Die Attraktivität des OV würde markant gesteigert, wenn die Fahrplanstabilität auch am Sonntag auf der ganzen Linie 73 gewährleistet wird. Bitte folgendes prüfen: 30-Minuten-Takt auf der Linie 73 durchgehend zwischen Luzern-Udligenswil-Rolkreuz am Sonntag anbieten. 1 Minute spätere Abfahrt der Linie 73 in Rolkreuz. Der RT5 von Zürich her kommt ist meist verspätet und der Anschluss auf den Bus 73 nach Luzern jeweils sehr knapp oder es kommt sogar zu Anschlussbrüchen. Es ist absehbar, dass sich dies in den nächsten Jahren nicht verbessern wird. Bitte folgenden Punkt prüfen: kann im Rolkreuz eine Minute 16:46 statt 15:45 abgefahren werden in Udligenswil, die Post besteht eine Zeitreserve von 2 Minuten. Diese müsste dann auf eine Minute gekürzt werden. Sobald der RW wieder robuster verkehrt, könnte wieder die heutigen Abfahrtszeiten eingeführt werden. Buserbindung Rolkreuz - Meierskappeel - Kusnacht am Rigi. Von Meierskappeel nach Kusnacht am Rigi und zurück besteht keine Direktverbindung. Eine Erschliessung vom unteren Dorf und dem Föhn in Kusnacht mit dem OV wäre sehr zielführend und Auswertungen zeigen, dass aufgrund der nicht vorhandenen OV-Verbindungen sehr viele Fahrten mit dem MW dazu stattfinden. Bitte folgendes prüfen: Einführung einer direkten Buserbindung von Rolkreuz - Meierskappeel - Kusnacht am Rigi.	in Abklärung	Der Betrieb wurde im Jahr 2024 durch die Baustelle bei der Drellindenestrasse erschwert. Im kommenden Fahrplanjahr wird das Angebot auf dem Abschnitt Udligenswil-Rolkreuz am Sonntag auf den 30-Minuten-Takt ausgebaut. Eine spätere Abfahrt ab Rolkreuz wird nunzeit geprüft. Bei der gewünschten Buserbindung zwischen Rolkreuz, Meierskappeel und Kusnacht handelt es sich um ein konzeptionelles Anliegen, welches nicht im Rahmen der Fahrplannovationsmassnahmen überprüft werden kann.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeld-Beschreibung	Haltestelle	Tranспортunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VW
60.073	Luzern - Udligenswil - Meierskappe Rohkreuz (Linie 73)		PostAuto AG	Ich möchte Ihnen hiermit mitteilen, dass zu Strossen der Bus 73 bis zu 30min regelmässig Verspätung hat (nur abends). Könnte man nach einer Alternative, Lösung und oder Zusatz suchen? Ein anderer Vorschlag wäre noch eine andere Route an nahe gelegenen Dörfer zu machen, z.B Rohkreuz-Meierskappe-Kunzacht + R.	abgelehnt	Der Betrieb wurde im Jahr 2024 durch die Baustelle bei der Dröllindorstrasse erschwert. Das Anlegen zur Routenänderung kann nicht berücksichtigt werden, weil es sich um ein konzeptionselles Anliegen handelt, welches ausführlich in der Studie "Bus 2040" abgehandelt wurde.
60.073	Luzern - Udligenswil - Meierskappe Rohkreuz (Linie 73)	Luzern, Bahnhof	PostAuto AG	Abfahrten 60.073 Luzern-Adligenswil Dorf /Udligenswil/Rohkreuz: Zu Strossen haben die 73er oft sehr grosse Verspätung schon beim Eintreffen am Bahnhof Luzern. Die Verspätungen betragen oftmals mehr Zeit das Abfahrtsintervall zwischen zwei Bussen. Die Busse definieren ihr Fahrziel (Adligenswil Dorf, Udligenswil oder Rohkreuz) jedoch nicht nach der aktuellen Abfahrtszeit, sondern nach ihrem theoretischen Plan. Dies führt oftmals zu einer Inkohärenz, ab ein XX.07 abfahrender Bus stoppt plötzlich in Udligenswil anstatt in Rohkreuz, da er theoretisch um (XX-1).54 hätte abfahren sollen. Dies führt für Passagiere unterwegs zu Verwirrung, da die Busse zwar zu den theoretischen Abfahrtszeiten unterwegs sind, jedoch teils mit Endhaltestellen, die nicht dem Fahrplan entsprechen. Ein dynamisches Fahrplänelement, welches sich an den AKTUELLEN Abfahrtszeiten des Busses orientiert, und nicht am ursprünglich geplanten Umlauf, würde hier Verbesserung schaffen. Es ist prioritär, dass die Passagiere an ihr Ziel kommen, ob dies mit dem "richtigen" oder "falschen" Fahrzeug geschieht, ist für die Dienstleistung nicht relevant. Gewisse Zwischenkurse mit Wende in Adligenswil Dorf und Udligenswil werden teils spontan gestrichen werden, aber die Hauptstrecke Luzern-Rohkreuz mit Abfahrten XX.07 und XX.37 würden dadurch gestärkt werden.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden, weil dynamische Umlaufplanungen nicht realisierbar sind.
60.073	Luzern - Udligenswil - Meierskappe Rohkreuz (Linie 73)	Luzern, Bahnhof	PostAuto AG	60.073 Luzern-Rohkreuz ab 20.07/21.07/22.07/23.07: Diese Verbindungen, welche nach der abendlichen Strosszeit im Stadtverkehr gut vorwärtskommen, sollen die Zubringerzüge aus Basel abwarten und daher auf XX.09 geschoben werden (für die Verbindungen, nach denen die Verdichtung nach Udligenswil nicht mehr gegeben ist). Die Anschlüsse für die L73 in Rohkreuz können zu dieser Zeit mit hoher Wahrscheinlichkeit gewahrt werden, da sich die Fahrzeit im Stadtbereich im Vergleich zum Tagesdurchschnitt signifikant verkürzt. Reisenden mit Abfahrt XX.10 aus Zürich via Luzern würden eine verlängerte Umlaufzeit in Kauf nehmen müssen, jedoch bliebe die schnellere Verbindung über L7 und L26 unverändert bestehen und würde im Vergleich an Attraktivität gewinnen. Es ist zu beachten, dass die Reisen aus Zürich tendenziell die kürzere Fahrt via Rohkreuz bevorzugen mit Abfahrt XX.35 bevorzugen. Hierzu möchten wir anmerken, dass eine solche Anpassung insbesondere für Adligenswil Ost und auch Udligenswil von Bedeutung ist. Diese Gebiete werden nicht durch die L26 bedient, und die an Wochentagen bestehende L29 als Alternative von Luzern via D4 Rohf fährt letztmals um 19:01. Es ist zu beachten, dass die L73 mit Abfahrt um XX.45 dank weniger Verkehr bis Luzern Bahnhof eine verkürzte Fahrzeit hatten und dadurch die geplante bisherige Ankunft um XX+14 weiterhin einhalten könnten.	erschoben	Der bestehende Taktfahrplan wird beibehalten. Der VW prüft die Fragestellung jedoch im Hinblick auf die Umsetzung der Massnahmen aus der Studie "Bus 2040".
60.073	Luzern - Udligenswil - Meierskappe Rohkreuz (Linie 73)	Rohkreuz, Bahnhof Süd	PostAuto AG	Aktuelle Informationen zur Adfahrtsituation in Rohkreuz zur Umstieg IR75 auf L73. Der IR75 ist zu Strosszeiten oft um einige Minuten verspätet unterwegs. Der Umstieg in Rohkreuz ist daher manchmal nicht gegeben. Oft ist jedoch auch die L73 mit Verspätung unterwegs. Die entsprechenden Live Fahrpläne geben teilweise die angepassten/aktuellen Abfahrtszeiten sehr kurzfristig bekannt, ab ganz knapp bei Einfahrt des IR75 in den Bahnhof Rohkreuz. Eine zeitnahe Anpassung würde den Umwegverkehr via Luzern mildern und die entsprechenden Kurse etwas entlasten.	in Abklärung	Der VW prüft eine spätere Abfahrt ab Rohkreuz für kommende Fahrplanjahre.
60.073	Luzern - Udligenswil - Meierskappe Rohkreuz (Linie 73)		PostAuto AG	Betreff: vor allem die Verbindungen im Fokusbereich der Bus von Rohkreuz her kommend. Bitte zwischen "Bauchkreuz" und "Haldenmatt" einen weiteren Halt machen, z.B. bei der Haltestelle "Dietschberg", weil abends zu Fuss manchmal der Weg schwerer ist, weil es so oft Stau hat.	abgelehnt	Der Betrieb wurde im Jahr 2024 durch die Baustelle bei der Dröllindorstrasse erschwert. Ein Halt beim Dietschberg ist bis auf Weiteres nicht vorgesehen.
60.081	Sursée - Schenken - Rickenbach LU Beromünster (Linie 81)	Beromünster, Post	PostAuto AG	Die Linien 60.081 und 50.398 Sursée - Beromünster - Birmwil am See sollen als eine Linie zusammengelegt werden und als durchgehend angelegt werden. Bei der Fahrt Sursée ab 13.33 Uhr zeigt es jetzt im Online-Fahrplan nicht mal als einen Anschluss in Beromünster, Post an.	in Abklärung	Aufgrund von mehreren grösseren Baustellen in Sursée (Bahnhof und Münsterstrasse), konnte der Kurs im System nicht optimal angelegt und kommuniziert werden. Im kommenden Fahrplanjahr wird eine Vereinheitlichung vorgenommen.

Fahrplanfile-Nr.	Fahrplanfile-Bezeichnung	Haltestelle	Tramspartnerunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
60.081	Sursee - Schönlön - Rickenbach LU Beromünster (Linie 81)	Rickenbach LU, Dorf	PostAuto AG	Fehlende Anschluss (von Zürich / Lengburg / Seetal) aus Birmwil am See von Kurs 39843 in Beromünster nach Rickenbach LU. Während der Aargau mit Rickenbach bis v/- 21 Uhr sehr gut verbunden ist, fehlt ab 22 Uhr der Anschluss in Beromünster. Lösungsmass: Aufnahme einer Kursstift (anstelle reiner Depotfahrt) von Beromünster nach Rickenbach mit Anschluss an den Kurs 39843. Ein vollständig neuer Kurs würde Kosten-/Nutzenverhältnis nicht rechtfertigen. Allerdings: Fahrer in und Fahrzeug des Kurs 39843 von Beromünster nach Rickenbach ins Depot. Würde man diese Depotfahrt bis Rickenbach Dorf in den Fahrplan aufnehmen, könnte hier eine Zusatzstift günstige Anschlusslösung (insbesondere aus dem Seetal / Lengburg / Aargau / Zürich kommend) angeboten werden. Eine solche Lösung von Beromünster - Rickenbach LU (und anschliessend ins Depot) gibt es beispielsweise auch mit den Kursen 81041 und 81043. Der Kurs 81041 erfolgt dabei mit Fahrer: in und Fahrzeug von Kurs 39847, also genau nach der Variante, wie ich es mit dieser Stellungnahme 2 Stunden zuvor anregte (39843 - Rickenbach Dorf - Depot).	in Klärung	Die Liniertafel um 22:26 Uhr besteht nicht jeden Tag, weshalb diese zurzeit nicht geöffnet werden kann. Sollte sich durch die vereinbarten Buslinien rund um Rickenbach zeigen, dass eine Liniertafel zwischen Beromünster und Rickenbach über die ganze Woche zur gleichen Zeit entsteht, grüßt der VWL eine Öffnung.
60.081	Sursee - Schönlön - Rickenbach LU Beromünster (Linie 81)	Rickenbach LU, Dorf	PostAuto AG	Fehlende Frühverbindung nach Sursee. Der ÖV wurde für Rickenbach LU stetig ausgebaut, nicht aber die Frühverbindung nach Sursee mit entsprechenden Anschlüssen. Wer früh mit der Arbeit beginnen muss, kann nicht den ÖV benutzen. Lösungsmass: Kurs 87001 mit leicht früherer Abfahrt in Beromünster über Rickenbach LU fahren lassen. Der Kurs 87001 fährt ab Beromünster (05:24) nicht im Molschler Express Takt xx.17. Die Fahrt über Rickenbach würde kein zusätzlicher Kurs benötigen, sondern könnte von Fahrer in und Fahrzeug des Kurs 87001 mit nur wenigen Minuten mehr Fahrzeit realisiert werden. Dafür würde Rickenbach LU (endlich) mit nur geringen Zusatzkosten eine attraktive Frühverbindung nach Sursee erhalten. Inakute sehr wichtigen Anschlussverbindungen auf S1, S29 und RQ2 mit perfekten Anschlüssen in Olten und Weiterfahrt bis nach Basel. Diese Verbesserung würden vielen zusätzlichen Pendlern ermöglichen, ab Rickenbach mit dem ÖV arbeiten zu gehen. Das Potential ist heute vorhanden und wächst mit der aktuellen Baufähigkeit noch weiter.	teilweise umgesetzt	Die vorgeschlagene Streckenführung kann nicht umgesetzt werden. Die erwähnten Anschlüsse in Sursee werden bereits mit dem Kurs, welcher um 06:49 Uhr ab Sursee abfährt, angeboten. Im kommenden Fahrplanjahr entsteht mit der Linie 399 zudem eine zusätzliche Frühverbindung auf der Strecke Monniken-Rickenbach-Sursee mit Ankunft um 05 Uhr in Sursee.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagnersellen (Linie 82)		PostAuto AG	Mit bedauern mussten wir erfahren, dass die Buslinie 80 von Sursee über Kaltbach nach Nebikon/Altshofen erneut verschoben wurde. Wir von Kaltbach sind somit weiterhin auf ein Auto angewiesen. Dies fmdt ich sehr schade. Da auch ich gerne den ÖV benutzen würde. Man sollte das Netz so schnell wie möglich ausbauen, damit der Verkehr beruhigt werden kann und wir mit dem Bus zur Arbeit können.	verschoben	Damit die Linie 80 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wandaanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengstümer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherstehenden Prozessen und allfälligen Einmässen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengstümer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagnersellen (Linie 82)		PostAuto AG	Buslinie 80 Sursee-Kaltbach-Nebikon/Altshofen. Die Anwohner von Kaltbach werden immer wieder verärgert. Es wird von Klimaerwärmung gesprochen. Die Schweiz wird vom EGEM Straburg vorwiegend zu wenig für den Klimaschutz zu unternehmen. Alle Familien in Kaltbach sind auf zwei Autos angewiesen, da Immer noch keine ÖV-Anbindung besteht. Wir Bewohner von Kaltbach fordern, das die Buslinie 80 in den neuen Fahrplan vom Dezember 2024 aufgenommen wird.	verschoben	Damit die Linie 80 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wandaanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengstümer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherstehenden Prozessen und allfälligen Einmässen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengstümer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagnersellen (Linie 82)		PostAuto AG	Die Busstrecke St. Erhard nach Wauwil mit dem für mich wichtigsten Halt in Kaltbach. Die Bevölkerung in Kaltbach wird hier klar ausgeschlossen. Daher befuhrworte ich im Sinne der Inklusion nach UN-Behindertenrechtskonvention (seit 10 Jahren ratifiziert), eine zwingende Anbindung an den ÖV.	verschoben	Damit die Linie 80 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wandaanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengstümer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherstehenden Prozessen und allfälligen Einmässen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengstümer.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeldbezeichnung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagmersellen (Linie BZ)		PostAuto AG	Sursee - Nidikon, Alliböden via Kalbach, dass die Strecke 80 weder nicht zustande kommt, ist sehr enttäuschend für die Einwohner von Kalbach, die sich einmal mehr bitter enttäuscht sehen.	verschoben	Damit die Linie 80 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wandaanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengstümer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebsnahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherstehenden Prozessen und allfälligen Einsprachen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengstümer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagmersellen (Linie BZ)		PostAuto AG	Es ist schwer nachzuvollziehen, dass ein Dorf fast 30 Minuten zu Fuss von der nächsten öV-Haltestelle entfernt ist. Im Zeichen der öV-Förderung sollte Kalbach dringend besser angeschlossen sein.	verschoben	Damit die Linie 80 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wandaanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengstümer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebsnahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherstehenden Prozessen und allfälligen Einsprachen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengstümer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagmersellen (Linie BZ)		PostAuto AG	Es gibt viele Schulkinder von Kalbach nach Sursee. Unser Sohn, welcher in Nidikon arbeitet, wäre froh um diese Buslinie.	verschoben	Damit die Linie 80 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wandaanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengstümer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebsnahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherstehenden Prozessen und allfälligen Einsprachen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengstümer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagmersellen (Linie BZ)		PostAuto AG	Kalbach ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Wenn ich sehe, wie kleine Dörfer oder Häuser mit ÖV erschlossen sind, stellt sich mir die Frage, wieso die Erschliessung von Kalbach mit ÖV erneut verschoben wurde?	verschoben	Damit die Linie 80 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wandaanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengstümer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebsnahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherstehenden Prozessen und allfälligen Einsprachen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengstümer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagmersellen (Linie BZ)		PostAuto AG	Es ist sehr schade, dass die Buslinie 80 Sursee-Kalbach-Nidikon erneut nicht eingeführt wird. Vom Moosbühl bis zur nächsten öV-Verbindung sind es 25 Minuten Fussmarsch. Es wäre schön, wenn die Buslinie endlich kommt. So muss man nicht immer auf das Auto zurückgreifen.	verschoben	Damit die Linie 80 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wandaanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengstümer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebsnahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherstehenden Prozessen und allfälligen Einsprachen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengstümer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagmersellen (Linie BZ)		PostAuto AG	Leider gibt es keine öV-Linie von und nach Kalbach, was in der heutigen Zeit der Emissionsreduktion inakzeptabel ist. Die Fusswege zu den Nachbarorten sind 25 respektive 30 Minuten. Ausserdem besteht die Haltestelle ja bereits, was einer schnellen Einführung dienlich sein sollte.	verschoben	Damit die Linie 80 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wandaanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengstümer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebsnahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherstehenden Prozessen und allfälligen Einsprachen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengstümer.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeldbezeichnung	Haltestelle	Tramspartner/unternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
40.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Ulffikon - Dagnersellen (Linie B2)	Kaltbach, Biifa	PostAuto AG	Erhard bringt man es nicht zu Stande, die Anbindung des Ortsteils Kaltbach an den öffentlichen Verkehr vorzunehmen. Es ist wirklich unglaublich, da geführt jeder noch so kleine abgelegene Ort im Ländlerland oder im Wallis mit dem ÖV erreichbar ist. Nur im Falle von Kaltbach (sowie auch Eggenwil) bringt man keine Lösung hin. Ich finde das total unbillig/ridigend, zumal wir im Ortsteil viele Schüler und auch Seniores haben, denen eine Beförderung so verwehrt bleibt. Es ist doch nicht zumutbar zu Fuss in den nächsten Ort zu laufen (St. Erhard), um dort den Bus oder Zug zu nehmen. Denken Sie dabei vor allem an die Schüler der Oberstufe, die im Winter keine Ausweichmöglichkeiten haben. Ich verlange, dass hier endlich gehandelt wird um den Erwachsenen ein vernünftiges Busangebot angeboten wird.	verschoben	Damit die Linie B2 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
40.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Ulffikon - Dagnersellen (Linie B2)	Kaltbach, Biifa	PostAuto AG	Leider wird die Haltestelle auch im neuen Fahrplan wieder nicht berücksichtigt. Kaltbach wächst kontinuierlich weiter und ist in der Region die einzige Ortschaft ohne ÖV Anschluss. Total unverständlich, da der Bus ja sowie so durchfährt. Die Haltestelle wäre ohne grossen Aufwand realisierbar. Alleine in unserer Strasse (Weidmatt 1-11) wohnen 24 Minderjährige, welche momentan aber auch in Zukunft auf ÖV angewiesen sind. Schon wäre es auch für uns Erwachsene, wenn wir nicht immer das Auto nehmen müssten, sondern endlich mit dem Bus zur Arbeit oder zum Einkauf fahren könnten. Das wäre auch für die Umwelt gut, wenn man als Familie nicht zwei Autos haben müsste.	verschoben	Damit die Linie B2 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
40.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Ulffikon - Dagnersellen (Linie B2)	Kaltbach, Biifa	PostAuto AG	Kaltbach soll endlich an den ÖV angeschlossen werden. Dass es das in der heutigen Zeit noch gibt, ein Dorf ohne ÖV-Anschluss - unverständlich.	verschoben	Damit die Linie B2 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
40.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Ulffikon - Dagnersellen (Linie B2)		PostAuto AG	Die Buslinie B2 von Sursee über Kaltbach nach Nebikon/Allihofen soll umgesetzt werden, damit eine Verbindung besteht.	verschoben	Damit die Linie B2 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
40.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Ulffikon - Dagnersellen (Linie B2)		PostAuto AG	Seit Jahren wartet die Gemeinde Muesone auf eine Busverbindung nach Kaltbach. Jahr für Jahr wird diese versprochen und im letzten Moment dann doch aufgehoben. Was ist hier los? Der ÖV wird subventioniert mit der Verpflichtung, flächendeckende Verbindungen anzubieten. Offensichtlich gilt dies nicht für Kaltbach. Als Bewohnerin des Dorfes Muesone poche ich darauf, dass dieses Versprechen nun eingelöst wird.	verschoben	Damit die Linie B2 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
40.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Ulffikon - Dagnersellen (Linie B2)		PostAuto AG	Seit Jahren warten wir Bewohner/innen von Kaltbach auf einen Anschluss an den öffentlichen Verkehr. Auf dem Fahrplamwechsel 2024 wurde die Buslinie B2 versprochen. Sursee - St. Erhard - Kaltbach - Waswil - Eggenwil - Nebikon - Dagnersellen. Wie waren wir enttäuscht, als wir feststellen mussten, dass dies wieder mal nicht der Fall ist. Wie lange noch muss unser Besuch, der mit ÖV anreist, ab St. Erhard zu Fuss nach Kaltbach kommen? Wie lange noch braucht jede Familie hier ein bis zwei Autos? Wie sollen ältere Personen ohne Fahrtausweis sich selbständig fortbewegen können? Eigentlich liegen wir in der Agglomeration (von Sursee), mit allen Möglichkeiten, welche dies bietet, aber ohne Anschluss an den ÖV können unsere Kinder nur mit Volo alleine nach Sursee fahren. Wir fordern nun endlich, dass den Versprechungen Taten folgen.	verschoben	Damit die Linie B2 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.

Fahrplanfile-Nr.	Fahrplanfilebezeichnung	Haltstelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagnersellen (Linie 82)	Kaltbach, Bifa	PostAuto AG	Auf dem Fahrplanwechsel 24/25 wird der Ausbau dieser Linie als reguläre Buslinie 80 (Tragsbetrieb) vorgesehen. Nun ist dieser Bus spürlos aus der Planung verschwunden. Die SP Mauensee versteht das nicht. Der Mauensee Ortsteil Kaltbach ist noch immer ohne ÖV. Unsere Schulkinder, unsere älteren Personen - und auch ganz normale Menschen - brauchen diesen Bus dringend. In Kaltbach sind über 80 neue Wohnsitze geplant. Das geht doch nicht ohne ÖV! Die SP Mauensee setzt sich seit Jahren für diese Buslinie ein. Wir bitten Sie dringend, diesen Bus einzuführen. Gerne möchten wir ausserdem über die Gründe Kenntnis erhalten, die zur Verschiebung geführt haben.	verschoben	Damit die Linie 80 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Anton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebsahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VW bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagnersellen (Linie 82)		PostAuto AG	Seit Jahren hat der VW, versprochen eine Linie 80 von Sursee via Kaltbach nach Altschönenhof einzuführen. Mit grosser Enttäuschung musste der Gemeinderat Mauensee zur Kenntnis nehmen, dass die Linie 80 beim Fahrplanwechsel nicht geplant ist. Kaltbach ist seit Jahren vom ÖV-Netz abgeschnitten. Im Jahr 2020 haben über 500 EinwohnerInnen und Einwohner von Kaltbach eine Petition unterschrieben mit der Forderung die Linie sofort einzuführen. Leider werden wir immer wieder enttäuscht. Wir bitten, den VW, der Linie 80 mehr Priorität einzuräumen.	verschoben	Damit die Linie 80 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Anton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebsahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VW bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagnersellen (Linie 82)		PostAuto AG	Kaltbach muss erschlossen werden. Viele Arbeitstätige, Schüler und Senioren warten seit fast zehn Jahren auf eine Haltestelle in Kaltbach. Dies ist ein Dorfteil der mit dem Bevölkerungswachstum erschlossen werden muss. Es ist frustrierend, wenn man den Bus vorbeifahren sieht und sehr viel Autoverkehr Richtung Sursee fährt (eine Strecke die stark belastet ist und viel Staub verursacht). Damit man die Anschlüsse per Zug erreicht oder zur Schule in Sursee kommt.	verschoben	Damit die Linie 80 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Anton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebsahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VW bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagnersellen (Linie 82)		PostAuto AG	Beim Kauf unserer Wohnung in Kaltbach wurde uns versprochen, dass es bald einen ÖV-Anschluss nach Sursee gäbe. Von Seilen der Gemeinde Mauensee wurde dies akzeptiert. Nun werden wir von Jahr zu Jahr verärgert und sind enttäuscht, dass wir auch auf den nächsten Fahrplanwechsel wiederum nicht berücksichtigt werden. Das bedauern wir sehr und hoffen, dass wir trotzdem mit einer Buslinie bedient werden.	verschoben	Damit die Linie 80 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Anton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebsahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VW bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagnersellen (Linie 82)		PostAuto AG	Bei unserem Kauf der Wohnung vor vier Jahren in Kaltbach wurde uns versprochen, dass eine ÖV-Haltestelle in Kaltbach in Planung sei und bald verwirklicht werde. Das war ein gutes Verkaufsargument da meine Frau und ich pensioniert sind und auf einen ÖV-Anschluss angewiesen wären. Seitler ist nichts passiert, obwohl die Gemeinde dieses Anlagen unterstützt. Ich finde es sehr bedenklich in der heutigen Zeit, in der alle von Forderung des ÖV sprechen und auch im Raum Sursee, wo die Verkehrssituation sich jedes Jahr verschlechtert, seitens der Behörden nicht mehr bürgergerecht gehandelt wird. Ich hoffe, dass schon bald diesem Anliegen der Kaltbacher/innen Rechnung getragen wird.	verschoben	Damit die Linie 80 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Anton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebsahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VW bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagnersellen (Linie 82)		PostAuto AG	Ich wurde kürzlich darüber informiert, dass die Buslinie 80, die seit 2016 in der Vernehmlassung war, erneut nicht realisiert wird. Es stellt sich die Frage, warum Kaltbach bewusst von der Ausweisung abgeschnitten wird. Der Ausbau des ÖV wird zwar propagiert, aber wie soll dieser konkret umgesetzt werden? Eine Erweiterung der Linie Sursee-Neolikon-Dagnersellen könnte das Verkehrschaos in Sursee reduzieren, was doch eigentlich das Ziel des ÖV ist. Ich möchte dieses Thema erneut aufgreifen und bitte darum, es bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 umzusetzen.	verschoben	Damit die Linie 80 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Anton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebsahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VW bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeld-Beschreibung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
60.082	Sursee - St. Erhard - Knuwil - Uffikon - Dagmersellen (Linie B2)		PostAuto AG	Wir hoffen sehr, dass die Busverbindung Sursee-Altzhofen via Kalbbach nicht weiter rausgeschoben wird. Wir würden uns sehr freuen, wenn diese zustande kommt.	verschoben	Damit die Linie B0 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebszeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knuwil - Uffikon - Dagmersellen (Linie B2)		PostAuto AG	Soll ein paar Jahren wird ständig versprochen, dass es in Kalbbach eine Bushaltestelle geben wird und somit einen ÖV-Anschluss. Die Buslinie 80 Sursee-Nebikon soll in Zukunft in Kalbbach halten. Mit der Aufschaffung des neuen Fahrplans, müssten wir erneut feststellen, dass dieser auch dieses Jahr nicht in Kraft tritt. Es wäre schön, wenn dies endlich keine leeren Versprechungen mehr wären und diese Bushaltestelle realisiert wird.	verschoben	Damit die Linie B0 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebszeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knuwil - Uffikon - Dagmersellen (Linie B2)		PostAuto AG	Über die erneute Verschiebung der Buslinie 80 von Sursee über Kalbbach in Richtung Nebikon bin ich mehr als enttäuscht. Wir warten schon so lange auf diese Busverbindung und benötigen diese ganz dringend.	verschoben	Damit die Linie B0 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebszeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knuwil - Uffikon - Dagmersellen (Linie B2)		PostAuto AG	Ist schon bekannt, wann die Buslinie 80 von Sursee/Kalbbach/Altzhofen eröffnet wird?	verschoben	Damit die Linie B0 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebszeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knuwil - Uffikon - Dagmersellen (Linie B2)	St. Erhard, Dorf	PostAuto AG	Es soll eine Haltestelle in Kalbbach geben.	verschoben	Damit die Linie B0 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebszeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeldbezeichnung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VW
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagmersellen (Linie B2)		PostAuto AG	<p>Kaltbach (ledig in keiner Verbindung enthalten) ...und schon wieder wird Kaltbach (politisch Gemeinde Maauesen) mit seinen geschätzten 600 Einwohnern nicht mittels öffentlichem Verkehr bedient.</p> <p>Warum dauert die Erreichung dieses Ortes bis so lang? Was sind die Gründe dafür? Geme wurde ich die Planung nachvollziehen können...</p> <p>Denn der Ortsteil Kaltbach wächst, eine grosse Überbauung wird demnächst erstellt. Die Kinder, welche jährlich die Primarschule Maauesen verlassen, kommen in die Oberstufe in Sursee. Der Weg zur Schule beträgt mehr als 5 Kilometer. Einige dieser Jugendlichen werden mit öV punktet, anstelle von E-Bike, Tofis oder Velo unterwegs zu sein. Besonders auch im Winter würde diese sichere Verbindung geschätzt.</p> <p>Auch wir Erwachsenen benutzen den öV. Jedoch muss sich jeder Einwohner dieses Dorftells fragen, wie er zu einem möglichen öV-Anschluss kommt. Bei trockenem und schönem Wetter nimmt man gerne mal das Velo. Ansonsten muss für den Transfer zum Bahnhof (Sursee oder Wauwil) ein Auto oder Moto genommen werden.</p> <p>Umso schneller der Ortsteil Kaltbach mittels öV bedient wird, umso mehr Kinder und Erwachsene werden in Zukunft diesen nutzen. Denn wer sich in Kaltbach mittels Fahrzeugpark organisiert hat, wird diesen vermutlich nicht so schnell ändern.</p> <p>Daher appelliere ich auf eine möglichst schnelle Umsetzung des öV-Anschlusses, bevor die rund 60 Wohnungen gebaut und verkauft sind, und sich die neuen EinwohnerInnen und Einwohner von Kaltbach ihren Arbeits- und Schulweg organisiert haben.</p> <p>Herzlichen Dank für eine zeitnahe Umsetzung unseres schon lange so ersehnten Anschlusses!</p>	verschoben	Damit die Linie B2 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengstümer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmestzeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VW bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengstümer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagmersellen (Linie B2)		PostAuto AG	<p>Buslinie B2 Sursee- Nädikon via Kaltbach/ Albstrofen: Soll rund 10 Jahren wohnen wie in Kaltbach und jedes Jahr erhoffen wir uns öV-Anschluss. Kaltbach wächst und die Bedarfslage gerade von jungen Einwohner/innen im Bezug auf öV wird grösser. Warum wird genau diese Buslinie stets wieder verschoben? Was berechtigt diese Entscheidung?</p>	verschoben	Damit die Linie B2 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengstümer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmestzeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VW bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengstümer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagmersellen (Linie B2)		PostAuto AG	<p>In der Schweiz sollte es im Jahre 2024 doch möglich sein, mit dem öV jeden Ort zu erreichen. Leider ist das für uns in Kaltbach lebenden Bürger, noch nicht der Fall. Wir hoffen doch sehr, dass das in kurzer Zeit behoben wird und auch wir mit dem öV einkaufen gehen können.</p>	verschoben	Damit die Linie B2 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengstümer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmestzeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VW bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengstümer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagmersellen (Linie B2)		PostAuto AG	<p>Ich bin enttäuscht, dass die Buslinie B2 nicht in den Fahrplan aufgenommen wurde. Wir warten hier in Kaltbach schon sehr lange auf eine Busverbindung.</p>	verschoben	Damit die Linie B2 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengstümer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmestzeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VW bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengstümer.
60.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Uffikon - Dagmersellen (Linie B2)	Kaltbach, Rifa	PostAuto AG	<p>Unsere Bevölkerung in Kaltbach ist stetig am Wachsen. Nun wird eine mögliche Umsetzung der ördentlichen Buslinie B2 von Sursee via Kaltbach nach Nädikon/Albstrofen erneut herausgeschoben. Das kann nicht sein und sollte neu priorisiert werden.</p>	verschoben	Damit die Linie B2 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengstümer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmestzeitpunkt kann aufgrund von vorherrschenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VW bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengstümer.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeldbezeichnung	Haltestelle	Tramspartunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
40.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Ulffikon - Dagmersellen (Linie BZ)		PostAuto AG	<p>Ich habe erfahren, dass die geplante Linie B0, welche unsere Zubehörschleife endlich an die OV anschliessen würde wiederum nicht berücksichtigt wurde im neuen Fahrplan.</p> <p>Ich möchte mein Bedauern und meine grosse Enttäuschung darüber zum Ausdruck bringen. Es ist definitiv fast nicht möglich, die öffentlichen Verkehrsmittel sinnvoll zu nutzen. Der nächstgelegene Bahnhof ist fast 3km entfernt. Auch Schüler, welche nach Sursee müssen, sind gezwungen ermassen mit dem Fahrrad unterwegs. Das ist kein Zustand für einen stets wachsenden Dorfteil mit vielen sehr gut Steuerzahlern und einem schweizweit bekannten Käselager!</p>	verschoben	Damit die Linie B0 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmestopp kann aufgrund von vorherstehenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
40.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Ulffikon - Dagmersellen (Linie BZ)		PostAuto AG	<p>Eine Tag Buslinie durch Kaltbach, Gemeinde Mauensee, ist erneut nicht im Fahrplan 2025 vorgesehen. Die Linie B0 ist schon seit Jahren hängig. Dieser Gemeindefest zwischen Wauwil und St. Erhard würde so auch so auch ab 2025 nicht über einen öV-Anschluss verfügen, obwohl die Anzahl der Bewohner stetig wächst. Kaltbach benötigt eine Bus-Linie (Linie B0). Diese würde schon mehrere zurückstellen. Im Fahrplan 2025 soll sie nun endlich berücksichtigt werden!</p>	verschoben	Damit die Linie B0 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmestopp kann aufgrund von vorherstehenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
40.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Ulffikon - Dagmersellen (Linie BZ)	Kaltbach, Rofa	PostAuto AG	<p>Buslinie B0 von Sursee via Kaltbach nach Neblikon/Altflöhren. Es ist für mich unverständlich, dass die öV-Abbindung von Kaltbach erneut hinausgeschoben wird. Wir haben weder Zug, noch Bus-Haltestelle und sind ein enorm wachsender Dorfteil von Mauensee. Wir haben Zeltlinge und aktuell muss ich eine halbe Stunde nach St. Erhard laufen, wenn ich den Zug nehmen will! Und das obwohl eine Busanbindung möglich wäre. Die meisten nehmen dies nicht auf sich und steigen direkt ins Auto. Bitte setzen Sie die Busanbindung von Kaltbach endlich um!</p>	verschoben	Damit die Linie B0 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmestopp kann aufgrund von vorherstehenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
40.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Ulffikon - Dagmersellen (Linie BZ)		PostAuto AG	<p>Die geplante Linie B0 sollte dringend auf den Fahrplanwechsel eingeführt werden. Falls gewisse Haltestellen noch nicht bereit sind, sollte die Strecke allenfalls verkürzt in Betrieb gehen. Sowohl in Kaltbach wie auch in Wauwil sind grosse Überbauungen geplant. Dies wird den Druck auf den Verkehr in Sursee zunehmend erhöhen. Hier ist mit dem ÖV Abhilfe zu schaffen.</p>	verschoben	Damit die Linie B0 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmestopp kann aufgrund von vorherstehenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
40.082	Sursee - St. Erhard - Knutwil - Ulffikon - Dagmersellen (Linie BZ)		PostAuto AG	<p>In den Informationen zum Fahrplanwechsel für Dezember 24 erscheint die neue Buslinie B0 von Sursee nach Neblikon via Kaltbach-Wauwil-Egglwil nicht, die eigentlich mit dem nächsten Fahrplanwechsel ihren Betrieb hätte aufnehmen sollen. Daraus folgern wir, dass diese lang erwartete Buslinie erneut um ein Jahr nach hinten verschoben wurde. Das ist ausserst bedauerlich. Ein Drittel der Bevölkerung von Mauensee, also rund 500 Personen wohnen in Kaltbach. Sie alle sind quasi vom ÖV abgeschnitten. Die Distanz bis zur nächsten Bushaltestelle, respektive bis zum Bahnhof Knutwil-St. Erhard beträgt für viele Einwohner mehr als 2 Kilometer. Unsere Oberstufenschüler besuchen die Sekundar- oder Kantonschule in Sursee und wären bei schlechtem Wetter oder im Winter dringend auf einen öffentlichen Bus angewiesen. Stadtbussen müssen die Eltern bei prekären Witterungsverhältnissen regelmässig Chauffeurdienste zur Schule in Sursee leisten, was mit erheblichem organisatorischen und zeitlichen Aufwand verbunden ist und die ohnehin stark frequentierten (Zübinger-)Strassen nach und in Sursee zusätzlich belastet.</p> <p>Dasselbe gilt für den generellen Pendlerverkehr nach Sursee oder via Sursee, den die 500 Bewohnenden von Kaltbach verursachen. Es wäre auch hier nötig und ökologisch sinnvoll, dass ein öffentlicher Busbetrieb das individuelle motorisierte Verkehrsaufkommen brächen und die Strassen nach Sursee entlasten würde.</p> <p>Zudem wäre eine funktionierende Busverbindung für die ältere Bevölkerung ohne Fahrerlaubnis in Kaltbach von grosser Bedeutung. Diese Menschen sind besonders auf den öffentlichen Verkehr angewiesen, um ihre täglichen Besorgungen zu erledigen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Eine fehlende Buslinie erschwert ihre Mobilität und schränkt ihre Lebensqualität erheblich ein.</p> <p>Die Kaltbacher*innen müssen sich schon sehr lange in Geduld üben, was die Inbetriebnahme ihrer Busverbindung nach Sursee oder Wauwil anbelangt. Wir bitten Sie im Interesse der gesamten Kaltbacher Bevölkerung, die nötigen Massnahmen einzuleiten und die Buslinie B0 nun endlich Realität werden zu lassen. Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.</p>	verschoben	Damit die Linie B0 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Inbetriebnahmestopp kann aufgrund von vorherstehenden Prozessen und allfälligen Einsparungen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeldbezeichnung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
40.082	Sursee - St. Erhard - Knuswil - Uffikon - Dagnersellen (Linie B2)		PostAuto AG	Unsere Hauptverkehrsströme vom Bahnhof Dagnersellen kommen und gehen von und nach Richtung Luzern. Von Uffikon sind wir in 7 Min am Bahnhof Dagnersellen. So gesehen ist dieser Vorschlag nicht in die Gegenrichtung. Nein wir sind somit schneller. Daher soll die Abfahrzeit so angepasst werden, dass diese Anschlüsse gewährleistet sind. Das Verkehrschaos rund um Sursee wir sich noch verschärfen und eine Verbindung auf den Turgt-Jug ab Dagnersellen gibt es schon. Dann sollen die Abfahrzeiten endlich Vormittag und Nachmittag gleichbleiben. Ein Stundentaxi auch am Samstag und Sonntag wäre nicht Übertreiben. Ich hoffe, dass unser Anliegen Gehör findet und man so einige Eilertaxi-Fahrten vom Bahnhof Dagnersellen vermeiden könnte	in Abklärung	Der VWL sieht aktuell keine Verwirklichung der Fahrpläne bzw. keinen Ausbau am Wochenende vor.
40.082	Sursee - St. Erhard - Knuswil - Uffikon - Dagnersellen (Linie B2)		PostAuto AG	Ich bin enttäuscht, dass die Streck Sursee St. Erhard Kältbach-Wawel Dagnersellen nicht in der Planung berücksichtigt ist. Die Kältbacher warten schon lange auf eine OV-Anbindung (ich wohne seit 3 Jahren hier, seither wird davon gesprochen, dass eine Buslinie eingerichtet wird und dafür evtl. der Bahnhof St. Erhard weichen muss). Ein Bus würde diesen Ortsteil aufwerten und die Bewohner von Kältbach wär ein mehr vom Individualverkehr abhängig. Es ist eine Frechheit, dieses Vorhaben Jahr für Jahr aus der Planung zu streichen.	verschoben	Damit die Linie B0 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebsahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherstehenden Prozessen und allfälligen Einsparchen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
40.082	Sursee - St. Erhard - Knuswil - Uffikon - Dagnersellen (Linie B2)		PostAuto AG	Linie B0 / Sursee-Wawel-Nebikon-Alttshofen: Die Einführung dieser Linie ist abhängig von Infrastrukturausbauten. Diese sind noch nicht so weit fortgeschritten, dass eine Einführung mit dem kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2024 realisiert werden kann. Antrag: Wir beantragen, die Infrastrukturausbauten zu priorisieren, sodass eine Einführung mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 vorgenommen werden kann.	verschoben	Damit die Linie B0 in Betrieb genommen werden kann, sind Infrastrukturen wie beispielsweise Haltestellen und Wendeanlagen notwendig. Der dafür zuständige Strassenengländer (Kanton Luzern) ist bemüht, die Infrastrukturen zeitnah zu erstellen, sodass eine Einführung der neuen Linie so rasch wie möglich realisiert werden kann. Ein konkreter Betriebsahmzeitpunkt kann aufgrund von vorherstehenden Prozessen und allfälligen Einsparchen zurzeit nicht genannt werden. Der VWL bleibt jedoch in Kontakt mit dem Strassenengländer.
40.084	Sursee - Eich - Sempach Station (Linie B4)	Eich, Dorf	PostAuto AG	Ich werde nie verstehen, weshalb die OV-Linie B4 so schlecht mit der Zugverbindung nach Luzern erschlossen ist. Sehr viele Personen, die die Linie B4 nutzen, arbeiten in Luzern. Wird jedoch die IR-Verbindung in Luzern xx00 oder xx30 genommen, verpasst man die Linie B4 in Sursee um wenige Augenblicke (Zug kommt jeweils xx17 und xx47 an während der Bus um xx44 und xx14 abfahren sollte). Umgekehrt ist es ebenfalls so. In den meikten Fällen verpasst man die IR-Verbindung in Sursee xx11 und xx42. Zudem ist es auch in Sempach-Station nicht wirklich so, dass die S-Bahn-Anschlüsse unmittelbar nach der Ankunft abfahren, weshalb eine Verschiebung um einige Minuten durchaus sinnvoll wäre. Die Verschiebung um einige wenige Minuten würde die Fahrzeit von Eich bzw. Schenken nach Luzern um mehr als 15 Minuten verkürzen und damit wäre es eine deutliche Optimierung.	in Abklärung	Der VWL sieht vor, das Angebot der Linie B4 in den nächsten Jahren neu zu gestalten. Die betroffenen Gemeinden werden zeitlich in den Prozess einbezogen.
40.084	Sursee - Eich - Sempach Station (Linie B4)	Eich, Dorf	PostAuto AG	Der Zug von Luzern kommt immer 17 nach am Bahnhof Sursee an. Der Bus nach Eich fährt jedoch bereits 14 nach ab. Somit verpasst man den Bus nur um 3 Minuten. Würde der Bus um 19 nach abfahren, dann gäbe es eine direkte Verbindung von Luzern nach Eich. Somit würde die Wartezeit verkürzt werden und der Weg wäre in 35 Minuten machbar. Gäbe es eine Möglichkeit dies, was zu ändern?	in Abklärung	Der VWL sieht vor, das Angebot der Linie B4 in den nächsten Jahren neu zu gestalten. Die betroffenen Gemeinden werden zeitlich in den Prozess einbezogen.
40.084	Sursee - Eich - Sempach Station (Linie B4)	Sursee, Altstadt	PostAuto AG	Die Erschliessung des Spitalgebietes Sursee ist ausserhalb der Betriebszeiten der Linie B4 (MO - FR ab 20 Uhr - und SA/SO) ausgedünnt. Wir beantragen während diesen Zeiten die Linienführung der Linie B4 (Sursee - Sempach) in beiden Richtungen via Sursee, Spital zu führen.	in Abklärung	Der VWL und seine Partner sehen vor, die Buslinie B5 im Rahmen der neuen Spitalerschliessung in Sursee zu überprüfen. In diesem Zusammenhang sollen auch diverse Fragen zu Haltestellen untersucht werden.
40.085	Sursee - Triengen - Schöffland (Linie B5)		PostAuto AG	Neue Bushaltestelle im Gebiet Mühlgerseno-Neuhus schaffen. Die nächstgelegene Bushaltestelle befindet sich im Dorf (Forum, Restaurant Kreuz) mit einer Distanz von rund 400 Meter.	in Abklärung	Der VWL und seine Partner sehen vor, die Buslinie B5 im Rahmen der neuen Spitalerschliessung in Sursee zu überprüfen. In diesem Zusammenhang sollen auch diverse Fragen zu Haltestellen untersucht werden.
40.085	Sursee - Triengen - Schöffland (Linie B5)		PostAuto AG	Zwecks Schliessung der Brücke ist für die Buslinie B5 auf der KSZ Triengen-Wirikon im Gebiet Mühlgerseno-Neuhus eine Bushaltestelle zu planen und zu realisieren.	in Abklärung	Der VWL und seine Partner sehen vor, die Buslinie B5 im Rahmen der neuen Spitalerschliessung in Sursee zu überprüfen. In diesem Zusammenhang sollen auch diverse Fragen zu Haltestellen untersucht werden.
40.085	Sursee - Triengen - Schöffland (Linie B5)		PostAuto AG	Der aktuelle Fahrplan der Buslinie B5 hat für viele Fahrgäste, insbesondere für nicht regelmässige Nutzer des öffentlichen Verkehrs, verwendet, weil die Linie B5 Sursee-Triengen in fünf verschiedenen Routen verkehrt. Ich würde es begrüssen, wenn die Linien, die mehrere Routen fahren, auch auf den Liniennummern eindeutig bezeichnet werden, z. B. B5A, B5B usw.	in Abklärung	Der VWL und seine Partner sehen vor, die Buslinie B5 im Rahmen der neuen Spitalerschliessung in Sursee zu überprüfen. In diesem Zusammenhang sollen auch diverse Fragen zu Haltestellen untersucht werden.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeld-Beschreibung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
60.085	Surse - Triengen - Schörfeld (Linie 85)		PostAuto AG	<p>Lider finde ich mit dem Fahrplänenjahr 2025 zum Kernrits nehmen müssen, dass ab Triengen weiterhin am Wochenende keine Verbindung auf die IR15 in Sursee in Richtung Genève-Aéroport gegeben ist. Der Fahrplan ist momentan so ausgelegt, dass der erste Bus (Linie 85) mit Abfahrt 06:00 ab Triengen-Güter, erst um 06:20 am Bahnhof Sursee ankommt. Damit verpasst man der IR15 nach Genf genau um 2 Minuten! Das ist am frühen Morgen besonders ärgerlich, weil keine frühere Verbindung existiert und man am Wochenende ab Triengen frühestens um 07:26 in Bern sein kann, statt 07:00. Damit können auch Anschlüsse zum Brig, Interlaken etc. oder eben die Weiterreise mit der IR15 nach Genf nicht punktlich stattfinden.</p> <p>Hilfreich wäre, dass auch am Wochenende eine Umstiegsverbindung zur IR15 nach Genf, besonders am frühen Morgen gewährleistet ist. Hier könnte ein Bus mit Abfahrt 05:50 (wie von Mo bis Fr) statt 06:00 ab Triengen-Güter sehr helfen.</p> <p>In der Gegenrichtung passt der Anbindung zwischen der IR15 und der Buslinie 85 nach Triengen, da hier ein Umstieg in Sursee möglich ist.</p> <p>Ich würde mich sehr freuen, wenn besonders am frühen Morgen, ein Anschluss an die IR15 mit Abfahrt 06:18 in Sursee, auch ab Triengen gehen wäre. Gerne auch durch den weiteren Tagesverlauf, aber besonders beim ersten Fahrt vom Tag.</p>	teilweise umgesetzt	im neuen Fahrplänenjahr entsteht am Samstag ein besseres Frühmorgendliches Angebot mit neuen Abfahrten ab Triengen Güter um 4:55 Uhr und Sursee Bahnhof an 5:15 Uhr sowie Sursee Bahnhof ab 5:52 Uhr bzw. Triengen Güter an 6:09 Uhr. Zusätzlich wird der Kurs um 6:00 Uhr ab Triengen Güter am Samstag- und Sonntagmorgen um 5 Minuten verschoben. So ist der Anschluss auf den IR Richtung Genf um 6:18 Uhr in Sursee möglich.
60.088	Sempach Station - Bain-Hildrisrieden - Hochdorf (Linie 88)		PostAuto AG	<p>Die Gemeinde Hochdorf begrüsst den Angebotsausbau auf der Linie 88 sehr und dankt dem VWL für dieses Engagement.</p> <p>Hinweis: Damit der Fahrplan insbesondere in den HWZ eingehalten werden kann, sind Massnahmen auf der Strasse dringend notwendig. Wir begrüssen es, wenn das Verkehrsmanagement selbst umgesetzt wird, um die Qualität des ÖV zu verbessern und die Attraktivität gegenüber flächenintensiveren Verkehrsmitteln zu erhöhen.</p>	zur Kenntnisnahme	Der VWL nimmt das Anliegen zur Kenntnis. Für die Planung und Umsetzung von Infrastrukturmassnahmen zugunsten eines besseren Verkehrsmanagements sind die Infrastrukturverantwortlichen zuständig, auf welche wir für weitere Informationen verwiesen.
60.105	Hochdorf - Römenswil - Herlisberg - Birmensler	Herlisberg Oberreinach	Zugerland Verkehrsbetriebe AG	<p>Die Strecke Römenswil Dorf - Birmensler wird an Sa und So nur mit zwei Kursen in jeder Richtung bedient: Hochdorf ab 11:30, bzw. 14:30 Uhr und Birmensler ab 12:00, bzw. 15:00 Uhr, also vor und nach der Mittagszeit. Dies ist zwar günstig für Besucher des Restaurants Herlisberg, aber nicht für die Anwohner, da ein Einkauf oder Tagesausflug so mit dem ÖV nicht möglich ist. Wenn schon nur zwei Kurse geführt werden, sollte einer am Morgen, z. B. Hochdorf ab 08:00 Uhr und einer am Abend, z. B. Hochdorf ab 18:00 oder 19:00 Uhr von Hochdorf bis nach Birmensler und zurück geführt werden.</p>	In Abklärung	Der VWL plant eine konzeptionelle Überprüfung der Linien 101 und 105 für die nächsten Fahrplänenjahre.
60.105	Hochdorf - Römenswil - Herlisberg - Birmensler		Zugerland Verkehrsbetriebe AG	<p>Mit grosser Freude habe ich gelesen, dass auf der Linie 105 eine neue Frühverbindung am Samstag geschaffen wird. Ebenso wichtig wäre eine Haltestelle im Gebiet Willswil/Trauslingen, um die Bevölkerung von Römenswil auch an dieses Netz anzubinden. Um diese Linie brauchen zu können, müssen wir Römensweiler zuerst nach Hochdorf hinunter fahren, um dann in den Bus einzusteigen und wieder den gleichen Weg hochzufahren.</p>	Fehlerfassung	Der VWL sieht keine Änderungen am Fahrplan der Linie 105 vor. Von Montag bis Samstag entsteht bei der Linie 88 eine neue Frühverbindung ab Hochdorf um 5:32 Uhr (Ankunft in Sempach um 5:54 Uhr) und Sempach ab 6:04 Uhr.
60.106	Hitzkirch - Musawangen - Hämikon - Berg		Zugerland Verkehrsbetriebe AG	<p>Lider finde ich beim geplanten Ausbau des ÖV im Hitzkircherl weiterhin keine Verbindung zum Ortsteil SULZ. Sulz gehört zur Gmde Hitzkirch und ist ein Wohngebiet. Eine Anbindung an Hitzkirch (SBB) oder Gelfingen (SBB) ist seit Jahren nicht vorhanden. Dies ist ein "Armutszeugnis" für den Kanton Luzern und die Gmde Hitzkirch. Die Subzentren und Subzer zahlen gutes Steuergeld nach Hitzkirch und an den K. Luzern. Zu Fuss ist der Weg nach Gelfingen oder Hitzkirch eine Zumutung (steil)! Wann schafft es die öffentliche Hand auch Randgebiete zu bedienen? Falls dies aus Kostengründen, oder warum auch immer nicht tragbar ist, wäre ebenfalls eine angemessene Steuerrückführung für die Bewohnerinnen und Bewohner von Sulz (via Variante) oder Bewohner von Sulz muss zwingend ein eigenes Fahrzeug haben. Schüler der Oberstufe müssen privat chauffiert werden, da keine Transportmöglichkeiten (Schulbus) vorhanden sind. Sulz hat weder Einkaufsmöglichkeiten, noch einen Post-Briefkasten - tägliche "Reisen" in Tal nach Hitzkirch sind angesagt und dies entweder mit Privatfahrzeug oder zu Fuss!</p>	In Abklärung	Der VWL plant eine konzeptionelle Überprüfung der Linien 101, 105, 106 und 107 für die nächsten Fahrplänenjahre. Die Überprüfung erfolgt teilweise in Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau.
60.107	Hitzkirch - Schongau	Schongau, Oberschongau	Zugerland Verkehrsbetriebe AG	<p>Wie die Gemeinde Hitzkirch informiert, ist ein Ausbau auf den Linien 106 und 107 geplant. Ich stelle mir die Frage: für wen? Die Busse fahren jetzt schon zur späten Stunde leer durch die Gegend und wenn dann doch mal einer in Hitzkirch einsteigt steigt er 1 Halt später wieder aus.</p>	zur Kenntnisnahme	Der VWL nimmt das Anliegen zur Kenntnis. Die Angebotsverbesserungen auf den Linien 106 und 107 erfolgen im Zusammenhang mit der Systematisierung der beiden Linien. Ein einfaches, verständliches und durchgehendes Fahrplänenangebot kann sich positiv auf die Nachfrage auswirken.
60.107	Hitzkirch - Schongau		Zugerland Verkehrsbetriebe AG	<p>Die Gemeinde Schongau, dankt dem VWL und den ZVB für die zusätzlichen Kurse der Buslinie 107 am Wochenende von und nach Schongau.</p>	zur Kenntnisnahme	Danke für die positive Rückmeldung.
60.110	Hochdorf - Rotkreuz (TransSenda/Express) (Linie 110)		PostAuto AG	<p>Ich fahre nicht oft mit der Linie 110 von Rotkreuz nach Hochdorf. Ich finde, es könnte sich eine zusätzliche Haltestelle für die Linie 110 an der Haltestelle Hochdorf, Oberstabenzentrum zu machen. Dort gibt es einige Fahrgäste, die in der Gegend wohnen. Klar vom Bahnhof ist es nicht weit, aber je nach dem hat man doch 20 Minuten zum Laufen.</p>	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden, weil aufgrund der engen Fahrzeiten kein zusätzlicher Halt möglich ist.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeld-Beschreibung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
60.110	Hochdorf - Rotkreuz (TransSetraExpress) (Linie 110)		PostAuto AG	Die vorgeschlagenen Anpassungen (Taktücken werden von Montag bis Sonntag durch einen Stundentakt geschlossen / Bus fährt am Abend länger) wird erfreut zur Kenntnis genommen. Wir sind überzeugt, dass diese Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung und damit zur vermehrten Nutzung beitragen werden. Die Linie 60.110 leistet einen Beitrag zur Entlastung der Ortsdurchfahrten Baltek, Eschenbach und Ivel durch den MIV. Für eine attraktive ÖV-Verbindung ist die Fahrplanverlässlichkeit jedoch unabdingbar. Daher ist die geplante Busbevorzugung des Verkehrsmangement aus der Planungsynthese Setral zeitnah und konsequent umzusetzen.	angenommen	Der VWL unterstützt das Anliegen eines verbesserten Verkehrsmanagements mit Busbevorzugungen.
60.110	Hochdorf - Rotkreuz (TransSetraExpress) (Linie 110)		PostAuto AG	Die Gemeinde Hochdorf begrusst den Angebotsausbau auf der Linie 110 sehr und dankt dem VWL für dieses Engagement. Zur Linie 110 möchten wir folgende beiden Überprüfungen beantragen: - Abfahrt in Hochdorf: Der Fahrplan der Linie 110 beinhaltet gewisse Reserveminuten, damit die Anschlüsse auch bei ausserordentlichen Vorkommnissen auf der Strasse möglich sind. Das Postauto ist in der Regel schneller als die Fahrpläne der Fahrplan. Dies führt zu längeren Wartezeiten in Rotkreuz, und frühere Verbindungen werden in der SBB-App nicht angezeigt, was generell das Angebot schwächt. Zudem ist die Wartezeit in Rotkreuz für den Anschluss auf den Fernverkehr mit zwölf Minuten zu lang. Wir beantragen zu prüfen, die Abfahrtszeit in Hochdorf nach hinten verlagern oder die Risszeit im Fahrplan anpassen. - Abfahrt in Rotkreuz: Weiter verkehrt der Fernverkehr auf der Strecke Zürich-Luzern in den Stosszeiten (abends) regelmässig mit Verpaltung, was zum Verpassen oder Sprints zur Anschlussverbindung B110 Richtung Hochdorf führt. Aus Sicht der Gemeinde Hochdorf sollte die Abfahrtszeit in Rotkreuz geprüft werden, um einen angenehmen und damit attraktiveren ÖV zu gewährleisten. Diese Massnahmen werden keine Kosten verursachen und zur wichtigen Attraktivitätssteigerung beitragen. Hinweis: Damit der Fahrplan insbesondere in den HWZ eingehalten werden kann, sind Massnahmen auf der Strasse dringlich notwendig. Wir begrüssen es, wenn das Verkehrsmanagement zeitnah umgesetzt wird, um die Qualität des ÖV zu verbessern und die Attraktivität gegenüber flächenintensiveren Verkehrsmitteln zu erhöhen.	teilweise umgesetzt	Die Linie 110 weist gemäss Auswertungen eine hohe Unpünktlichkeit auf. Grund dafür sind die überlasteten Strassen, auf welchen der Bus regelmässig im Stau steht. Der VWL hält aus diesem Grund an den Pufferzeiten fest. Eine spätere Abfahrt ab Rotkreuz wäre grundsätzlich möglich, müsste jedoch mit der Linie 73 abgestimmt werden. Die spätere Abfahrt würde zudem zu Lücken der Wundzeit in Hochdorf gehen. Der VWL wird das Anliegen unter Berücksichtigung der genannten Aspekte überprüfen.
60.214	Malters - Littau - Kriens (Linie 214)		PostAuto AG	Wir finden es eine tolle Sache, dass diese Route geplant ist und würde dies sehr begrüssen	zur Kenntnisnahme	Danke für die positive Rückmeldung.
60.214	Malters - Littau - Kriens (Linie 214)		PostAuto AG	Linie 214 Kriens-Littau-Malters: Wir begrüssen die Einführung dieser neuen Buslinie. Der genaue Fahrplan liegt zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor. Wir gehen jedoch davon aus, dass bei dessen Ausgestaltung die Bedürfnisse sowohl der Fahrgäste aus dem Hinterland wie aus dem Entlebuch berücksichtigt werden.	zur Kenntnisnahme	Der Fahrplanneufbau der Linie 214 war zum Zeitpunkt der Fahrplänenvernehmung bereits einsehbar. Er kann mit folgendem Link aufgerufen werden: https://www.sw-v-info.wa.ch/infos/default/files/Tap/2025/pdf/60_214.pdf
60.214	Malters - Littau - Kriens (Linie 214)		PostAuto AG	Dass die Busverbindung Malters-Littau-Kriens mit der Eröffnung des Ringlochs in Betrieb gehen kann und durchgehend einen Stundentakt aufweist, begrüssen wir sehr. Der vorgesehene Umlauf Malters-Kriens ist unseres Erachtens nicht optimal auf die Anschlüsse in Malters abgestimmt. Eine verkürzte Standzeit an der Bushaltestelle Kriens würde es ermöglichen drei Minuten früher (XX:51) in Malters zu sein. Somit wäre auch ein Anschluss auf den XX:52 Zug nach Luzern wieder möglich.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Die Ankunft müsste früher erfolgen, was jedoch die Umsteigezeit Richtung Wolhusen verlängern würde. In Kriens ist zudem genügend Reservierung nötig.
60.214	Malters - Littau - Kriens (Linie 214)		PostAuto AG	Die Linie 214 Kriens-Littau-Malters ist eine wichtige Verbindung für die rückwärtige Erschliessung der drei Gemeinden. Der Bus sollte daher auch am Sonntag verkehren, da gerade der Weg am Emmenaler und die Region rund um den Plätsch beliebte Ausflugsziele der Luzerner Bevölkerung sind.	abgelehnt	Das Anliegen kann zurzeit nicht umgesetzt werden. Der VWL wird jedoch in den nächsten Jahren die Nachfrage von Montag bis Samstag beobachten.
60.232	Entlebuch - Finsterwald - Gfollon (-Langli) (Linie 232)		PostAuto AG	Der letzte Bus ab Langli in Richtung Entlebuch fährt bereits um 16.10 Uhr. Dies erachten wir als viel zu früh. Bereits haben am späteren Nachmittag Wanderer keinen Anschluss mehr nach Entlebuch. Wir beantragen eine weitere Verbindung um 18.10 Uhr ab Langli in Richtung Entlebuch. Weiter unterstützen wir die Stellungnahme durch die REGION LUZERN WEST.	angenommen	Das Anliegen kann umgesetzt werden, um eine spätere Rückkehr zu ermöglichen. Hierzu ist jedoch eine leichte Anpassung am Fahrplan nötig. Im kommenden Fahrplanjahr fährt die Buslinie 232 an den Wochenenden der Sommersaison um 17.25 Uhr in Entlebuch Bahnhof ab, statt bisher um 17.58 Uhr. Die Ankunft in Langli ist um 17.58 Uhr. Von Langli fährt so eine zusätzliche Verbindung um 18.10 Uhr nach Entlebuch Bahnhof (an 18.44 Uhr anstelle bisher 18.20 Uhr).
60.232	Entlebuch - Finsterwald - Gfollon (-Langli) (Linie 232)		PostAuto AG	Linie 232 (Langli-) Gfollon-Finsterwald-Entlebuch: Der letzte Bus ab Langli in Richtung Entlebuch fährt bereits um 16.10 Uhr. Dies erachten wir als zu früh. Antrag: Wir beantragen eine weitere Verbindung um 18.10 Uhr ab Langli in Richtung Entlebuch.	angenommen	Das Anliegen kann umgesetzt werden, um eine spätere Rückkehr zu ermöglichen. Hierzu ist jedoch eine leichte Anpassung am Fahrplan nötig. Im kommenden Fahrplanjahr fährt die Buslinie 232 an den Wochenenden der Sommersaison um 17.25 Uhr in Entlebuch Bahnhof ab, statt bisher um 17.58 Uhr. Die Ankunft in Langli ist um 17.58 Uhr. Von Langli fährt so eine zusätzliche Verbindung um 18.10 Uhr nach Entlebuch Bahnhof (an 18.44 Uhr anstelle bisher 18.20 Uhr).
60.241	Schupfham - Fühli - Sorenberg (-Glaubensleien) (Sorenberg-Linie) (Linie 241)		PostAuto AG	Bus Nr 24401: Ankuhfzeit 09:03 Uhr Rothomabahn: Dieser Bus fährt abschliessend leer zurück ins Dorf. Es wäre sinnvoll, wenn dieser Bus bei der Rückfahrt Personen befördern würde. (insbesondere ausserhalb 23.12.-21.2.) Falls dieser Bus ins Depot fährt, wäre der Umweg über die Station Post nur marginal.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Der VWL sieht zurzeit jedoch andere Verbesserungen bei der Linie 241 vor, sodass zwischen Mai und Oktober sowie in den Sommer- und Herbstferien ein saisonaler Halbsundentakt (analog Winterferien) in die touristische Landschaft entsteht.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeld-bezeichnung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
60.241	Schupheim - Fühlh. - Sorenberg (-Glaubensbielen) (Sorenberg-Linie) (Linie 241)		PostAuto AG	Stellungnahme (Zusammenfassung) Bus Nr. 24117, Abfahrtszeit 18.33 Uhr Schupheim Bahnhof Dieser Bus fährt bis zur Station Sorenberg Platz. Es wäre sehr wünschenswert, wenn dieser Bus evtl. mit "Halt auf Verlangen" noch bis zur Station Rothornbahn weiter fahren würde, weil dies der letzte Bus ist. Für mich als Berufstätiger bedeutet dies, dass ich um 16.17 Uhr in Rain den ÖV besorgen muss, um die Station Schwändli zu erreichen. Ein zusätzliche Stunde würde mir sehr viel bringen. Ich bitte Sie, diese aus meiner Sicht nur kleine Anpassung zu Prüfen, da mit geringem Aufwand ein bedeutender Mehrwert entsteht.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Der VWL sieht zurzeit jedoch andere Verbesserungen bei der Linie 241 vor, sodass zwischen Mai und Oktober sowie in den Sommer- und Herbstferien ein saisonaler Halbstundentakt (analog Wintersaison) in die touristische Ländrichung entsteht.
60.241	Schupheim - Fühlh. - Sorenberg (-Glaubensbielen) (Sorenberg-Linie) (Linie 241)		PostAuto AG	Bus Nr. 24114, Abfahrtszeit 08.48 Uhr Sorenberg Platz Dieser Bus fährt ab der Station Sorenberg Platz nach Schupheim los. Es wäre toll, wenn dieser Bus ab der Station Rothornbahn losfahren könnte. Von der Haltestation "Schwändli" fährt sonst ausserhalb vom Zeitraum 21.12.-23.2. der erste Bus erst um 09.45 Uhr. Ich denke diese Verschiebung des Starts wäre nur mit geringem Mehraufwand verbunden und würde sich einfach integrieren lassen. Ich bitte Sie, meinen Vorschlag zu prüfen und bedenke mich für Ihre Hilfe den ÖV attraktiver zu machen.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Der VWL sieht zurzeit jedoch andere Verbesserungen bei der Linie 241 vor, sodass zwischen Mai und Oktober sowie in den Sommer- und Herbstferien ein saisonaler Halbstundentakt (analog Wintersaison) in die touristische Ländrichung entsteht.
60.241	Schupheim - Fühlh. - Sorenberg (-Glaubensbielen) (Sorenberg-Linie) (Linie 241)		PostAuto AG	Im letzten Winter durften wir den Ausbau dieser Linie hin zu einem 30-Minuten-Takt zu Hauptverkehrszeiten an Wochenenden und Ferienzeiten während der Wintersaison begrüssen. Nun folgt die Ergänzung während der Sommersaison von Anfang Mai bis Anfang November mit zwei zusätzlichen Kurspaaren auf der Strecke zwischen Sorenberg Rothornbahn (ab 11.06 und 13.06 Uhr) und Glaubensbielen. Schade ist einzig, dass der Anschluss nach Gwilw ab Parkplatz Glaubensbielen nicht koordiniert ist und man grosse Wartezeiten hat. Antrag: Wir beantragen erneut einen Ausbau des Halbstundentaktes während der Hauptverkehrszeiten, damit die Fahrgäste - Touristen, Bevölkerung, Besuchende - am 5-Bahn-Netz angeschlossen sind. Zudem sollten die Anschlussmöglichkeiten auf dem Parkplatz Glaubensbielen nach Gwilw verbessert werden.	teilweise umgesetzt	Der VWL sieht Verbesserungen bei der Linie 241 vor, sodass zwischen Mai und Oktober sowie in den Sommer- und Herbstferien ein saisonaler Halbstundentakt (analog Wintersaison) in die touristische Ländrichung entsteht.
60.241	Schupheim - Fühlh. - Sorenberg (-Glaubensbielen) (Sorenberg-Linie) (Linie 241)		PostAuto AG	In unserer letzten durften wir den Ausbau dieser Linie hin zu einem 30-Minuten-Takt zu Hauptverkehrszeiten an Wochenenden und Ferienzeiten während der Wintersaison begrüssen. Nun folgt die Ergänzung während der Sommersaison von Anfang Mai bis Anfang November mit zwei zusätzlichen Kurspaaren auf der Strecke zwischen Sorenberg Rothornbahn (ab 11.06 und 13.06 Uhr) und Glaubensbielen. In unserer Stellungnahme zur Studie Bus 2040 vom 23. Februar 2023 haben wir einen Bahnschluss in Schupheim aus Fühlh.-Sorenberg am 5-Bahn-Netz zu Hauptverkehrszeiten beantragt. Mit den oben genannten beiden Verbesserungen wurden wichtige Schritte in diese Richtung unternommen. Antrag: Wir beantragen erneut einen Ausbau des Halbstundentaktes während der Hauptverkehrszeiten, damit die Fahrgäste - Touristen, Bevölkerung, Besuchende - am 5-Bahn-Netz angeschlossen sind.	teilweise umgesetzt	Der VWL sieht Verbesserungen bei der Linie 241 vor, sodass zwischen Mai und Oktober sowie in den Sommer- und Herbstferien ein saisonaler Halbstundentakt (analog Wintersaison) in die touristische Ländrichung entsteht.
60.252	Escholzmatt - Schangnau - Schallenberg - Rothornbach i.E. - Thun (Linie 252)		PostAuto AG	Linie 252 Escholzmatt-Schangnau-Schallenberg-Rothornbach i.E. - Thun: Die Linie über den Schallenberg hat 2023 ausserst erfolgreich ihre erste Saison abgeschlossen. Am 20. März 2023 fand im Kantonsrat die Schlussabstimmung statt zur «Botschaft 144 - ÖV-Bericht 2023 bis 2026: Entwurf Kantonsratsbeschluss über die Renovationen». Die VKH hat das folgende beantragt: Ab 2023 wird auf der „Aebensborn“ Escholzmatt-Schangnau-Schallenberg-Thun ein Wanderbus eingeführt. Wenn die dreijährige Pilotphase erfolgreich ist, soll der Wanderbus als „Touristisches Angebot“ ergänzt werden. Diesem Antrag der VKH hat der Kantonsrat zugestimmt. Wir regien an, die Ergänzung als «Touristisches Angebot» freiwillig einzuplanen. Gerne stellen wir Ihnen den folgenden Antrag: Erweiterung des Angebots Menznau – Merenberg mit einem weiteren Kurspaar: Ab 18.40 Uhr / Ab 19.07 Uhr in Merenzau. Gerne informieren wir Sie, dass die Gemeinde Menznau während der Schulzeit (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) bei der Postauto Schweiz AG einen zusätzlichen Kurs bestellt hat. Dieser erfolgt voraussichtlich zu den folgenden Zeiten: Ab 12.15 Uhr in Merenzau / Ab 12.37 Uhr in Merenzau.	abgelehnt	Danke für den Hinweis. Der VWL wird nach der Pilotphase die Erfahrungen auswerten und das weitere Vorgehen prüfen.
60.261	Menznau - Merenzau (Linie 261)		PostAuto AG	Gerne stellen wir Ihnen den folgenden Antrag: Erweiterung des Angebots Menznau – Merenberg mit einem weiteren Kurspaar: Ab 18.40 Uhr / Ab 19.07 Uhr in Merenzau. Gerne informieren wir Sie, dass die Gemeinde Menznau während der Schulzeit (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) bei der Postauto Schweiz AG einen zusätzlichen Kurs bestellt hat. Dieser erfolgt voraussichtlich zu den folgenden Zeiten: Ab 12.15 Uhr in Merenzau / Ab 12.37 Uhr in Merenzau.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Ein längerer Abendbetrieb würde aufgrund der Dienstleistungsbeschränkung zu einem unverhältnismässigem Kostensprung führen, da zusätzliches Fahrpersonal eingesetzt werden müsste.
60.261	Menznau - Merenzau (Linie 261)	Menznau, Bahnhof	PostAuto AG	Die letzte Verbindung ab Menznau auf den Merenzau erbringt um 18.08 Uhr. Damit ist nicht gewährleistet, dass ÖV-Benutzerinnen und Benutzer von ihrer Arbeit, Ausflug oder Schule noch auf den Merenzau kommen. Es ist zwingend nötig, zusätzlich eine spätere Verbindung anzubieten.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Ein längerer Abendbetrieb würde aufgrund der Dienstleistungsbeschränkung zu einem unverhältnismässigem Kostensprung führen, da zusätzliches Fahrpersonal eingesetzt werden müsste.
60.271	Willbau - Schotz - Nebikon - Dagnersellen (Linie 271)		PostAuto AG	Der Kurs 27100 von Nebikon nach Willbau sollte so gelegt werden, dass der Bus um 5.38 anstatt 5.59 Uhr ab Nebikon fährt. So kann man um 5.56 Uhr Willbau erreichen und somit den Zuganschluss um 6 Uhr. Wie zu den anderen Zellen auch.	abgelehnt	Das Anliegen kann aufgrund der Umlaufplanung und Auswirkungen auf Anschlüsse anderer Linien nicht umgesetzt werden.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeld-Beschreibung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
60.271	Wilkau - Scholz - Heibikon - Dagnersellen (Linie 271)	Scholz, St. Maurice	PostAuto AG	Stellungnahme (Zusammenfassung) Wirken herzlichen Dank für die Vorschläge für den Fahrplan 2024/2025! Wir hoffen, dass alle umgesetzt werden! Die Buslinie 60.063 wird am Sonntag nur alle 30 Min. verkehren. Daher wäre es sinnvoll wenn die Postauto Linie 60.271 ebenfalls am Sonntag alle 30 Min. verkehren würde, da man zwischen diesen Linien gut umsteigen kann. Ebenfalls sollten die Taktungen von Mo-Fr auf dieser Linie 60.271 geschlossen werden. Am Samstag wird den ganzen Tag der 30-Min.-Takt angeboten. Wieso nicht von Mo-Fr? Der VWL hat versprochen die Buslinie 60.061 am Sonntag Morgen bereits ab 08.00h alle 7,5 min fahren zu lassen – wann wird dieses Anliegen umgesetzt? Die Busse sind immer gut gefüllt und es ist nicht attraktiv, dass nur ein 15 min Takt angeboten wird bis 10.00h.	angenommen	Das Anliegen zur Linie 271 kann umgesetzt werden. Die Linie wird am Sonntag analog dem Samstag zu einem Halbstundentakt ausgebaut. Zudem beobachtet der VWL die Nachfrage weiterhin, sodass die Taktungen in späteren Fahrplanjahren bei Bedarf geschlossen werden können. (Eine Antwort auf das Anliegen zur Linie 1 wird bei den obenstehenden Stellungnahmen zur Linie 1 gegeben.)
60.271	Wilkau - Scholz - Heibikon - Dagnersellen (Linie 271)	Scholz, St. Maurice	PostAuto AG	Der Gemeinderat Scholz beantragt nachsichende Fahrveränderung auf der Linie 271: 13.31 Wilkau BfH - Scholz St. Maurice 14.31 Wilkau BfH - Scholz St. Maurice 14.12 Scholz St. Maurice - Wilkau BfH 15.12 Scholz St. Maurice - Wilkau BfH	verschoben	Der VWL überprüft die Nachfragenwicklung weiterhin, sodass die Taktungen bei Bedarf in den nächsten Fahrplanjahren geschlossen werden könnten.
60.271	Wilkau - Scholz - Heibikon - Dagnersellen (Linie 271)		PostAuto AG	Linie 271 Wilkau-Scholz: Zwischen Wilkau und Scholz fehlen am Nachmittag Verbindungen zum Halbstundentakt. Antrag: Wir beantragen die folgenden Lücken zu schliessen: Wilkau - Scholz mit den Verbindungen um 13.31 Uhr und 14.31 Uhr sowie jene von Scholz nach Wilkau um 14.12 Uhr. Schaffner 272 Wilkau - Hergswil b. W. - Hubäll 07.33 Wilkau Postplatz richtung Hergswil. 57 in Wilkau Bahnhof aus Luzern 07.27 und aus Huttwil 07.29 Vorschlag Schaffner Linie 272 ab Wilkau Bahnhof 07.33 dann Wilkau Postplatz 07.33 dann weiter wie Änderung Richtung Hergswil.	verschoben	Der VWL überprüft die Nachfragenwicklung weiterhin, sodass die Taktungen bei Bedarf in den nächsten Fahrplanjahren geschlossen werden könnten.
60.272	Wilkau - Hergswil b. W. - Hubäll (Linie 272)		PostAuto AG	Wir beantragen einen Ausbau des Halbstundentaktes abends (17.32 Uhr und 18.32 Uhr) auf der Linie 272.	angenommen	Das Anliegen kann umgesetzt werden. Im nächsten Fahrplanjahr verkehrt das Kurspaar um 7.33 Uhr ab Wilkau Postplatz nur auch während den Schaffner bis Hubäll Saggart und somit ganztägig auch um 6.00 Uhr ab Hubäll Saggart zum Bahnhof. Der VWL prüft das Anliegen unter Berücksichtigung der Nachfrage für spätere Fahrplanjahre.
60.272	Wilkau - Hergswil b. W. - Hubäll (Linie 272)		PostAuto AG	Wir beantragen einen Ausbau des Halbstundentaktes abends (17.32 Uhr und 18.32 Uhr) auf der Linie 272.	verschoben	Der VWL prüft das Anliegen unter Berücksichtigung der Nachfrage für spätere Fahrplanjahre.
60.272	Wilkau - Hergswil b. W. - Hubäll (Linie 272)		PostAuto AG	Linie 272 Wilkau-Hergswil Wilkau-Hubäll: Die Linie 272 zwischen Wilkau und Hergswil b. Wilkau verfügt über einen attraktiven Halbstundentakt am Vormittag und am Mittag. Eine Verdichtung der Linie zu einem Halbstundentakt am Abend (17.32 Uhr und 18.32 Uhr) erachten wir als sinnvolle Ergänzung. Antrag: Wir beantragen einen Ausbau des Halbstundentaktes abends (17.32 Uhr und 18.32 Uhr) auf der Linie 272.	verschoben	Der VWL prüft das Anliegen unter Berücksichtigung der Nachfrage für spätere Fahrplanjahre.
60.272	Wilkau - Hergswil b. W. - Hubäll (Linie 272)		PostAuto AG	Linie 272 Wilkau-Hergswil b. Wilkau-Hubäll: Die Linie 272 zwischen Wilkau und Hergswil b. Wilkau verfügt über einen attraktiven Halbstundentakt am Vormittag und am Mittag. Eine Verdichtung der Linie zu einem Halbstundentakt am Abend (17.32 Uhr und 18.32 Uhr) erachten wir als sinnvolle Ergänzung. Eine Verdichtung hätte auch sehr positive Auswirkungen für die Stadt Wilkau, da dieser Bus auch die Quartiere in Wilkau bedient. Antrag: Wir beantragen einen Ausbau des Halbstundentaktes abends (17.32 Uhr und 18.32 Uhr) auf der Linie 272.	verschoben	Der VWL prüft das Anliegen unter Berücksichtigung der Nachfrage für spätere Fahrplanjahre.
60.502	Arth - Arth-Goldau - Schwyz - Brunnen - Gersau - Vitznau - Kusnacht a.R.		Auto AG Schwyz	Die Buslinie 502 ist viel zu lang und generiert so automatisch Verspaltungen. Dieses Problem ist inzwischen allgemein bekannt. Um die Anschlüsse in Kusnacht wieder regelmäßig zu gewährleisten, schlage ich vor, die Linie getrennt zu fahren, von und nach Vitznau als End-/Anfangstation in beide Richtungen mit 2 - 3 Minuten früherer Abfahrtszeiten in Vitznau in Richtung Kusnacht.	in Abklärung	Der VWL überprüft die Linie mit den zuständigen Transportunternehmen und bringt das Anliegen ein. Grund für den Stau sind die Verkehrsüberlastungen und die Baustellen.
60.502	Arth - Arth-Goldau - Schwyz - Brunnen - Gersau - Vitznau - Kusnacht a.R.		Auto AG Schwyz	Diverse Rückmeldungen - Angebot, Konzept, Fahrplan und allgemeine Rückmeldungen	in Abklärung	Die Stellungnahme umfasst unterschiedliche Anliegen bezüglich Konzeption, Fahrplan, Lärm, Vibration, Linienführung etc. Etlliche Rückmeldungen können nicht im Rahmen der Fahrplannovellierung berücksichtigt werden. Die Rückmeldungen zum Fahrplan werden vom VWL geprüft. Der VWL ist im Austausch mit der Gemeinde Weggis. Eine ausführliche Rückmeldung erfolgt direkt durch die Gemeinde Weggis.
60.502	Arth - Arth-Goldau - Schwyz - Brunnen - Gersau - Vitznau - Kusnacht a.R.		Auto AG Schwyz	Auf der Linie 60.502 verkehren um 6.02 und 6.07 zwei Busse hintereinander. Dies ebenso nach 7.00 / 18.00 / 19.00 Uhr (Kurse 2002 und 2004, 2012 und 2014, 2122 und 2124, 2132 und 2134). Dieser Bedarf ist absolut nicht vorhanden. Falls ab der Haltestelle Kusnacht (Breitfeld) in Richtung Bahnhof Kusnacht ein Bedarf vorhanden wäre, würde es genügen, dass in Kusnacht intern ein zweiter Bus ab der Haltestelle Rotenhofstrasse (Wendeschleife) fahren würde. Diese vier oben genannten Buslinien (6.02 / 7.02 / 18.02 / 19.02) könnten dann ab Haltestelle Kusnacht Breitfeld evtl. nur halt zum Aussteigen anbieten. Das gleiche gilt für die Kurse 2025, 2139, 2149 ab Kusnacht in Richtung Weggis, diese Kurse braucht es nicht. Die Kurse 2027, 2137, 2147 sind ansonsten nicht ausgelastet.	in Abklärung	Die Zusatzkurse werden nicht geführt, um mehr Kapazität zu schaffen. Sie dienen der Stabilisierung des Fahrplans, damit die Fahrgäste trotz verändernden Verspaltungen aufgrund von Baustellen und der Verkehrsüberlastung zumutbare Umsteigezeiten haben.
60.529	Kusnacht a.R. - Udligenswil - Root D4		Auto AG Schwyz	Sicherstellung der Anschlüsse aus Sursee/Luzern in Root D4 (S1) und aus Adligenswil in Udligenswil (B 73); siehe Anhang	teilweise umgesetzt	Die erwähnten Anschlüsse können nicht garantiert werden, weil die Fahrzeiten ansonsten eingekürzt werden müssen und dadurch sogenannte Pufferzeiten fehlen, welche zentral für die Fahrplanstabilität sorgen.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeld-Beschreibung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VVL
60.653	Rotkreuz - Küssnacht am Rigi- Weggis		Jugeraland Verkehrsbetriebe AG	Wir bitten Sie, dass die Haltestelle Weggis, Langenholz durch die Linie 653 bedient wird. Ein Zeitverlust wäre sehr gering.	in Abklärung	Der VVL prüft einen Halt an der Haltestelle Weggis Langenholz für spätere Fahrpläne.
60.653	Rotkreuz - Küssnacht am Rigi- Weggis		Jugeraland Verkehrsbetriebe AG	Die Strecke (Haltestelle Dorfplatz) ist bereits mit Umsteiger abgedeckt. Die Seilbahnstation wird bereits vom Ortsbus angefahren. Die Haltestelle und die Verbindung zur Seilbahn ist nicht Behinderter- oder Kinderwagenrecht. Das 11 minütige Warten des Busses an der Bushaltestelle, welche auf der Strasse ist, macht die Strasse sehr unübersichtlich. Die Fahrt über die Rigistrasse mit einem grossen Bus ist sehr gefährlich, da auch auf das Trottoir ausgewichen wird.	in Abklärung	Die Verlängerung der Linie 653 nach Weggis dient als Ersatz für die Linie 528, welche per Fahrplan 2025 aufgehoben wird. Mit der Anbindung an die Seilbahn wird diese Verbindung auch für Freizeitfahrende attraktiv. Für Anliegen zur Haltestelleninfrastruktur verweisen wir an die zuständige Gemeinde.
60.653	Rotkreuz - Küssnacht am Rigi- Weggis		Jugeraland Verkehrsbetriebe AG	Die geplante Verbindung Weggis Rotkreuz via Seilbahnstation finde ich unnötig. Mit dem bereits bestehenden Bus Küssnacht-Weggis, Dorfplatz ist die ganze Seilbahnsituation voll kommen passend. Da wir auch bereits einen Ortsbus haben, ist die Seilbahnstation auch abgedeckt. Es gibt wieder unnötigen Bussverkehr an der Rigistrasse, der bereits genügend Verkehr herrscht - sei es von Autos oder Cars die Gäste nach Weggis bringen und abholen. Das Kreuzen der Fahrzeuge ist auch sehr schwierig. Ich bin gegen eine neue Buslinie. Denn Weggis ist sehr gut mit dem Ortsbus erschlossen und alle Stationen sind abgedeckt.	in Abklärung	Die Verlängerung der Linie 653 nach Weggis dient als Ersatz für die Linie 528, welche per Fahrplan 2025 aufgehoben wird. Mit der Anbindung an die Seilbahn wird diese Verbindung auch für Freizeitfahrende attraktiv.
60.653	Rotkreuz - Küssnacht am Rigi- Weggis		Jugeraland Verkehrsbetriebe AG	Was ist die Überlegung, dass die Linie 653, die bis zur Seilbahn in Weggis und zurück fährt, nur an den Wochentagen, nicht aber am Wochenende fährt? Das grösste Publikumskommen ist ganz klar übers Wochenende, ich wohne nahe der Seilbahnstation Weggis und beobachte das immer wieder. Vielleicht wäre noch eine Möglichkeit das im neuen Fahrplan einfließen zu lassen.	teilweise umgesetzt	Die Kurse der Linie 653 dienen in erster Linie den Pendlerinnen und Pendler, weil Anschlusstrasse zwischen den Linien 502 und 653 bestehen. Zudem ist die Linie werktag auch für einen gewissen Anteil der Freizeitfahrenden und Touristen attraktiv. Der VVL prüft Angebotsbesserungen unter Berücksichtigung der Nachfrage für spätere Fahrpläne.
60.653	Rotkreuz - Küssnacht am Rigi- Weggis	Weggis, Dorfplatz	Jugeraland Verkehrsbetriebe AG	Die Luzernerstrasse in Weggis ist bereits sehr mit Verkehr belastet. Dieser Bus würde zweimal über die Luzernerstrasse fahren mit derselben Verbindung. Der Rückweg oder Zufahrtsweg kann auch über die Kantonsstrasse geführt werden damit wir nicht mit noch mehr Lärm leben müssen!	in Abklärung	Die Verlängerung der Linie 653 nach Weggis dient als Ersatz für die Linie 528, welche per Fahrplan 2025 aufgehoben wird. Mit der Anbindung an die Seilbahn wird diese Verbindung auch für Freizeitfahrende attraktiv.
60.653	Rotkreuz - Küssnacht am Rigi- Weggis		Jugeraland Verkehrsbetriebe AG	siehe Anhang	abgelehnt	Die Stellungnahme umfasst unterschiedliche Anliegen bezüglich Konzeption, Fahrplan, Lärm, Vibration, Linienführung etc. Etliche Rückmeldungen können nicht im Rahmen der Fahrplänevermessung berücksichtigt werden. Die Rückmeldungen zum Fahrplan werden vom VVL geprüft. Der VVL ist im Austausch mit der Gemeinde Weggis. Eine ausführliche Rückmeldung erfolgt direkt durch die Gemeinde Weggis.
60.653	Rotkreuz - Küssnacht am Rigi- Weggis	Weggis, Seilbahn	Jugeraland Verkehrsbetriebe AG	Die neu geplante Haltestelle Weggis, Seilbahn, sowie die grundsätzliche Verlängerung der Linie 653 nach Weggis ist unnötig. Die Verlängerung der Linie führt zu Konstellationen, bei welchen bis zu drei Busse innerhalb von fünf Minuten hintereinander her nach und von Weggis fahren. Dies führt zu unnötigen Emissionen. Eine Anbindung an die Seilbahn und die damit verbundene Linienführung führt für die Bewohner innen zu Lärmemissionen, Sicherheitsbedenken, Mehreverkehr und schwierigen Verkehrssituationen auf der engen, kurvenigen Rigistrasse. Die Haltestelle Weggis, Seilbahn, macht keinen Sinn, da der Bus nicht auf die Abfahrts- und Anfahrtszeiten der Luftseilbahn Rücksicht nimmt. Ich fordere, dass die Linie 653 - wenn überhaupt - nur bis Weggis Dorfplatz fährt, ohne Haltestelle Weggis, Seilbahn.	in Abklärung	Die Verlängerung der Linie 653 nach Weggis dient als Ersatz für die Linie 528, welche per Fahrplan 2025 aufgehoben wird. Mit der Anbindung an die Seilbahn wird diese Verbindung auch für Freizeitfahrende attraktiv. Die Abstimmung zwischen Seilbahn und Bus erfolgt.
60.653	Rotkreuz - Küssnacht am Rigi- Weggis	Weggis, Seilbahn	Jugeraland Verkehrsbetriebe AG	Die ersten drei Kurse ab Seilbahn Weggis haben keinen direkten Bezug mit der Ankunft der Seilbahn (Kurs 53007 keine Seilbahnfahrt, Kurs 53015: Wartezeit nach erster Seilbahn-Talfahrt 23 Minuten! Kurs 53023 keine Seilbahnfahrt). Bei den folgenden drei Kursen (53031, 53039, 53047) muss man 16 Minuten warten. In dieser Zeit kann man problemlos in fünf Minuten ins Dorf laufen, zudem kommt um diese Zeit praktisch niemand von Rigi-Kalbid herunter. Bei den Kursen 53087, 53095, 53103, 53109 muss man ebenfalls 16 Minuten warten. Von der Ankunft der Bahn bis zur Abfahrt eines Busses ab Weggis Dorfplatz hätte man 18 Minuten Zeit. Will man die Schifflation erreichen, welche nach eine Minute weiter entfernt liegt als die Bushaltestelle, wird man so oder so die kurze Strecke hinunterlaufen, weil die Schiffe jeweils um xx:05 fahren. Die Schaufe Weggis Dorfplatz - Felsberg - Acher - Seilbahn (Haltezeit von 11 Minuten) - Dorfplatz kann weggelassen werden, für das ist der Ortsbus Linie Nr 60 509 zu verwenden. Zudem fahren die Busse der Linie 60 653 am Vormittag 6x und am frühen Abend 4x der Bushaltestelle 60 502 hinterher. Dieser Bedarf ist absolut nicht vorhanden. Es genügt, wenn die Linie 60 653 wie bisher ab der Haltestelle Rotehofstrasse Küssnacht angeboten wird.	teilweise umgesetzt	Die Verlängerung der Linie 653 nach Weggis dient als Ersatz für die Linie 528, welche per Fahrplan 2025 aufgehoben wird. Mit der Anbindung an die Seilbahn wird diese Verbindung auch für Freizeitfahrende attraktiv. Die Abstimmung zwischen Seilbahn und Bus erfolgt.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeld-Beschreibung	Haltstelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VW
60.903	Luzern - Verkörshaus/Lüdo - Meggen - Merfischachen - Russnacht a.R. - Arth-Goldau N3		Verkehrsbetriebe Luzern AG	Stellungnahme (Zusammenfassung) Mit Freuden haben wir gesehen, dass die Linie 24 auch am Abend im 10' Takt fährt. Dies beschüssen wir sehr. Gerne wollte ich anfragen, ob es evtl möglich ist, dass der Nachtbus N3 wieder in Meggen auch die Haltestelle Tschädigen bedient, wie dies bis vor einigen Jahren der Fall war. Mit einigen neuen Wohnungen ist der Bedarf meines Erachtens gestiegen. Fast jedes Mal wenn ich den Nachtbus nehme, lauten ziemlich viele Personen von der Haltestelle Krou oder Gottlieben hoch nach Tschädigen. Zb. Als Vorschlag könnte der Bus nach der Haltestelle Kreuz via Obermattstrasse nach Tschädigen fahren, und auf direktem weg runter nach Gottlieben. Diese Schiene nimmt meiner Meinung nach nicht viel Zeit in Anspruch und ist mit der wachsenden Bevölkerung in Tschädigen sinnvoll. Die neu benötigte Fahrzeit kann dadurch kompensiert werden das der Bus, wie jetzt bereits, weiterhin um 30.30 Uhr in Luzern losfährt.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. In Absprache mit dem Kanton Schwyz wird auf die Führung der Nachtlinie N3 via Tschädigen aufgrund der längeren Fahrzeit für Reisende Richtung Russnacht und Arth-Goldau verzichtet.
60.903	Luzern - Verkörshaus/Lüdo - Meggen - Merfischachen - Russnacht a.R. - Arth-Goldau N3		Verkehrsbetriebe Luzern AG	Wir vertreten weiterhin die Ansicht, dass das Gebiet Tschädigen mit dem Nachtbus N3 erschlossen werden sollte.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. In Absprache mit dem Kanton Schwyz wird auf die Führung der Nachtlinie N3 via Tschädigen aufgrund der längeren Fahrzeit für Reisende Richtung Russnacht und Arth-Goldau verzichtet.
60.963	Sursée - Mauensee - Kottwil - Ettiswil - Willihau N63	Ettiswil, Post	Rottal Auto AG	Wie schon mehrmals beantragt ist die Lücke im Nachtangebot zwischen Grosswangen und Ettiswil zu schliessen. Das heutige Nachtetz ist stark auf die Zentren Luzern und Sursée fokussiert. Willihau verfügt als Regionalzentrum ebenfalls über ein breites Angebot in Kultur, Sport, Bildung und Veranstaltungen. Für eine gut funktionierende Region braucht es auch ein gut erreichbares Regionalzentrum. Die Erreichbarkeit der Nachbargemeinden ist auch an den Wochenend-Nächten wichtig und zu gewährleisten. Diese Lückenschliessung soll deshalb jetzt umgesetzt werden. Antrag: Wir beantragen diese Lücke im Nachtangebot zwischen Grosswangen und Ettiswil sind zu schliessen. Die Gemeinde Ettiswil unterstützt zu dem die Anträge der Region Luzern West.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Eine Lückenschliessung würde zu einem unverhältnismässigen Kostenergang führen. Hierzu wurden konzeptionelle Arbeiten vorgenommen, wobei unter Berücksichtigung der Nachfrage kurzzeit keine finanziell tragbare Lösung vorliegt.
60.963	Sursée - Mauensee - Kottwil - Ettiswil - Willihau N63		Rottal Auto AG	Es wäre wünschenswert, wenn im Nachtetz die Linie N63 bis zur Büwensschluefa Hubelli weitergeführt werden könnte oder Hergswil b. W. mittels anderer Verbindung an das Nachtetz angeschlossen würde. Das Anliegen einer Nachverbindung Richtung Hergswil b. W. hören wir jährlich an der Jungparlier von den jungen Hergswilerinnen und Hergswiler. Als Gemeinde mit dem Label «Jugendfreundliche Bergdörfer» der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete können wir als Gemeinde, aber auch der Verkehrsverbund Luzern einen Beitrag gegen die Abwanderung der Jugendlichen leisten. Ich finde die Änderungen des Fahrplankonzeptes sehr gut, jedoch gibt es zwei Dinge, die mich stören. Einerseits finde ich es äusserst bedauerlich, wenn der dritte Nachbisternkurs tatsächlich abgebaut würde. Langfristig kann so kein gut genutztes Nachbisternetz funktionieren, wenn jetzt bereits aufgrund von schlecht besetzter Kurse wieder eingespargelt wird. In mehr Kurse fahren, desto eher sind die Personen geneigt tatsächlich den ÖV zu nehmen und auf das alkoholisiertere Autofahren zu verzichten. Schliesslich wissen viele Personen am Abend noch nicht, welchen Nachbisternkurs sie tatsächlich nehmen wollen. Zudem sind sämtliche Personen, die tatsächlich den dritten Nachbisternkurs nutzen, caterm froh, wenn dieser auch fährt, da sie sonst keine andere Möglichkeit haben um nach Hause zu kommen. Ich finde sogar einen Nachbistern-Ausbau in gewissen Situationen sinnvoll. Es kommt immer wieder vor, dass Feriende in einem Wochentag liegen, wie z. B. Aufenthalt am Donnerstag. Manens Erachtens sollte in solchen Situationen, die rund 5-10 Mal pro Jahr vorkommen, ein Nachbistern am Tag vorher fahren und der Feiertag damit gleichgestellt sein wie ein Samstag. Es finden viele Partys usw. an solchen Tagen statt (z. B. Mittwoch vor Auffahrt), weshalb ein ausgeweitetes Nachbisternetz an solchen Tagen durchaus sinnvoll wäre und vermutlich auch gut genutzt würde.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Der gewünschte Angebotsausbau würde unter Berücksichtigung der Nachfrage zu einem unverhältnismässigen Kostenergang führen, weil ein zusätzliches Fahrzeug notwendig ist.
60.964	Sempach Station - Sursée (Nachbistern-Linie N84)	Sempach Stadt, Luzernort	PostAuto AG	Ich finde die Änderungen des Fahrplankonzeptes sehr gut, jedoch gibt es zwei Dinge, die mich stören. Einerseits finde ich es äusserst bedauerlich, wenn der dritte Nachbisternkurs tatsächlich abgebaut würde. Langfristig kann so kein gut genutztes Nachbisternetz funktionieren, wenn jetzt bereits aufgrund von schlecht besetzter Kurse wieder eingespargelt wird. In mehr Kurse fahren, desto eher sind die Personen geneigt tatsächlich den ÖV zu nehmen und auf das alkoholisiertere Autofahren zu verzichten. Schliesslich wissen viele Personen am Abend noch nicht, welchen Nachbisternkurs sie tatsächlich nehmen wollen. Zudem sind sämtliche Personen, die tatsächlich den dritten Nachbisternkurs nutzen, caterm froh, wenn dieser auch fährt, da sie sonst keine andere Möglichkeit haben um nach Hause zu kommen. Ich finde sogar einen Nachbistern-Ausbau in gewissen Situationen sinnvoll. Es kommt immer wieder vor, dass Feriende in einem Wochentag liegen, wie z. B. Aufenthalt am Donnerstag. Manens Erachtens sollte in solchen Situationen, die rund 5-10 Mal pro Jahr vorkommen, ein Nachbistern am Tag vorher fahren und der Feiertag damit gleichgestellt sein wie ein Samstag. Es finden viele Partys usw. an solchen Tagen statt (z. B. Mittwoch vor Auffahrt), weshalb ein ausgeweitetes Nachbisternetz an solchen Tagen durchaus sinnvoll wäre und vermutlich auch gut genutzt würde.	teilweise umgesetzt	Der dritte Kurs der Nachtlinie N84 wird beibehalten hingegen kann der VW, das zweite Anliegen nicht umsetzen, er wird es jedoch für spätere Fahrplanjahre unter Berücksichtigung der Nachfrage überprüfen.
60.985	Sursée - Wilikon (Nachbistern-Linie N85)	Sursée, Rothliu	PostAuto AG	Die Nachbistern-Linie N85 soll in Sursée die Haltestelle «Sursée, Althaus» anstelle von «Sursée, Rothliu» bedienen. Es ist zu bedenken, dass alle Nachbistern-Linien die gleiche Haltestelle im Umfeld der Altstadt bedienen. Aus der Bevölkerung im Umfeld der Haltestelle «Sursée, Rothliu» wurde mehrmals über Nachtruhestörung von wartenden Personen an dieser Haltestelle geklagt. Zudem vereinfacht es die Aufgabe des Ordnungsdienstes, welcher im Auftrag der Stadt Sursée jeweils in der Nacht patrouilliert.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Um den Fahrplan des Nachtbusses für den Fahrgast so einfach wie möglich zu machen, werden die gleichen Halteorte wie beim Tagnetz gewählt.
440	Langnau - Wolhusen - Luzern Langenthal - Wolhusen - Luzern		BLS AG	Bahnersatzbus Langnau - Schupheim. Ein Nice-to-Have wäre, wenn dieser Bus z. B. auch in Trubschachen, Hasenlee halten würde. Somit würde sich die Fahrzeitverlängerung durch den Fahrplanpauschalieren verkürzen, wov ich vom Unterdorf her, nicht soweit die Velo zum Bahnhof nehmen müsste, was ich sonst immer tue. Eventuell gibt es auch noch solche Haltestellen in Ortslagen am Rand von Escholzmatt, die zu prüfen wären.	teilweise umgesetzt	Ein Bahnersatz hält jeweils an den gleichen Haltestellen wie der ersetzte Zug. Zugunsten der Transportketten kann jedoch in einzelnen Fällen davon abgewichen werden (z. B. Halt in Wäglen und Bärs). Weitere Halte sind nicht möglich, weil sich dadurch die Fahrzeit verlängert und gewisse Anschlüsse gefährdet werden.
440	Langnau - Wolhusen - Luzern Langenthal - Wolhusen - Luzern		BLS AG	Es braucht die Erarbeitung eines Konzeptes, damit die S77 durchgehend von Montag bis Sonntag geführt werden kann. Denn diese Verbindung würde den Takt verdichten und uns Passagieren deutlich bessere Umstiegssituationen beschreiben. Die heutige Situation ist für Fahrgäste ausserhalb der Stosszeiten auf viele Anschlüsse unbefriedigend, gleich es einbinden oft lange Wartezeiten.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Aufgrund des Güterverkehrs kann die S77 nicht durchgehend geführt werden.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeld-Beschreibung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VL
440	Langnau - Wolhusen - Luzern Langenthal - Wolhusen - Luzern		BLS AG	Stellungnahme (Zusammenfassung) Es wäre wünschenswert, wenn der RE von Wolhusen bis mindestens Willisau auch in den Abendstunden nach 21:00 Uhr verkehren würde.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Im Jahr 2025 bestehen Nutzungseinschränkungen auf dem Gleis 1 in Wolhusen. Einen Angebotsausbau des RE in den Abendstunden wird jedoch für spätere Fahrplanjahre unter Berücksichtigung der Nachfrage geprüft.
440	Langnau - Wolhusen - Luzern Langenthal - Wolhusen - Luzern		BLS AG	Das Angebot der 577 ist auszubauen Der Kanton möchte, dass das städtische Zentrum entlastet wird. Dies ist jedoch im Widerspruch wenn die 577 in den Zeiten zwischen 8:00 Uhr und 15:00 Uhr nicht ausgebaut würde. Bei der letzten Vernehmlassung wurde das Ganze mit der Begründung "es sei keine Kapazität vorhanden" abgelehnt. Dies ist jedoch komisch. Warum ist in den Hauptverkehrszeiten Kapazitäten vorhanden und in den Nebenverkehrszeiten nicht? Im Übrigen würde die 577 einen guten Anschluss an den RE 75 nach Zürich Flughafen und Konstanz anbieten sowie auch an den Vorlägen Eggen. Mir ist schleierhaft warum dieses Potenzial nicht ausgenutzt wird. Da auch die Region Littau und Malters in den letzten Jahren stark gewachsen ist und insbesondere Malters in Richtung Bahnhof Luzern von keinen Angebotsausbau in den letzten Jahren profitieren konnte. Der Ausbau hat sich nur immer Richtung Wolhusen konzentriert. Einen weiteren Kritikpunkt betrifft die Buslinien, die in Malters Bahnhof enden. Warum nutzt man nicht deren Potenzial, um einen Ortsbus ähnliches System aufzubauen? So verfügt der Ortsteil Malters Nord (Halde, Halbbühlstrasse, Eschachen über keinen ÖV-Anschluss. Es wäre gut, wenn man hierzu ein Konzept für die kommenden Jahre ausarbeiten würde.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Aufgrund des Güterverkehrs kann die 577 nicht durchgeführt geführt werden.
440	Langnau - Wolhusen - Luzern Langenthal - Wolhusen - Luzern	Getthau	BLS AG	Ich hatte mir erhofft, dass die Haltestellen Zolli, Hutwil und Getthau wie alle anderen Haltestellen ebenfalls einen 30-Minuten-Takt erhalten. Der Zug soll die gesamte Strecke immer vollständig abfahren. Zudem gehört Getthau politisch zu Willisau, daher ist eine Gleichberechtigung heute zwingend notwendig. Auch plädiert alles dafür, man soll den ÖV nutzen, aber wenn das Angebot dürftig ist, wird es nicht genutzt und da helfen Umfragen in den Zügen von wo bis wo man denn fahren einfach nichts. Diejenigen, welche den ÖV nutzen werden, wenn das Angebot soweit gestaltet ist, dass es praktisch ist, die erreicht man nicht. Auch die nette gemeinliche Kommentarfunktion gibt nicht wirklich Aufschluss darüber, ob die Bevölkerung mit dem Entwurf zufrieden ist.	angenommen	Das Anliegen kann umgesetzt werden. Das Angebot wird von Montag bis Freitag mit fünf Kurspärran sowie am Samstag mit neun Kurspärran ausgebaut, sodass ein durchgehender Halbstundentakt zwischen Hutwil und Willisau entsteht.
440	Langnau - Wolhusen - Luzern Langenthal - Wolhusen - Luzern	Schupfheim	BLS AG	Velo-Transporte auch im Bahnersatz-Bussen zwischen Schupfheim-Langnau während Bearbeitung April bis Juli. Der Velo Transport soll auch in Ersatzbussen frei sein, die haben diese Freiflächen.	angenommen	Das Anliegen kann umgesetzt werden. In den Bahnersatz-Bussen wird eine limitierte Platzzahl für den Velo-transport zur Verfügung stehen.
440	Langnau - Wolhusen - Luzern Langenthal - Wolhusen - Luzern		BLS AG	Lückenschließung Bahnangebot Randstunden. Während das Grundfahrplanangebot für den Zugverkehr zurzeit (ausser der sehr langsamen S6-Verbindung) ok ist, ist die Randstunden Richtung Willisau - Zolli nicht mehr up to date. Der RE 57 fährt nur bis 19:57 Richtung Hinterland. Nacher klappt hier eine Fahrplanlücke resp. Fahrplanlücke und dies, obschon der RE bis 22:57 Richtung Wolhusen - Langnau fährt. Antrag: Das Randstundenangebot des RE 57 Luzern ab Richtung Willisau, Zolli ist umgehend bis um 23:57 zu verlängern.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Im Jahr 2025 bestehen Nutzungseinschränkungen auf dem Gleis 1 in Wolhusen. Die VL prüft einen Angebotsausbau jedoch für spätere Fahrplanjahre unter Berücksichtigung der Nachfrage.
440	Langnau - Wolhusen - Luzern Langenthal - Wolhusen - Luzern	Escholzmatt	BLS AG	Zusätzlicher Spätkurs S6 Langnau - Luzern. Langnau Ab 24:06 - Luzern an 1:10 (Anschluss vom 15 5289 Langnau an 23:52) mit halt an allen Stationen. Zum Beispiel Sport- und andere Veranstaltungen enden spät. Es fehlt eine Spätverbindung von Bern-Langnau-Wolhusen-Luzern. Nutzung Leerfahrt? Denn zwischen Luzern-Langnau sind jetzt in Richtung Langnau 39, und in Richtung Luzern 38 Fahrten. Da die neu längeren Mika-Züge auf einzelnen Linien nicht mehr in Doppel-Komposition fahren, (Flugkonnexje Wolhusen) muss am Abend sowieso ein Zug von Langnau nach Luzern fahren, damit dann am anderen Morgen wieder genügend Züge am Startpunkt Luzern sind, und der Rollmaterial-Kreislauf wieder stimmt.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden, weil im nächsten Fahrplanjahr zahlreiche Baustellen bestehen. Zudem sind die Betriebszeiten ab Bern aufgrund Baustellen im Raum Bern verändert. Der VL prüft das Anliegen jedoch für spätere Fahrplanjahre unter Berücksichtigung der Nachfrage.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeld-Beschreibung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
440	Langnau - Wolhusen - Luzern Langenthal - Wolhusen - Luzern		BLS AG	Ich beziehe mich auf die S77 welche leider in Schachen LU nicht halt. Ab dem Fahrplan 2025 werden auf dieser Strecke neue Fahrzeuge eingesetzt. Zudem wurde im April 24 die Sicherungsanlage Gütsch erneuert (kürzere Zugfolgezeiten). Wir bitten Sie zu prüfen ob der Halt in Schachen nun oder künftig möglich wäre. Ausserdem wäre es sehr zu begrüssen wenn die Buslinie zwischen Schachen LU und Malters einen direkten Anschluss auf den Interregio in Malters ermöglichen würde, für bessere Verbindungen ab Luzern. Ggf. könnte man diese Linie nach dem Ausbau des Ringglochs in Richtung Kriens erweitern. Dies würde es umgekehrt ermöglichen, dass die Krienser in Malters direkt auf den Interregio nach Bern könnten.	abgelehnt	Für die S77, welche von Montag bis Freitag während den Hauptverkehrszeiten das Angebot zwischen Willisau und Luzern verdichtet, werden weiterhin die aktuellen, kürzlich modernisierten NNA-Züge eingesetzt. Ein Halt der S77 in Schachen ist trotz MNA-Einsatz auf den anderen Linien nicht möglich, weil Kreuzungskonflikte in Malters (S77 und RE7), Wolhusen (S77 mit der entgegenkommenden S77) und in Menznau (S77 mit der 56) bestehen würden. Die Buslinie 212 ist jedoch so ausgelegt, dass die S77 in Ladrichtung eine maximale Entlastungswirkung für die 56 und den RE7 bieten kann. Sowie in Malters wie auch in Wolhusen bestehen möglichst gute Anschlüsse. Die Buslinie 212 wird um ein zusätzliches Kurgear am Abend ergänzt.
440	Langnau - Wolhusen - Luzern Langenthal - Wolhusen - Luzern		BLS AG	S77 Luzern-Wolhusen-Willisau. Der RE fährt nur bis 19:57 Uhr Richtung Hinterland (Anmerkung ab Wolhusen ab S77 in Richtung Schaffhausen-Langnau). Eine Erschliessung zu Randschindon auch nach Willisau und ins Hinterland nach 19:57 Uhr ersicht uns angebracht. Antrag: Wir beantragen eine auch Erschliessung durch den RE7 ab Luzern in Richtung Hinterland bis um 22:57 Uhr. Ebenfalls beantragen wir eine Erschliessung Richtung Entlibach-Langnau i.E. Bern und Hinterland um 23:57 Uhr.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Im Jahr 2025 bestehen Nutzungsprognosen auf dem Glas 7 in Wolhusen. Der VWL prüft einen Angebotsausbau jedoch für spätere Fahrplangahre unter Berücksichtigung der Nachfrage.
455	Bern - Luzern		Schweizerische Bundesbahnen SBB	RE Luzern-Bern: der 172 - h-Takt in die Bundeshauptstadt ist wichtig und gerechtfertigt, Luzern wird immer wieder vertriebt, das kann nicht hingenommen werden: Die Voraussetzungen in Zofingen sind auch nicht gegeben. Wie steht es mit dieser Planung?	abgelehnt	Der VWL unterstützt das Anliegen nach einem dichteren Bahnangebot zwischen Luzern und Bern und lässt mögliche Varianten bei der SBB bereits in Vorjahren prüfen. Unter anderem aufgrund von laufenden Infrastrukturbauteilen, nicht verfügbarem Rollmaterial und fehlenden Streckenkapazitäten ist die Einführung des 30-Minuten-Takts vorerst nicht realisierbar. Im Rahmen der Möglichkeiten werden Kapazitätsverbesserungen (z.B. durch den Einsatz von zusätzlichen Wagen) vorgenommen.
460	Bern - Langnau - Luzern	Schachen LU	BLS AG	Es geht um die S77 19:37 ab Luzern. Ab diesem Zug fährt in Malters kein Bus B217 mehr nach Schachen LU. Ich beantrage, diese zusätzliche Verbindung in den Fahrplan 2025 aufzunehmen, oder, einfacher, die S77 in Schachen anhalten zu lassen, da ja die limitierende Kreuzung in Wolhusen um 20h nicht mehr stattfindet.	teilweise umgesetzt	Die Buslinie 212, welche von Wolhusen über Schachen nach Malters verkehrt, wird durch ein zusätzliches Kurgear am Abend ergänzt. Mit der S77 ist es jedoch aufgrund von Kreuzungskonflikten in Malters und Menznau nicht möglich, auf der letzten Verbindung einen zusätzlichen Halt in Schachen einzulegen.
460	Bern - Langnau - Luzern		BLS AG	Luzern - Malters verläuft über eine super Zwischenverbindung, S77, zu Stosszeiten morgens und abends, xx:37 Uhr ab Luzern und xx:06 Uhr nach Luzern. Bitte diese Verbindung ausbauen, auch Samstag, Sonntag, v.a. gegen Abend. Die lange Wartezeit von xx:16 bis xx:57 Uhr Abfahrt von Luzern bzw. xx:21, xx:52 Uhr ab Malters ist mehram und nicht mehr tragbar. Siehe Zentralbahn oder andere Destinationen mit viel regelmässigen Verbindungen. Wenn man viel reist, ich nach Basel, ist diese 37er Verbindung eine effektive Linie. Ich bitte um Prüfung und positives Umsetzen. Es gibt bald neue Züge auf dieser Linie, da hätte es ja noch Platz die älteren dafür einzusetzen, wenn es um Kapazität gehen sollte.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Aufgrund des Güterverkehrs kann die S77 nicht durchgehend geführt werden.
460	Bern - Langnau - Luzern		BLS AG	Wie schon mehrmals beantragt sind die Lücken im Nachtangebot zwischen Menznau und Willisau sowie Grosswangen und Ettiswil zu schliessen. Das heutige Nachtnetz ist stark auf die Zentren Luzern und Sursse fokussiert. Willisau verfügt als Regionalzentrum ebenfalls über ein breites Angebot in Kultur, Sport, Bildung und Veranstaltungen. Für eine gut funktionierende Region braucht es auch ein gut er-reichbares Regionalzentrum. Die Erreichbarkeit der Nachbargemeinden ist auch an den Wochenend-Nächten wichtig und zu gewährleisten. Diese Lückenschliessung soll deshalb jetzt umgesetzt werden. Antrag: Diese Lücken im Nachtangebot zwischen Menznau und Willisau sowie Grosswangen und Ettiswil sind zu schliessen. Anstelle einer Busverbindung soll zwischen Menznau und Willisau das Angebot mit dem Zug (SNA) realisiert werden.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Der gewünschte Angebotsausbau wurde unter Berücksichtigung der Nachfrage zu einem unverhältnismässigen Kostenempfang führen.
460	Bern - Langnau - Luzern	Schachen LU	BLS AG	Ich beziehe mich auf die S77 welche leider in Schachen LU nicht halt. Ab dem Fahrplan 2025 werden auf dieser Strecke (bisher nicht für die S77) neue Fahrzeuge eingesetzt. Zudem wurde im April 24 die Sicherungsanlage Gütsch erneuert (kürzere Zugfolgezeiten). Diese neuen Voraussetzungen tragen dazu bei, den Halt in Schachen erneut zu prüfen. Ich bitte Sie, dies aufgrund der Erfahrungen im 2025, zumindest für den Fpl 2026 ins Auge zu fassen.	abgelehnt	Für die S77, welche von Montag bis Freitag während den Hauptverkehrszeiten das Angebot zwischen Willisau und Luzern verdichtet, werden weiterhin die aktuellen, kürzlich modernisierten NNA-Züge eingesetzt. Ein Halt der S77 in Schachen ist trotz MNA-Einsatz auf den anderen Linien nicht möglich, weil Kreuzungskonflikte in Malters (S77 und RE7), Wolhusen (S77 mit der entgegenkommenden S77) und in Menznau (S77 mit der 56) bestehen würden. Der zusätzliche Spielraum im Bereich Gütsch verandert die Situation mit den Kreuzungskonflikten nicht.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeld-Bezeichnung	Hafestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VW
460	Bern - Langgäu - Luzern	Bern	BLS AG	Linie 461 / Bern - Langgäu / E. Luzern (Nachkurs): Aktuell besteht für Fahrgäste, die spätabends in Bern unterwegs sind, kein befriedigendes Angebot, um nach Hause zu kommen. Der letzte Zug fährt um 22:36 Uhr ab Bern in Richtung Escholzmatt, Schüpfheim, Entlebuch. Antrag: Wir beantragen eine spätere Verbindung um 23:36 Uhr, resp. 23:34 Uhr, von Montag bis Sonntag.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Eine zusätzliche direkte RE-Verbindung ist in Absprache mit dem Kanton Bern zurzeit aus finanziellen Gründen nicht umsetzbar. Zudem verunmöglichen Baustellen im Raum Bern und zwischen Langgäu und Luzern einen Angebotsaufbau sowie zweckmässige Umsetzungsverbindungen. Der VW prüft das Anliegen für spätere Fahrplangahre.
460	Bern - Langgäu - Luzern		BLS AG	Wie schon mehrmals beantragt sind die Lücken im Nachtangebot zwischen Menzau und Willisau sowie Grosswangen und Etwil zu schliessen. Das heutige Nachtangebot ist stark auf die Zentren Luzern und Sursee fokussiert. Willisau verfügt als Regionalzentrum ebenfalls über ein breites Angebot in Kultur, Sport, Bildung und Veranstaltungen. Für eine gut funktionierende Region braucht es auch ein gut erreichbares Regionalzentrum. Die Erreichbarkeit der Nachbargemeinden ist auch an den Wochenenden nachts wichtig und zu gewährleisten. Diese Lückenschliessung soll dieshalb jetzt umgesetzt werden. Antrag: Wir beantragen diese Lücken im Nachtangebot zwischen Menzau und Willisau sowie Grosswangen und Etwil sind zu schliessen. Zwischen Menzau und Willisau könnte dies mit dem Zug (DNE) ermöglicht werden.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Der gewünschte Angebotsaufbau würde unter Berücksichtigung der Nachfrage zu einem unverhältnismässigen Kostenanstieg führen.
460	Bern - Langgäu - Luzern	Schachen LU	BLS AG	Ich beziehe mich auf die S77. Diese hält auch gemäss neuem Fahrplan nicht in Schachen obwohl dies bei Wegfall vor einigen Jahren (bzw. als sie in 2020 als eigene Linie aus der S6 abgekoppelt wurde) in Aussicht gestellt wurde, wenn entsprechende Verbesserungen auf der Strecke abgeschlossen seien. Nun wurde im April 24 die Sicherungsanlage Gültich erneuert (kürzere Zuglängsspannen) aber der Halt in Schachen bleibt uns weiterhin verwehrt. Auch der Bus 212 welcher den Anschluss auf die S77 in Malters gewährleisten soll funktioniert mehr schlecht als recht da die Umsteigezeiten in Malters meist sehr knapp sind. Vielmehr würden es ein grosser Teil der Bevölkerung betreffen, wenn die Buslinie zwischen Schachen LU und Malters einen direkten Anschluss auf den Interregio (RE7) in Malters ermöglichen würde, für bessere Verbindungen ab Luzern. Ggf. könnte man diese Linie nach dem Ausbau des Ringglochs in Richtung Triens erweitern. Dies würde es umgekehrt ermöglichen, dass die Krienser in Malters direkt auf den Interregio nach Bern gelangen.	abgelehnt	Für die S77, welche von Montag bis Freitag während den Hauptverkehrszeiten das Angebot zwischen Willisau und Luzern verteidigt, werden weiterhin die aktuellen, kürzlich modernisierten NINA-Züge eingesetzt. Ein Halt der S77 in Schachen ist trotz MIKA-Einsatz auf den anderen Linien nicht möglich, weil Kreuzungskonflikte in Malters (S77 und RE7), Wolhusen (S77 mit der entlegenenkommanden S77) und in Menzau (S77 mit der S6) bestehen würden. Die Buslinie 212 ist jedoch so ausgebaut, dass die S77 in Luzern eine maximale Entlastungswirkung für die S6 und den RE7 bieten kann. Sowohl in Malters wie auch in Wolhusen bestehen möglichst gute Anchlüsse.
460	Bern - Langgäu - Luzern		BLS AG	Halt der S77 in Schachen: Die REGION LUZERN WEST hat sich in der Vergangenheit für einen Halt der S77 in Schachen eingesetzt. Stattdessen wurde die Buslinie 212 eingeführt, was eine Feinerschliessung zwischen Wolhusen-Schachen-Malters ermöglichte. Es wurde uns an der Sitzung der Arbeitsgruppe Verkehr am 22. Februar 2023 mitgeteilt, dass der heutige Fahrplan und auch der Fahrplan nach dem Ausbauschritt 2035 nicht genügend Zeitreserve für einen zweiten Halt in Schachen zur Hauptverkehrszeit bietet. Eine Lösung könnte der Durchgangsbahnhof Luzern (DBL) bieten, da er eine höhere Flexibilität in der Fahrplangestaltung erlaube. In Schachen fand und findet eine rege Bautätigkeit statt, was zusätzliche Fahrgäste nach sich zieht. Ein attraktiver OV innerhalb brauchbarer Frist erscheint uns deshalb angebracht. Eine potenzielle, vage Lösung irgendwann nach dem Jahr 2035 erachten wir als nicht akzeptabel. Mit der Einführung des MIKA ab Fahrplanwechsel verfügt der RE7/S6 und die S6/S7 über das neue Rollmaterial der BLS mit entsprechender Beschleunigung. Auf der S77 wird weiterhin die alte NINA-Komposition eingesetzt. Der DBL handelt es sich um ein Jahrhundertbauewerk. Es ist mit einer zehnjährigen Bauzeit zu rechnen. Wir setzen uns daher seit Jahren dafür ein, auf der Strecke Luzern-Wolhusen-Bern die betriebliche Stabilität zu erhöhen (z.B.: mehr Kreuzungspunkte, Bahnhöfe mit zwei Plerkannten, Doppelgleisraubaubau zwischen Littau und Wolhusen). Ein zusätzlicher Beitrag zu einer höheren betrieblichen Stabilität wurde der Austausch der alten NINA durch den neuen MIKA auf der Linie S77 darstellen. Die veralteten NINA sind nicht kompatibel mit dem MIKA, weshalb eine Umstellung auf den MIKA auch auf der S77 angezeigt ist. Antrag: Wir beantragen eine erneute Prüfung eines Haltes der S77 in Schachen mit der heutigen NINA. Zudem soll geprüft werden, ob ein Halt der S77 mit dem MIKA möglich wäre.	abgelehnt	Für die S77, welche von Montag bis Freitag während den Hauptverkehrszeiten das Angebot zwischen Willisau und Luzern verteidigt, werden weiterhin die aktuellen, kürzlich modernisierten NINA-Züge eingesetzt. Ein Halt der S77 in Schachen ist trotz MIKA-Einsatz auf den anderen Linien nicht möglich, weil Kreuzungskonflikte in Malters (S77 und RE7), Wolhusen (S77 mit der entlegenenkommanden S77) und in Menzau (S77 mit der S6) bestehen würden. Mittelfristig wird ein Ersatz der NINA-Züge angedacht. Neues Rollmaterial hat jedoch auf die Machbarkeit des Haltes in Schachen keinen Einfluss.
460	Bern - Langgäu - Luzern	Escholzmatt	BLS AG	Aktuell besteht für Fahrgäste, die spätabends in Bern unterwegs sind, kein befriedigendes Angebot, um nach Hause zu kommen. Der letzte Zug fährt um 22:36 Uhr ab Bern in Richtung Escholzmatt, Schüpfheim, Entlebuch. Antrag: Wir beantragen eine spätere Verbindung um 23:36 Uhr, resp. 23:34 Uhr, von Montag bis Sonntag. Wir verweisen auf die Stellungnahme der Region Luzern West.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Eine zusätzliche direkte RE-Verbindung ist in Absprache mit dem Kanton Bern zurzeit aus finanziellen Gründen nicht umsetzbar. Zudem verunmöglichen Baustellen im Raum Bern und zwischen Langgäu und Luzern einen Angebotsaufbau sowie zweckmässige Umsetzungsverbindungen. Der VW prüft das Anliegen für spätere Fahrplangahre.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeld-Bezeichnung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
470	Luern - Brünig - Interlaken		zb Zentralbahn AG	Verbindung Bernwil-Sarnen-Altbräu 06:22 Uhr, 21 Min. Wartezeit in Luern, Verbindung Sarnen-Notthof Abfahrt 16:35 Uhr, 19 Min. Wartezeit in Luern. Ich wüschte mir bessere Anschlüsse in Luern zwischen S1 und der ZB, damit die Fahrt nicht über 1 Stunde dauert. (würde gerne auf das Auto verzichten)	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Aufgrund von verschiedenen Abhängigkeiten können die Züge nicht zu anderen Zeiten verkehren. Zu gewissen Stunden fährt die S55 und/oder ein zusätzlicher IR Interlaken-Luern. Diese Züge verfliegen über bessere Anschlüsse an die S1.
470	Luern - Brünig - Interlaken		zb Zentralbahn AG	Ist es nicht möglich einen Anschluss herzustellen, damit man vom Schnellzug Basel-Luern auf den Zug von Luern nach Meiringen umsteigen kann? Eine Umsteigezeit von drei Minuten würde ja in den meisten Fällen reichen. Aber eine Minute, wie das aktuell der Fall ist, reicht meistens um wenige Sekunden nicht, was sehr ärgerlich ist. Für die Rückfahrt gilt das Gleiche.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Aufgrund der vorhandenen Infrastruktur und Fahrplankonstellation sind keine Anpassungen möglich.
480	Luern - Stans - Engelberg	Horw, Zentrum	zb Zentralbahn AG	Ich pendle jeden Morgen von Arth-Goldau nach Kriens Mattenhof und habe mich auf den Ausbau der Doppelspur gefreut, der auf der zb-Webseite beworben wurde. Mit dem Fahrplwechsel hoffe ich auf bessere Abfahrtszeiten der Züge. Diese haben sich tatsächlich verbessert, jedoch leider erst ab 07:00 Uhr. Hier ein Beispiel: Luern – Kriens Mattenhof ab 06:42 Uhr 55 (Ankunft des Zuges aus Arth-Goldau um 06:41 Uhr in Luern) Luern – Kriens Mattenhof ab 06:57 Uhr 54 Luern – Kriens Mattenhof ab 07:42 Uhr 55 Luern – Kriens Mattenhof ab 07:49 Uhr 541 Ist es eventuell geplant, die Abfahrtszeit der Zentralbahn 541 auf 06:49 Uhr in Richtung Kriens Mattenhof vorzuerlegen und nicht erst ab 07:00 Uhr? Da das Fahrplangebot alle zwei Jahre neu gestaltet wird, wäre es mit dem Fahrplwechsel ab Dezember 2024 möglich, diese Verbindung von Luern nach Kriens Mattenhof ab 06:49 Uhr mit der 541 anzubieten. Auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Brandt Produktion & Blickfeld Horw würden sich freuen, wenn diese Strecke besser mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen wird.	angenommen	Das Anliegen kann umgesetzt werden. Im neuen Fahrplanjahr werden zwischen Luern und Horw zur Entlastung während dem Hauptverkehrszeiten vier zusätzliche Kurspaare geführt.
480	Luern - Stans - Engelberg	Luern	zb Zentralbahn AG	Bereits der letzte Kurs der 541 um 17:19 ab Luern in der Mitte der Rush Hour? Nach meiner Meinung nicht sinnvoll, daher zusätzliche Kurse der 541 um 17:49, 18:19, 18:49 und evtl. 19:19 ab Luern nach Horw Entlastung für 54 und 55, daher könnte man die Kurse um 15:49 und evtl. 16:19 streichen Zusätzlicher IR ab Luern um 10:36 nach Engelberg an den Wochenenden, Entlastung für IREX um 10:10 und 11:10 nach Engelberg, diese Züge sind meistens an den Wochenenden sehr stark frequentiert (mit Stehplätzen), da auch vermehrt wieder Gruppenreisen aus Asien und Indien unterwegs sind.	angenommen	Das Anliegen kann umgesetzt werden. Im neuen Fahrplanjahr werden zwischen Luern und Horw zur Entlastung während dem Hauptverkehrszeiten vier zusätzliche Kurspaare geführt.
480	Luern - Stans - Engelberg		zb Zentralbahn AG	Bereits der letzte Kurs der 541 um 17:31 ab Luern in der Mitte der Rush Hour? Nach meiner Meinung nicht sinnvoll, daher zusätzliche Kurse der 541 um 18:01, 18:31, 19:01 und evtl. 19:31 ab Horw nach Luern Entlastung für 54 und 55, daher könnte man die Kurse um 16:01 und evtl. 16:31 streichen. Es macht mir den Eindruck, dass die 541 nur für die Studierend*innen im Technikum abgestimmt ist. Die 54 und die 55 sind von Luern bis nach Horw während der Rush Hour zwischen 17:00 bis 20:00 sehr stark frequentiert. ZB reduziert meistens bei der 54 bereits um 18:27, 18:57 das Platzangebot um die Hälfte, da nur einen Pendl*ler (nur ein SPAZT oder FPK) mehr fährt. Man fühlt sich im Zug wie in einer Sardinenbüchse. Dies in der Mitte der Rush Hour. Die 541 fährt bekanntlich um diese Zeit nicht mehr. Zusätzlicher Halt der 544 in Horw in Richtung Stans sollte man in Erwägung ziehen ab Luern bereits um x.36 einst* x.38 analog der Fahrordnung und Haltepl*tz der IR ab Luern um x.36 an den Wochenenden. Zusätzlicher Direktverbindung IR ab Horw um 10:40 nach Engelberg an den Wochenenden, Entlastung für IREX um 10:10 und 11:10 ab Luern nach Engelberg, diese Züge sind meistens an den Wochenenden sehr stark frequentiert (mit Stehplätzen), da auch vermehrt wieder Gruppenreisen aus Asien und Indien unterwegs sind.	teilweise umgesetzt	Die 541 sorgt dafür, die teils ausgelasteten Verbindungen der 54 und 55, darunter auch solche am Rande der üblichen Hauptverkehrszeiten, zu entlasten. Im neuen Fahrplanjahr werden bei der 541 zwischen Luern und Horw zur Entlastung während dem Hauptverkehrszeiten vier zusätzliche Kurspaare geführt. Auf der 54 und 55 sind während dem Sommerhalbjahr zusätzliche Verstärkungen bis 18:45 Uhr eingeplant. Jedoch ist eine zusätzliche Verbindung um 10:40 Uhr von Luern nach Engelberg aufgrund von fehlendem Rollmaterial nicht möglich, solange die Doppelspur Stadfeld nicht realisiert ist. Auf den Halt der 544 in Horw wird in Absprache mit dem Kanton Nidwalden verzichtet, da diese bei Einführung des Halbtaktverkehrs nach Engelberg in späteren Fahrplänen nicht mehr möglich wäre.

Fahrplanfile-Nr.	Fahrplanfile-Bezeichnung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VWL
480	Luzern - Stans - Engiberg	Luzern	ab Zentralbahn AG	Stellungnahme (Zusammenfassung) Nachdem der IR 76 nicht mehr nach Zürich Flughafen fährt, gehen die Anschlüsse von der S4 verloren. Neu soll der IR 75 Luzern-Konstanz eine Minute später abfahren (36 statt 35). Damit könnte wenigstens der Anschluss von der S4 in einer Richtung abgenommen werden.	in Abklärung	Nach Beendigung der Baustelle beim Wipfinger-Viadukt in Zürich verkehren die Züge IR70 und IR75 wieder durchgehend nach Zürich Flughafen (St. Gallen-Sargans als IR13 und -Konstanz als IR75).
510	Olten - Luzern		Schweizerische Bundesbahnen SBB	Der Zug 8912 Olten - Sursee (S 18 2112 - Luzern soll weiterhin durchgehend verkehren wie bisher, gemäss Fahrplanentwurf wird er in Sursee gebrochen. Der Zug 8922 Turgi - Sursee (S 09 1110 - Luzern soll weiterhin durchgehend verkehren wie bisher, gemäss Fahrplanentwurf wird er in Sursee gebrochen. Der Zug 21107 Luzern - Sursee (4:50/4:51) - Turgi soll weiterhin durchgehend verkehren wie bisher, gemäss Fahrplanentwurf wird er in Sursee gebrochen. Der Zug 21191 Luzern - Sursee (0:55/0:55) - Olten soll weiterhin durchgehend verkehren, gemäss Fahrplanentwurf wird er in Sursee gebrochen.	zur Kenntnisnahme	Der VWL nimmt das Anliegen zur Kenntnis. Die Züge verkehren nach wie vor durchgehend. Aufgrund von verschiedenen Zugnummern wurden beide Züge separat im Fahrplanentwurf aufgelistet.
510	Olten - Luzern	Notthof	Schweizerische Bundesbahnen SBB	Ich begrüsse die neue Frühverbindung (4:47) ab Sursee. Um in Luzern eine Anschlussverbindung in Richtung Malters-Wolhusen (S 16 ab Luzern) anbieten zu können, wäre es sinnvoll, die Abfahrt ab Sursee ein paar Minuten vorzuziehen.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Eine frühere Verbindung ist nicht machbar, weil sich dadurch deutlich längere Umstiegszeiten für verschiedene nachtragsteigende Anschlüsse (Basel, Horn, Zürich) ergeben.
	Olten - Luzern	Emmenbrücke	Schweizerische Bundesbahnen SBB	Bitte prüfen Sie einen Halbstundentakt des Regioexpress (RE24) zwischen Zolingen und Emmenbrücke. Falls das weitere Trasse zwischen Emmenbrücke und Luzern bereits besetzt ist, wenigstens nur ab Emmenbrücke ohne Wilderahl nach Luzern.	abgelehnt	Ein Ausbau auf den Halbstundentakt ist nicht möglich und wurde von der SBB bereits eingehend geprüft. Die Fahrwege sind durch Güterzüge belegt.
510	Olten - Luzern	Emmenbrücke	Schweizerische Bundesbahnen SBB	Der Bahnhof Emmenbrücke sollte unbedingt zum Fernverkehrsbahnhof ausgebaut werden. In der Region des Bahnhofs wird sich in den nächsten Jahren ein neuer Ballungsschwerpunkt entwickeln (siehe "Luzern-Nord"). Die Interregios (IR15 und IR27) müssten unbedingt auch in Emmenbrücke halten.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Der Ausbau des Bahnhofs, Emmenbrücke ist erst im Zeitplan der Durchgangsbahnhöfe Luzern vorgesehen.
510	Olten - Luzern	Emmenbrücke Kapf	Schweizerische Bundesbahnen SBB	Fast zu den gleichen Verkehrsaufstellungen verkehren die Busse der Linie 50 und die Züge der RE24 zwischen Luzern und Emmenbrücke Kapf. Die Busse sind während dem ganzen Tag sehr gut ausgelastet, in der Hauptverkehrszeiten meist überlastet. Die RE24 verkehren mit Doppelstockwagen und haben noch frei Plätze. Lediglich die RE24 nicht in Emmenbrücke Kapf. Eisen hält der RE24 würde die Busse entlasten.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Ein Halt des RE24 in Rothenberg Station oder Emmenbrücke Kapf ist nach eingehender Prüfung durch die SBB nicht möglich. Es steht nicht genügend Fahrzeit zur Verfügung und in Olten und Luzern bestehen vordominierte Zellentoren, von welchen nicht abgewichen werden kann.
510	Olten - Luzern		Schweizerische Bundesbahnen SBB	Die Gemeinde Rothenberg begrüss den zusätzlichen Frühkurs der RE24. Gleichzeitig verweist die Gemeinde Rothenberg erneut auf die fehlende Anbindung des ESP Rothenberg Station. Sollte Hasenmoos, sowie die fehlende Anbindung des Gemeindegebiets Ost mit einer Tangentiallinie Rothenberg Station - Eschenbach - Ebikon/Rothenz.	zur Kenntnisnahme	Der VWL nimmt die Anliegen zur Kenntnis und dankt für die Hinweise. Die Anliegen sind dem VWL bekannt.
510	Olten - Luzern		Schweizerische Bundesbahnen SBB	Die Gemeinde Rothenberg begrüss den zusätzlichen Frühkurs der S1. Gleichzeitig verweist die Gemeinde Rothenberg erneut auf die fehlende Anbindung des ESP Rothenberg Station. Sollte Hasenmoos, sowie die fehlende Anbindung des Gemeindegebiets Ost mit einer Tangentiallinie Rothenberg Station - Eschenbach - Ebikon/Rothenz.	zur Kenntnisnahme	Der VWL nimmt die Anliegen zur Kenntnis und dankt für die Hinweise. Die Anliegen sind dem VWL bekannt.
510	Olten - Luzern	Sursee	Schweizerische Bundesbahnen SBB	S10 Basel - Luzern - Basel. Halt des IR26 (Treno Gottardo) in Sursee. Begründung: Direkte umsteigefreie Verbindungen nach von Göschenen-Leventina-Locarno-Anschlüssen in Sursee auf die S1 (Richtung Olten-Basel) auf dem gleichen Peron.	in Abklärung	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Der IR26 verfügt nicht über genügend Fahrzeit um einen zusätzlichen Halt zu bestreiten.
510	Olten - Luzern	Wauwil	Schweizerische Bundesbahnen SBB	Die Haltestelle Wauwil fungiert als wichtiger Anschlusspunkt für umliegende Gemeinden ohne Bahnanschluss (insbesondere Egglwil & Mauseen). Viele Reisende nutzen die Möglichkeit, ihr Auto auf dem grossen Parkplatz beim Bahnhof abzusetzen, um ab Wauwil den Zug zu nehmen und auf der Heimfahrt dann wiederum in Wauwil auszu steigen, um die letzten Meter mit dem Auto zu machen. Vor diesem Hintergrund erblicke ich Sie freundlich, die SNI ab Olten nach Luzern ebenfalls in Wauwil halten zu lassen: sei dies zusätzlich oder zulasten eines schlechter frequentierten Haltes. Erfahrungsgemäss sollte ein Halt in Wauwil aufgrund der Fahrzeiten möglich sein.	abgelehnt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Aus betrieblichen Gründen (Fahrzeiten) muss auf zwei nachtagschwache Halte verzichtet werden. Das Wauwil mit dem N80 weiterfahren auf das Buschthof angabunden ist, wird unter anderem auf dem Halt in Wauwil verzichtet.
655	Königsberg - Luzern	Hiltkirch, Bahnhof	Schweizerische Bundesbahnen SBB	Befreit 59 Lenzburg - Luzern in Zusammenhang mit S11 Richtung Aarau. Die Umstiegszeiten in Lenzburg von der S11 auf die S9 sind definitiv zu knapp! Häufig ist die S9 schon weg, bis man den Gleis gewechselt hat (Wechsel von Gleis 3 auf Gleis 7 und zu Stossstellen sehr viele Menschen in der Unterführung). Hinzu kommt eine häufige Verspätung der S11, was ein rechtzeitiges Umsteigen z.T. fast unmöglich macht. Ich würde an sich gerne mir dem Zug, unter diesen Umständen war ich jedoch öfters kurz davor, wieder auf das Auto umzusteigen.	in Abklärung	Das Anliegen wird zurzeit bei der SBB abgeklärt.
660	Zürich - Zug - Luzern		Schweizerische Bundesbahnen SBB	IR70/IR75 Luzern-Zug-Zürich HB mit Durchbindung Zürich Flughafen. Wir bedanken uns dafür, dass ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 wieder eine attraktive Verbindung aus unserer Region nach Zürich HB mit Durchbindung nach Zürich Flughafen besteht (Ankunft in Luzern xx:03, Abfahrt in Luzern xx:09 in Richtung Zürich HB mit Durchbindung nach Zürich Flughafen). Antrag: Wir beantragen, dass diese attraktive Verbindung auch nach dem Angebotskonzept 2025 besteht.	zur Kenntnisnahme	Das Anliegen besteht sich nicht auf den Fahrplan 2025. Anliegen zum Angebotskonzept 2025 können nicht im Rahmen der Fahrplänenvernehmlassung überprüft werden. Der VWL bringt das Anliegen beim zuständigen BAV ein.

Fahrplanfeld-Nr.	Fahrplanfeld-Beschreibung	Haltestelle	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Status	Begründung VW
3600	Luzern - Flüelen (Verwaldstättersee)		Schiffahrtsgesellschaft des Verwaldstättersees (SGV AG)	Die SGV sieht für das kommende Jahr eine abnormale Verschlechterung ihres Angebots für die Verbindung Luzern - Weggis - Vitznau - Beckenried vor. Dass ausgerechnet im Hochsommer (Ende Mai - Anfang September) Kurse an einem Großteil der Wochentage gestrichen werden kann nicht sein! Kurs 21/20 (13 ab Luzern) beziehungsweise Kurs 23/32 (14, 12 ab Luzern) verkehren nicht mehr täglich. Entsprechend wird das eine oder das andere Kurspaar ausgedünnt bzw. gestrichen. Beide Kurse sind wichtige Zubringer für Weggis und Vitznau für den touristischen, wie Pendlerverkehr. Des Weiteren verkehrt der Kurs 29 (Luzern ab 17.12) ebenfalls nicht mehr täglich, was unwirgerlich zu einer noch größeren Überlastung der 5 (Luzern - Kusnacht) und der Buslinie 502 (Kusnacht - Weggis - Vitznau) bedeuten würde. Da von der SGV viel etablierte CP-Bilanz ist, gerechnet pro Fahrgast, beim Bus deutlich schlechter, als beim Kurschiff. Hinzu kommt noch ein deutlich schlechterer Reisekomfort, welcher der Bus zu bieten hat. Dieser Reisekomfort wird durch den im Bus fehlenden Stauraum für Gepäck nochmal deutlich verschlechtert. Ich bitte Sie im Interesse der Fahrgäste und der Umwelt diese Fahrplanduktion nochmal zu überdenken.	zur Kenntnisnahme	Leider wurden beim Einlesen der neuen Fahrplandaten auf www.ov.info.ch nicht alle Daten übernommen, weshalb die Publikation bei der SGV fehlerhaft war. In Abstimmung mit der SGV wurden die korrekten Fahrplandatenwerte umgehend auf der Homepage der SGV aufgeschaltet.
3600.1	Luzern - Brunnen - Flüelen (Verwaldstättersee)		Schiffahrtsgesellschaft des Verwaldstättersees (SGV AG)	3600.1 - Luzern - Brunnen - Flüelen (Verwaldstättersee), siehe Anhang Umfangreiche Rückmeldungen zum Fahrplan.	zur Kenntnisnahme	Leider wurden beim Einlesen der neuen Fahrplandaten auf www.ov.info.ch nicht alle Daten übernommen, weshalb die Publikation bei der SGV fehlerhaft war. In Abstimmung mit der SGV wurden die korrekten Fahrplandatenwerte umgehend auf der Homepage der SGV aufgeschaltet.
3600.1	Luzern - Brunnen - Flüelen (Verwaldstättersee)	Luzern Bahnhofquai	Schiffahrtsgesellschaft des Verwaldstättersees (SGV AG)	Im Sommerfahrplan wurden die Verbindungen am Nachmittag Luzern-Vitznau/Beckenried-Brunnen-Flüelen mitsow zusammen gestrichen. Aus dem heutigen Stundenfahrplan sind nun grosse Lücken entstanden, z.T. sogar abhängig vom Wochentag. Die Kurse 21, 23, 27 und 29, sowie 30 und 32 sollen (wie im Frühjahrsfahrplan und im bisherigen Sommerfahrplan!) täglich gefahren werden. Der neue Vorschlag ist völlig unübersichtlich und der regelmässige Transport von/nach Weggis/Vitznau (Anschluss Rigibahn!) ist am Nachmittag nicht mehr gegeben. Die Busverbindung via Kusnacht ist chronisch überlastet und verspätet. Somit wird die ökologisch sinnvolle und einzige zuverlässige Verbindung (Schiff) regelrecht vernichtet. Ebenfalls kaum mehr möglich sind Nachmittags-Ausflüge zum Umsee. Besten Dank für Korrekturen im Sinne des Umweltschutzes (Schiff statt Bus) und des "einfachen Taktfahrplans".	zur Kenntnisnahme	Leider wurden beim Einlesen der neuen Fahrplandaten auf www.ov.info.ch nicht alle Daten übernommen, weshalb die Publikation bei der SGV fehlerhaft war. In Abstimmung mit der SGV wurden die korrekten Fahrplandatenwerte umgehend auf der Homepage der SGV aufgeschaltet.
3600.2	Luzern - Brunnen - Flüelen (Verwaldstättersee)	Vitznau	Schiffahrtsgesellschaft des Verwaldstättersees (SGV AG)	Wir sind im Fahrplannenjahr haben werden die Kurschiffe Schiffahrt Gesellschaft Verwaldstättersee (SGV) 21/30, 23/32, 27 nicht mehr täglich fahren. Diese Kurse sollen von Frühling bis Herbst täglich befahren werden. Da es viele Touristen auf Kurs Luzern bis Vitznau hat.	in Abklärung	Leider wurden beim Einlesen der neuen Fahrplandaten auf www.ov.info.ch nicht alle Daten übernommen, weshalb die Publikation bei der SGV fehlerhaft war. In Abstimmung mit der SGV wurden die korrekten Fahrplandatenwerte umgehend auf der Homepage der SGV aufgeschaltet.
60.087	Beromünster, Post		PostAuto AG	Die Postautolinien 87 und 81 von Sursee Bahnhof nach Beromünster Post müssen besser aufeinander abgestimmt werden. Es kann nicht sein, dass die beiden Kurse ca. 10 Minuten hintereinander die gleiche Strecke fahren und anschliessend 50 Minuten keine Verbindung mehr von Beromünster nach Sursee oder umgekehrt existiert. Zudem müsste der Postautokurs von Sempach Station nach Gunzwil/Bäch (Linie 89) neu bis Beromünster Post verkehren. Der Bus steht ca. 15-20 Minuten in Gunzwil/Bäch still und kommt nicht bis ins Dorfzentrum nach Beromünster (Zentrum der politischen Gemeinde). Dies wäre jedoch für den Anschluss und den Zusammenhalt der Gemeinde wünschenswert.	in Abklärung	Die Linien 81 und 87 verlaufen zwar über die gleiche Start- und Zieldestination. Sie besitzen jedoch unterschiedliche Fahrpläne und erschließen damit unterschiedliche Einzugsgebiete. Eine bessere Abstimmung der beiden Linien ist für die Fahrgäste aus Beromünster nachvollziehbar. Aufgrund der Bahnverbindungen in Sursee, ist eine Anpassung der Kurse jedoch nicht vorgesehen. Eine Verlängerung der Linie 89 ist unter Berücksichtigung des geringen Einzugsgebietes sowie der Nachfrage nicht vorgesehen. Für Beromünster bestehen andere Unterverbindungen.
Diverse				Der Gemeinderat Luzern verzichtet auf eine eigene Stellungnahme, unterstützt jedoch unterbeschränkt jene der Region Luzern West.	zur Kenntnisnahme	Der VW nimmt den Anliegen zur Kenntnis.
60.065	Sursee - Oberkirch LU - Nottwil	Nottwil, SPZ	Nottwil Auto AG	Es fehlt eine Busverbindung südlich vom SPZ. Zum einen die Lücke zwischen Sempach Station und dem SPZ, zum anderen die fehlende Busverbindung vom SPZ zum Bahnhof Nottwil. Für beechträgtliche Personen ist der Fuss-/Fahweg zum Bahnhof mit ca. 700 Meter zu lang. Diese Lücke schliessen zu können ist ein grosser Wunsch. Am Wochenende soll zudem ein ahnlich gestalterter Taktfahrplan wie unter der Woche herrschen.	in Abklärung	Das Anliegen ist dem VW bekannt. Der VW überprüft gemeinsam mit dem zuständigen Transportunternehmen Optimierungsmöglichkeiten. Zudem hat der VW, diesbezüglich erste Gespräche mit der Gemeinde Nottwil geführt, unter anderem auch zu einer möglichen Busverbindung am Bahnhof Nottwil. Im kommenden Fahrplanjahr werden zudem bei der Linie 62 mehr Fahrzeuge eingesetzt, um den Fahrplan zu stabilisieren. Des Weiteren wird das Angebot der Linie 62 werktag durch acht zusätzliche Kurspaare während den Hauptverkehrszeiten ab Buttloch/Dorf nach Sursee ausgebaut. Mit diesen Massnahmen steht für Reisende mit Rollstuhl mehr Kapazität zur Verfügung.